



BEDIENUNGS-

HANDBUCH

(für den Drucker)

LASERDRUCKER

Stellen Sie sicher, dass Sie mit diesem Handbuch völlig vertraut sind, um maximalen Nutzen von diesem Produkt zu erhalten.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Installationsbedingungen und das Kapitel über Vorsichtsmaßnahmen des "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" gelesen haben, bevor Sie dieses Produkt installieren.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedienungshandbücher, inklusive dieses Handbuch, das "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)", für jedes optionale Gerät, das installiert wurde, greifbar haben.

EINFÜHRUNG

In diesem Handbuch werden die Verfahren für die Verwendung der Druckfunktion des Geräts beschrieben.

Aus der folgenden Tabelle ist ersichtlich, welcher Druckertreiber in Ihrer Umgebung zu verwenden ist.

| Umgebung | Druckertreibertyp | Anmerkungen |
|-----------|--|---|
| Windows | PCL6, PCL5e* Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PCL6- und PCL5e-Druckersteuersprachen. Es wird empfohlen, den PCL6-Druckertreiber zu verwenden. Verwenden Sie den PCL5e-Druckertreiber, falls beim Drucken mit dem PCL6-Druckertreiber über ältere Software Probleme auftreten. *Der PCL5e-Druckertreiber ist in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar. | Kann in der Standard-Maschinenkonfiguration verwendet werden. |
| | PS Dieser Druckertreiber unterstützt die von Adobe Systems Incorporated entwickelte Seitenbeschreibungssprache PostScript 3 und ermöglicht die Verwendung des Geräts als PostScript 3-kompatibler Drucker. (Falls der standardmäßige PS-Druckertreiber von Windows verwendet werden soll, steht eine entsprechende PPD-Datei zur Verfügung.) | PS3-Modul |
| Macintosh | | |

Verwenden des Geräts in einer Windows-Umgebung

Das Gerät ist standardmäßig mit einer Druckfunktion ausgestattet, die mit einem Computer oder einer Netzwerkverbindung verwendet werden kann*1. Damit Sie den PS-Druckertreiber verwenden können, muss das PS3-Modul installiert sein. Das Verfahren zum Installieren des Druckertreibers in einer Windows-Umgebung und zum Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen finden Sie im Software-Aufbauhandbuch in "EINRICHTUNG IN EINER WINDOWS-UMGEBUNG".

*1 Das MX-M350U/M450U ist standarmäßig mit einer Druckerfunktion ausgestattet, die mit einer Verbindung über ein USB-Kabel arbeitet. Zum Anschließen des Geräts an ein Windows-Netzwerk muss der Netzwerk-Erweiterungssatz installiert sein.

ANMERKUNG

Zur Erläuterung des Druckens in einer Windows-Umgebung werden in diesem Handbuch generell Bildschirme des PCL6-Druckertreibers (MX-M450N) verwendet. Die Druckertreiber-Bildschirme können sich abhängig vom Druckertreiber, den Sie verwenden, geringfügig unterscheiden.

Verwenden des Geräts in einer Macintosh-Umgebung

Um das Gerät als Netzwerkdrucker in einer Macintosh-Umgebung verwenden zu können, muss die Netzwerkfunktion des Geräts einsatzbereit*2 und das PS3-Modul installiert sein.

Das Verfahren zum Installieren des Druckertreibers in einer Macintosh-Umgebung und zum Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen finden Sie im Software-Aufbauhandbuch in "EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG".

*2 Bei Verwendung der Geräte MX-M350U/450U muss der Netzwerk-Erweiterungssatz installiert sein.

Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie in den folgenden Handbüchern.

Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb):

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorkehrungen und allgemeine Informationen, z. B. Vorgehensweisen für das Einlegen von Papier, das Beseitigen von Papierstaus und das Verwenden von Peripheriegeräten. Es enthält außerdem detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Kopierfunktion erforderlichen Verfahren.

Handbuch für die Administratoreneinstellungen:

Hier werden die "Administratoreneinstellungen" erläutert, die zur Konfiguration einer Reihe von Geräteparametern entsprechend den Zielsetzungen und Anforderungen Ihres Arbeitsplatzes dienen.

Bedienungshandbuch (für das Senden von Dokumenten):

Dieses Handbuch enthält Erläuterungen zur Scannerfunktion und zur Internetfaxfunktion. Zum Verwenden dieser Funktionen muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden und die Netzwerk Scan Option und der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert sein.

ANMERKUNGEN

- Für Informationen über Ihr Betriebssystem wird auf Ihr Betriebssystemhandbuch oder die Online-Hilfe verwiesen.
- Die Erläuterungen von Bildschirmen und Verfahren in einer Windows-Umgebung beziehen sich vorwiegend auf Windows® XP. Die Bildschirme können je nach Betriebssystemversion oder Software variieren.
- Die Erläuterungen von Bildschirmen und Verfahren in einer Macintosh-Umgebung beziehen sich auf Mac OS X v10.4 für Mac OS X bzw. auf Max OS 9.2.2 für Mac OS 9. Die Bildschirme können je nach Betriebssystemversion oder Software variieren.
- In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass bestimmte Optionen bereits installiert wurden.
- In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass die Dokumentenablagefunktion verwendet werden kann. Die Dokumentenablagefunktion kann nur bei den Geräten MX-M350N/450N und bei Modellen mit installiertem Netzwerk-Erweiterungssatz (mit Festplatte) verwendet werden.

Die Anzeigebildschirme, Meldungen und Tastenbezeichnungen, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind, stimmen aufgrund von Produktverbesserungen und -veränderungen unter Umständen nicht mit denen des eigentlichen Gerätes überein.

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

DRUCKEN UNTER WINDOWS

| | |
|---|------|
| GRUNDELGENDES DRUCKVERFAHREN..... | 1-2 |
| • AUSWÄHLEN DER PAPIERZUFUHR | 1-4 |
| VERWENDEN VON KONTONUMMERN BEIM | |
| DRUCKEN | 1-5 |
| ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE..... | 1-7 |
| SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN | |
| DRUCKEINSTELLUNGEN | 1-8 |
| • SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN ZUM | |
| DRUCKZEITPUNKT | 1-8 |
| • VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN | |
| EINSTELLUNGEN | 1-10 |
| ÄNDERN DER DRUCKERTREIBERSTANDARDEIN- STELLUNGEN | 1-11 |

KAPITEL 2

DRUCKEN UNTER MACINTOSH

| | |
|---|-----|
| GRUNDELGENDES DRUCKVERFAHREN..... | 2-2 |
| • AUSWAHL DER PAPIEREINSTELLUNGEN | 2-2 |
| • DRUCKEN | 2-4 |
| • AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS | 2-7 |
| VERWENDEN VON KONTONUMMERN BEIM | |
| DRUCKEN | 2-8 |

KAPITEL 3

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN

| | |
|--|-----|
| HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN | 3-2 |
| • ZWEISEITIGES DRUCKEN | 3-2 |
| • ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS | |
| PAPIER | 3-4 |
| • DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE | |
| SEITE..... | 3-5 |
| • HEFTEN/LOCHEN DES DRUCKPAPIERS | 3-7 |

KAPITEL 4

NÜTZLICHE DRUCKFUNKTIONEN

| | |
|--|------|
| NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN | 4-2 |
| • ERSTELLEN EINER BROSCHEURE (Broschüre/ Broschüre geheftet)..... | 4-2 |
| • VERBREITERN DES RANDS (Posterdruck) | 4-4 |
| • DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD | |
| (Um 180 Grad drehen) | 4-6 |
| • DRUCKBILD VERGROSSEN/VERKLEINERN | |
| (Größe/XY-Zoom) | 4-7 |
| • INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild)... | 4-9 |
| • JUSTIEREN VON HELLIGKEIT UND | |
| KONTRAST DES DRUCKBILDS | |
| (Bildeinstellungen)..... | 4-10 |
| • BLASSEN TEXT ODER LINIEN SCHWARZ | |
| DRUCKEN (Text zu Schwarz/Vektor zu Schwarz) | 4-11 |
| • HINZUFÜGEN EINES WASSERZEICHENS AUF | |
| GEDRUCKTEN SEITEN (Wasserzeichen) | 4-12 |
| • ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN FÜR | |
| DRUCKDATEN (Überlagerungen)..... | 4-14 |
| • DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF | |
| ANDEREM PAPIER (1. Seite anders) | 4-15 |
| • EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM | |
| DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE | |
| (Folientrennblätter) | 4-17 |
| • DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE | |
| (Durchschlagkopie) | 4-18 |
| • VERWENDUNG VON ZWEI GERÄTEN ZUM | |
| DRUCKEN EINES GROSSEN | |
| DRUCKAUFRAGS (Tandemdruck) | 4-19 |
| • SPEICHERN UND VERWENDEN VON | |
| DRUCKDATEIEN | |
| (Speicherung/Dokumentenablage)..... | 4-20 |

KAPITEL 5

HTML-SEITEN IM DRUCKER

| | |
|--|------|
| FERNSTEUERUNG ÜBER EIN NETZWERK..... | 5-2 |
| • Zugriff auf die HTML-Seiten und die Online-Hilfe..... | 5-2 |
| ÜBER DIE WEB-SEITEN (FÜR ANWENDER)..... | 5-3 |
| • Direktes Ausdrucken von Dateien mit einem Computer | 5-4 |
| ÜBER DIE WEB-SEITEN (FÜR ADMINISTRATOREN)..... | 5-5 |
| • So schützen Sie Informationen auf einer Web-Seite ([Kennwörter]) | 5-6 |
| • Direktes Ausdrucken einer auf einem FTP-Server gespeicherten Datei | 5-7 |
| • E-Mail-Druck | 5-9 |
| • Einstellungen für Status- und Warnmeldungen per E-Mail..... | 5-10 |

KAPITEL 6

GRUNDEINSTELLUNGEN DES DRUCKERS

| | |
|--|-----|
| KONFIGURATION DES DRUCKERS | 6-2 |
| • Prinzipielles Verfahren für die Durchführung der Druckereinstellungen (vom Bedienfeld aus durchzuführende Einstellungen) | 6-2 |
| • Standardeinstellungen | 6-4 |
| • PCL-Einstellungen | 6-5 |
| • PostScript-Einstellungen..... | 6-5 |

KAPITEL 7

VOM BEDIENFELD AUS DRUCKEN

AUFTAGSERHALTUNGSLISTE 7-2

KAPITEL 8

ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN

| | |
|--|-----|
| ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN | 8-2 |
| • Administratoreneinstellungsliste | 8-2 |
| • Vorgehensweise bei der Verwendung der Administratoreneinstellungen | 8-3 |
| • Administratoreneinstellungsmenü | 8-4 |
| BESCHREIBUNG DER EINSTELLUNGEN | 8-5 |
| • Druckereinstellungen..... | 8-5 |

KAPITEL 9

FEHLERSUCHE

| | |
|-------------------------------------|-----|
| FEHLERSUCHE..... | 9-2 |
| • Prüfen der Internet-Adresse | 9-4 |

KAPITEL 10

ANHANG

| | |
|---|------|
| TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS ... | 10-2 |
| TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERS | 10-4 |
| AUSDRUCKEN VON SEITEN MIT FEHLERMELDUNGEN | 10-5 |
| DRUCKBEREICH..... | 10-6 |

KAPITEL 1

DRUCKEN UNTER WINDOWS

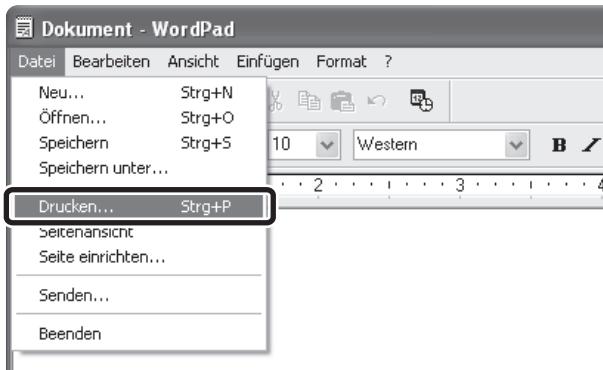
In diesem Kapitel werden die grundlegenden Verfahren für das Drucken in einer Windows-Umgebung beschrieben.

| | Seite |
|--|-------|
| GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN | 1-2 |
| • AUSWÄLLEN DER PAPIERZUFUHR..... | 1-4 |
| VERWENDEN VON KONTONUMMERN BEIM DRUCKEN | 1-5 |
| ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE..... | 1-7 |
| SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN DRUCKEINSTELLUNGEN | 1-8 |
| • SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN ZUM DRUCKZEITPUNKT | 1-8 |
| • VERWENDUNG VON GESPEICHERTEIN EINSTELLUNGEN..... | 1-10 |
| ÄNDERN DER DRUCKERTREIBERSTANDARDEINSTELLUNGEN.... | 1-11 |

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN

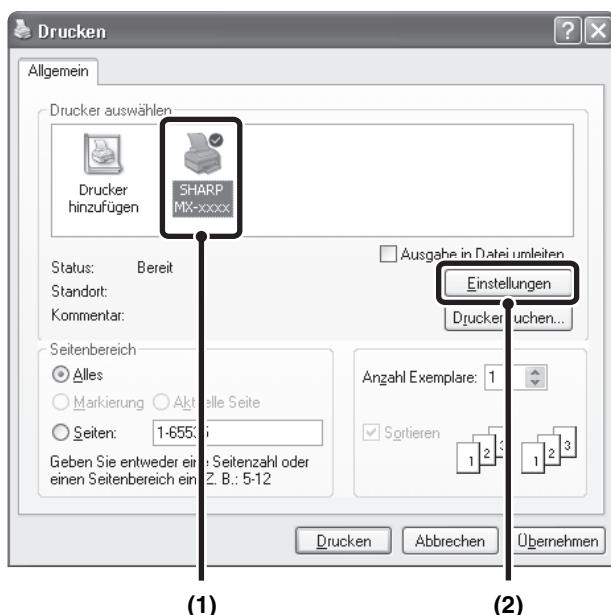
Das folgende Beispiel erläutert das Drucken eines Dokuments über "WordPad", ein Standardzubehörprogramm von Windows.

1



Wählen Sie im WordPad-Menü [Datei] die Option [Drucken].

2



Öffnen Sie das Fenster mit den Druckertreibereigenschaften.

(1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.

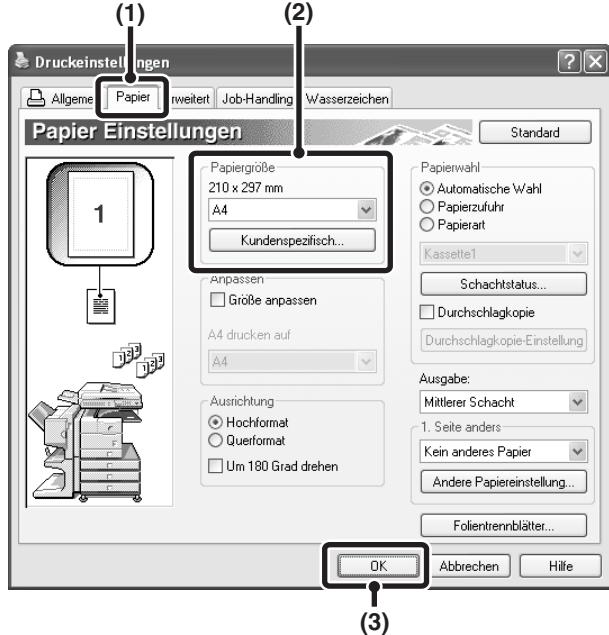
- Wenn die Druckertreiber als Symbole angezeigt werden, klicken Sie auf das Symbol des zu verwendenden Druckertreibers.
- Wenn die Druckertreiber in Form einer Liste angezeigt werden, wählen Sie den Namen des zu verwendenden Druckertreibers aus der Liste.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

- Klicken Sie unter Windows 98/Me/NT 4.0 auf die Schaltfläche [Eigenschaften].
- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wird die Schaltfläche [Einstellungen] nicht angezeigt. Klicken Sie auf jede Registerkarte des Dialogfelds "Drucken", um die jeweiligen Einstellungen anzupassen.

ANMERKUNG

Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

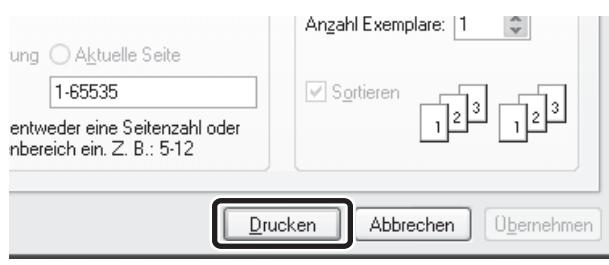
3**Wählen Sie die Druckeinstellungen.**

- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].**

- (2) Wählen Sie das Papierformat.**

Klicken Sie zum Auswählen der Einstellungen auf anderen Registerkarten auf die gewünschte Registerkarte und wählen Sie sie dann aus.

- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**

4**Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].**

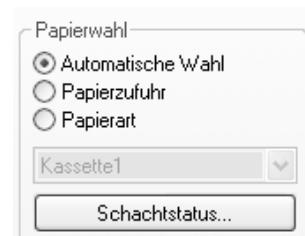
Der Druckvorgang beginnt.

Klicken Sie unter Windows 98/Me/NT 4.0 auf die Schaltfläche [OK].

AUSWÄHLEN DER PAPIERZUFUHR

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Einstellung "Papierwahl" der Registerkarte [Papier] im Druckertreibereigenschaftenfenster konfiguriert wird.

Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte sowie die Anzahl der verbleibenden Blätter im Schacht angezeigt werden. Klicken Sie vor dem Drucken auf die Schaltfläche [Schachtstatus], um die aktuellen Schachtinformationen zu überprüfen.



- **Wenn [Automatische Wahl] gewählt ist...**

Der Schacht mit dem in "Papiergröße" festgelegten Papierformat wird automatisch für das Drucken verwendet.

- **Wenn [Papierzufuhr] gewählt ist...**

Der Druck erfolgt mit dem ausgewählten Schacht, unabhängig von der Einstellung für "Papiergröße".

- **Wenn [Papierart] gewählt ist...**

Der Druck erfolgt mit dem Schacht, der die angegebene Papierart enthält, und mit dem in "Papiergröße" festgelegten Papierformat.

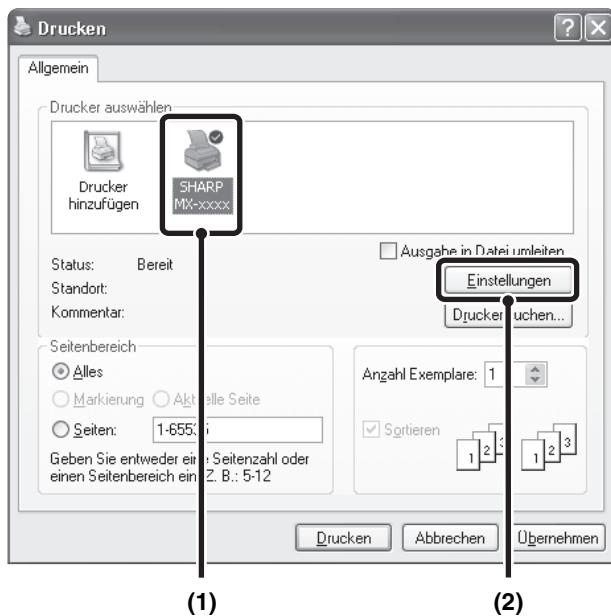
ANMERKUNGEN

- Spezialmedien können auch in den Einzelblatteinzug eingelegt werden. Das Verfahren zum Einlegen von Papier und anderer Medien im manuellen Einzug finden Sie im Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb) in "Papier einlegen in das manuelle Papiereingabefach".
- Die Einstellungen für Papierformat und Papierart der einzelnen Schächte und die Informationen darüber, ob in die einzelnen Schächte Papier eingelegt wurde, die Sie für das Drucken verwenden können, werden in den Systemeinstellungen des Geräts in "Papierkassetten einstellung" angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).
- Um die [Papierzufuhr] oder die [Papierart] beim Drucken zu wählen, müssen die Schachteinstellungen auf dem Register [Konfiguration] im Druckereigenschaftenfenster konfiguriert werden.

VERWENDEN VON KONTONUMMERN BEIM DRUCKEN

Wenn "Kostenstellenmodus" in den Administratoreneinstellungen aktiviert ist, kann die Anzahl der von den einzelnen Benutzern gedruckten Seiten gezählt werden. Die Zählwerte können jederzeit abgerufen und zusammengerechnet werden. Die Kontonummern für das Drucken werden in den Administratoreneinstellungen festgelegt. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für die Administratoreneinstellungen.

1



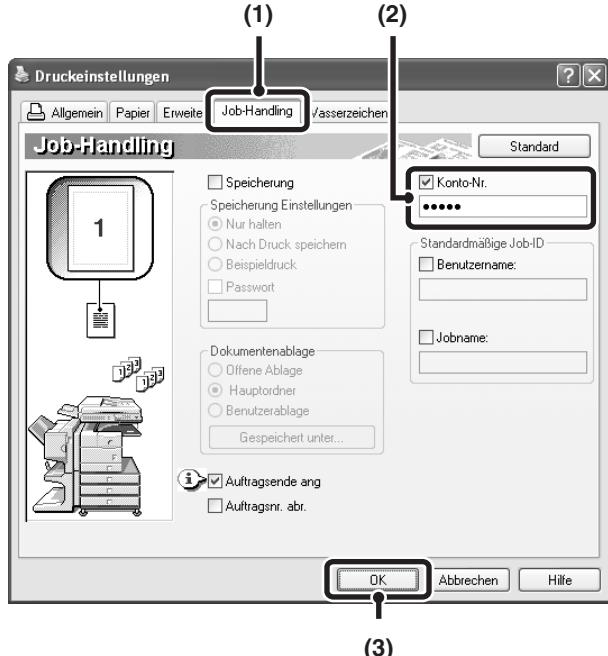
Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.**
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].**

ANMERKUNG

Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2

**Geben Sie Ihre Kontonummer ein.****(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Job-Handling].****(2) Geben Sie Ihre Kontonummer ein.**

Geben Sie Ihre Kontonummer ein (5-stellige Zahl).

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

3

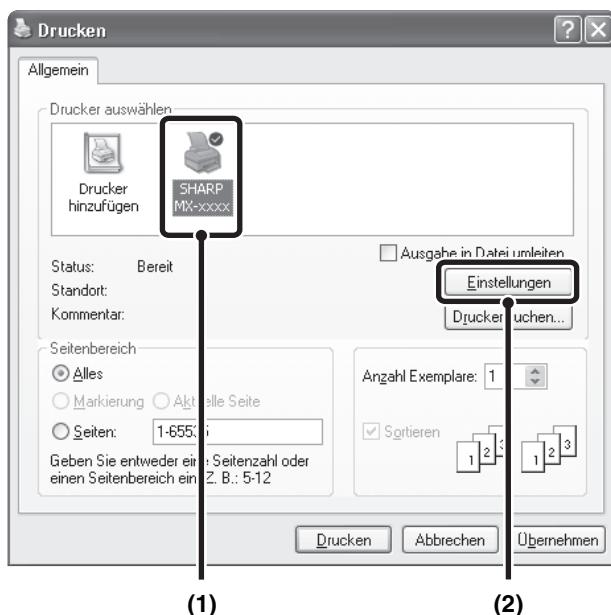
**Starten Sie den Druckvorgang.****ANMERKUNG**

Normalerweise können Sie ohne Eingabe Ihrer Benutzerdetails drucken. (In diesem Fall werden die gedruckten Seiten zum Zählerwert "Sonstige" addiert.) Wenn das Drucken ohne gültige Kontonummer in den Administratoreneinstellungen des Geräts als unzulässig festgelegt wurde, kann nicht gedruckt werden, wenn keine oder eine falsche (Konto-)Nummer eingegeben wird.

ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE

Bei der Auswahl von Einstellungen des Druckertreibers können Sie Hilfetext zur Erläuterung der Einstellungen anzeigen.

1



Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

2



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe].

Das Hilfe-Fenster wird zum Aufrufen von Erläuterungen zu den Einstellungen auf der Registerkarte geöffnet.
Um Hilfe für Einstellungen in einer Dialogbox aufzurufen, klicken Sie auf den grünen Text oben im Hilfe-Fenster.

Kontexthilfe

Um den Hilfetext für eine Einstellung anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des Druckertreibereigenschaftenfensters und dann auf die Einstellung.

Sie können denselben Hilfetext auch durch Rechtsklicken auf die Einstellung und Klicken auf das [Hilfe] anzeigen.

Informationssymbol

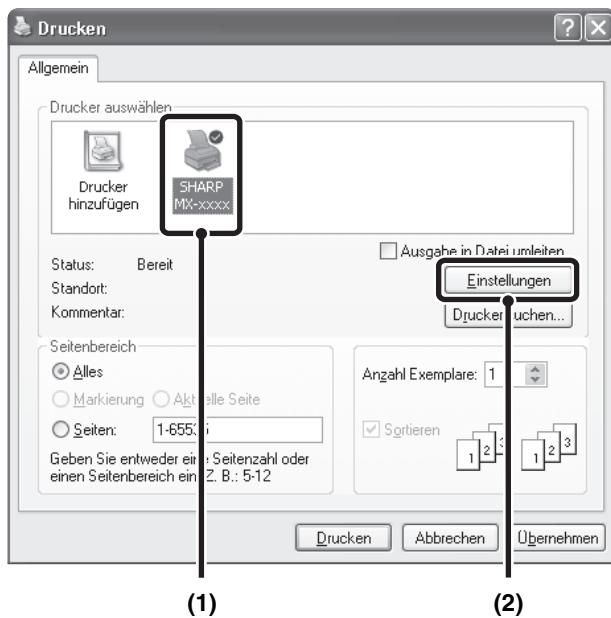
Die im Druckertreibereigenschaftenfenster wählbaren Einstellungen unterliegen bestimmten Einschränkungen. Wenn eine Einschränkung in Kraft ist, erscheint neben der Einstellung ein Informationssymbol (). Klicken Sie auf das Symbol, um eine Erläuterung der Einschränkung anzuzeigen.

SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN DRUCKEINSTELLUNGEN

Die zum Druckzeitpunkt in jeder Registerkarte konfigurierten Einstellungen können als Benutzereinstellungen gespeichert werden. Das Speichern häufig verwendeter Einstellungen oder komplexer Einstellungen unter einem bestimmten Namen erleichtert die Auswahl dieser Einstellungen, wenn Sie sie das nächste Mal benötigen.

SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN ZUM DRUCKZEITPUNKT

1



Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

ANMERKUNG
Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

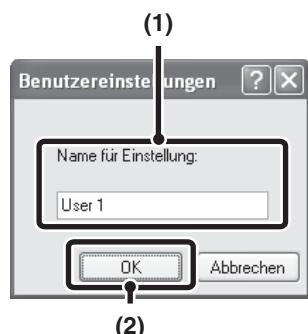
2



Speichern Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen einer jeden Registerkarte.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

3



Speichern Sie die Einstellungen.

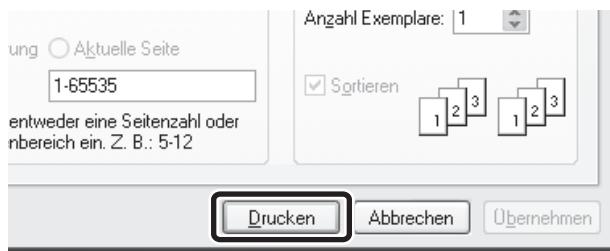
- (1) Geben Sie einen Namen für die Einstellungen ein (maximal 20 Zeichen).
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

4



Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

5



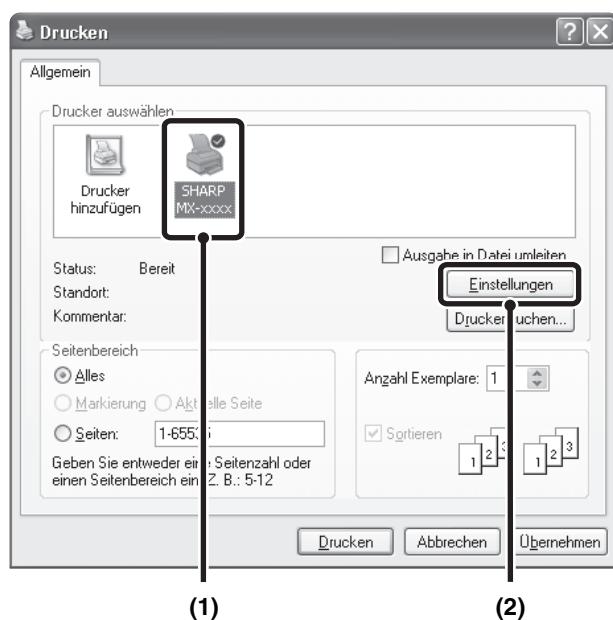
Starten Sie den Druckvorgang.

ANMERKUNGEN

- Es können bis zu 30 Sätze von Benutzereinstellungen gespeichert werden.
- Die folgenden Aspekte können nicht in den Benutzereinstellungen gespeichert werden:
 - Ein von Ihnen erstelltes Wasserzeichen
 - Papiereinfügeeinstellungen
 - Überlagerungsdatei
 - Registerseite Druckeinstellungen

VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

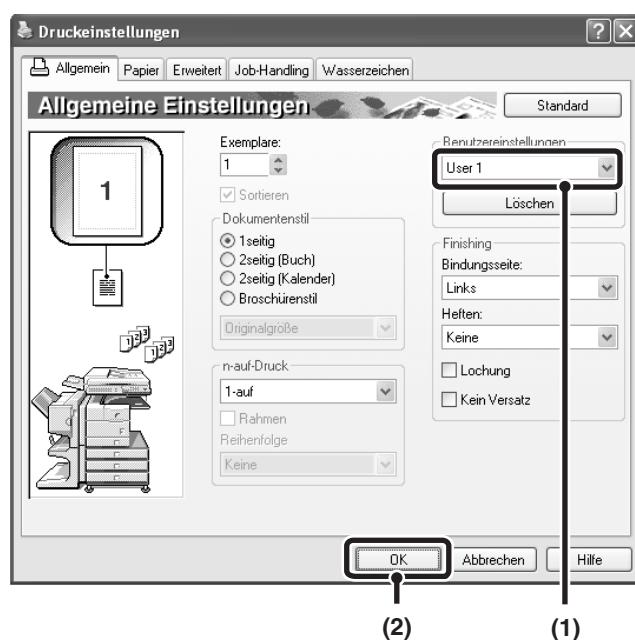
1



Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

2



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie die Benutzereinstellungen, die Sie verwenden möchten.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

3



Starten Sie den Druckvorgang.

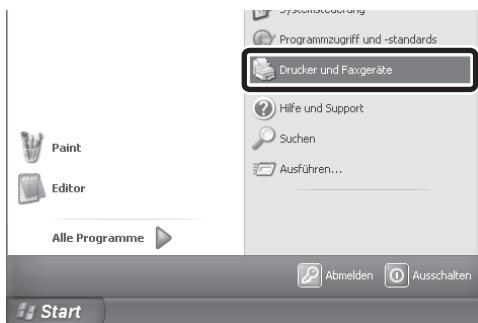
Löschen von gespeicherten Einstellungen

Wählen Sie die Benutzereinstellungen, die Sie in (1) von Schritt 2 oben löschen möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen].

ÄNDERN DER DRUCKERTREIBERSTANDARDEINSTELLUNGEN

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können anhand des folgenden Verfahrens geändert werden. Die hier konfigurierten Einstellungen werden gespeichert und von diesem Zeitpunkt an beim Drucken über ein Softwareprogramm als Standardeinstellungen verwendet. (Beim Drucken über eine Anwendung im Druckertreibereigenschaftenfenster gewählte Einstellungen bleiben nur während des Gebrauchs der Anwendung in Kraft.)

1



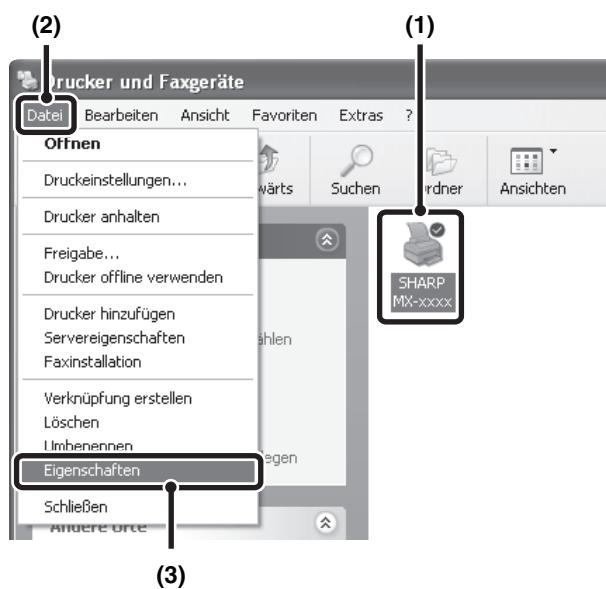
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen auf [Einstellungen] und wählen dann [Drucker].

ANMERKUNG

Falls unter Windows XP die Option [Drucker und Faxgeräte] nicht im [Start]-Menü angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung], dann [Drucker und andere Hardware] und dann [Drucker und Faxgeräte].

2

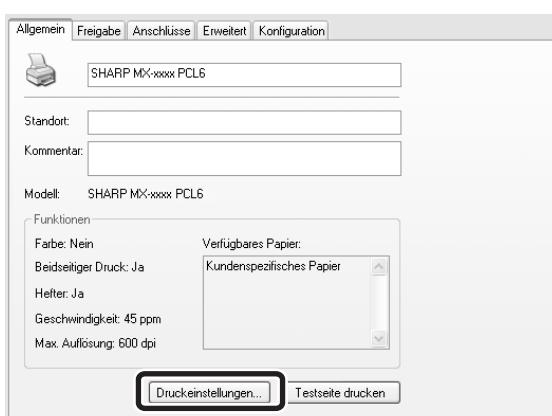


Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster.

- (1) **Klicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers für das Gerät.**
- (2) **Klicken Sie auf das Menü [Datei].**
- (3) **Wählen Sie [Eigenschaften].**

Unter Windows NT 4.0 wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Standard-Dokumenteneinstellungen], um das Druckertreibereigenschaftenfenster zu öffnen. Gehen Sie zu Schritt 4.

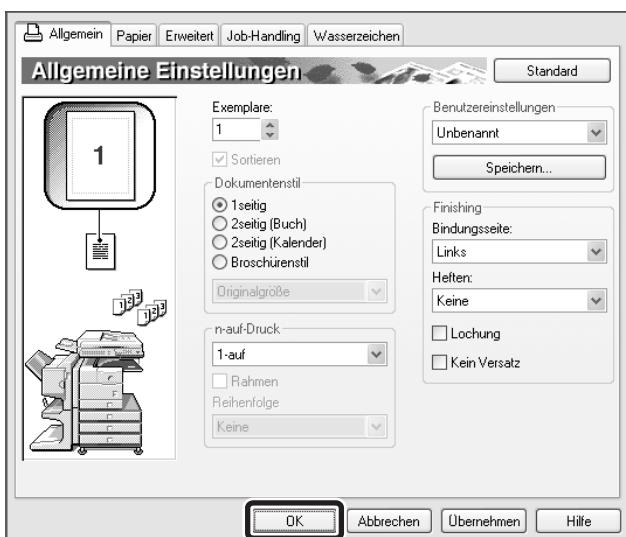
3



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckereinstellungen] der Registerkarte [Allgemein].

In Windows 98/Me klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen].

4



Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Erläuterungen der Einstellungen können Sie in der Druckertreiberhilfe finden.

KAPITEL 2

DRUCKEN UNTER MACINTOSH

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Verfahren für das Drucken in einer Macintosh-Umgebung beschrieben.

| | Seite |
|---|-------|
| GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN | 2-2 |
| • AUSWAHL DER PAPIEREINSTELLUNGEN | 2-2 |
| • DRUCKEN | 2-4 |
| • AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS..... | 2-7 |
| VERWENDEN VON KONTONUMMERN BEIM DRUCKEN | 2-8 |

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN

Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie ein Dokument mit dem standardmäßigen Zubehörprogramm "TextEdit" unter Mac OS X ("SimpleText" in Mac OS 9) gedruckt werden kann.

ANMERKUNG

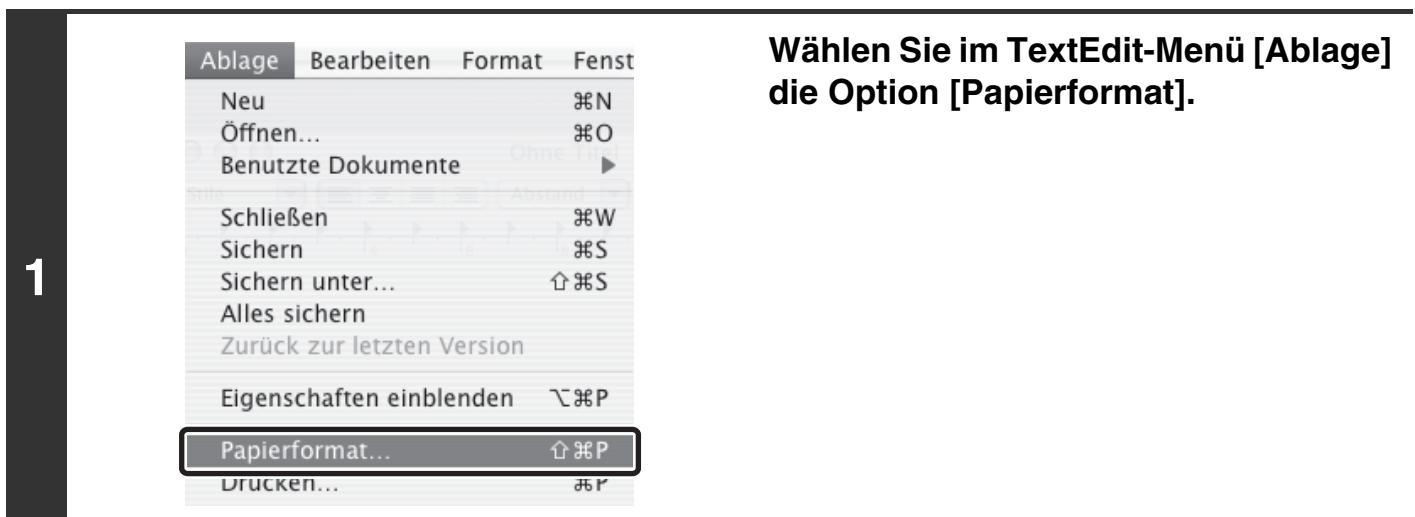
Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung verwenden zu können, muss die Netzwerkfunktion des Geräts einsatzbereit*1 und das PS-Modul installiert sein. Das Verfahren zum Installieren der PPD-Datei und zum Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen finden Sie im Software-Aufbauhandbuch in "EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG".

*1 Für die MX-M350U/M450U ist der Netzwerk-Erweiterungssatz erforderlich.

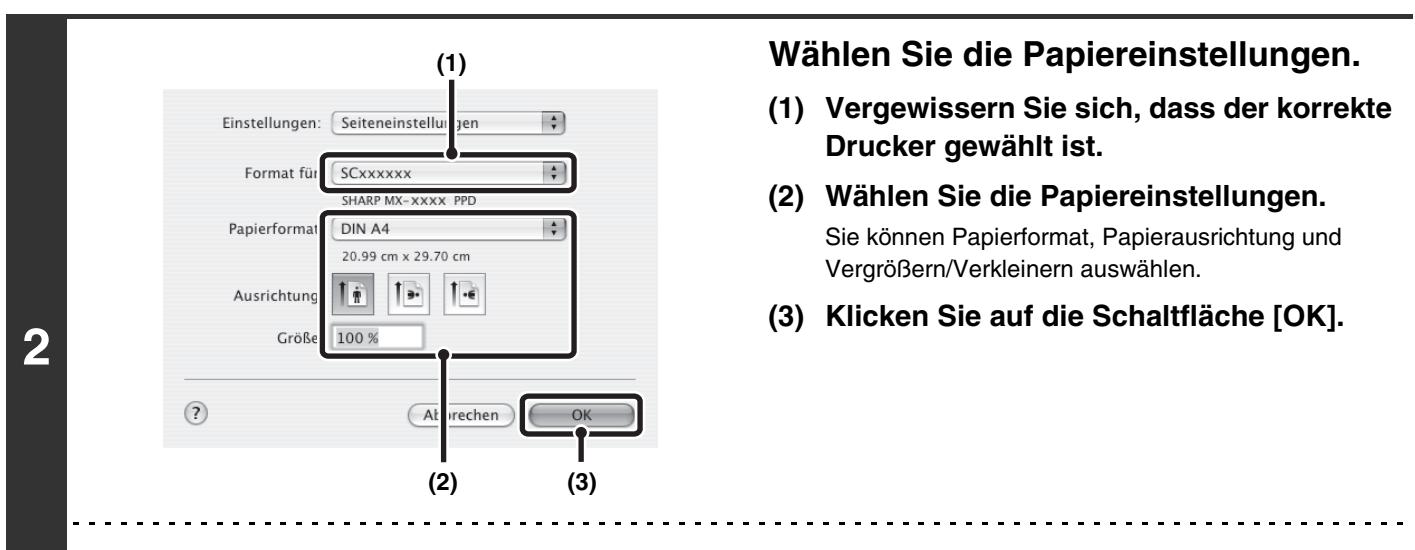
AUSWAHL DER PAPIEREINSTELLUNGEN

Wählen Sie die Papiereinstellungen im Druckertreiber aus, bevor Sie den Druckbefehl wählen.

Mac OS X



Wählen Sie imTextEdit-Menü [Ablage] die Option [Papierformat].



Wählen Sie die Papiereinstellungen.

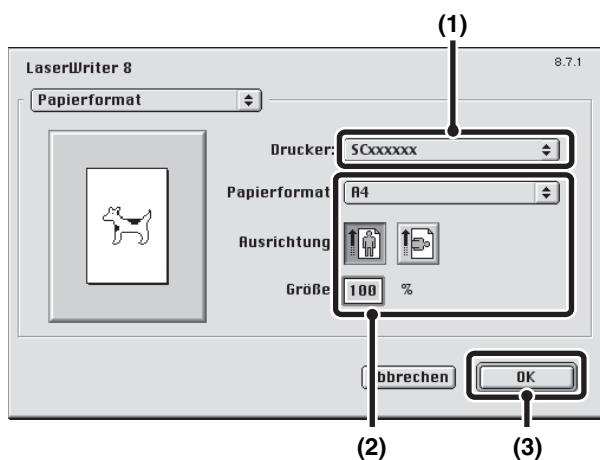
- (1) **Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.**
- (2) **Wählen Sie die Papiereinstellungen.**
Sie können Papierformat, Papierausrichtung und Vergrößern/Verkleinern auswählen.
- (3) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**

ANMERKUNG

Im Menü "Format für" wird normalerweise der Gerätename [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine von Ihrem Gerätetyp abhängige Zeichenfolge.)

Mac OS 9**1**

Wählen Sie im SimpleText-Menü [Ablage] die Option [Papierformat].

2

Wählen Sie die Papiereinstellungen.

- (1) **Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.**
- (2) **Wählen Sie die Papiereinstellungen.**
Sie können Papierformat, Papierausrichtung und Vergrößern/Verkleinern auswählen.
- (3) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**

ANMERKUNG

Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätename [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine von Ihrem Gerätetyp abhängige Zeichenfolge.)

DRUCKEN

Mac OS X

1



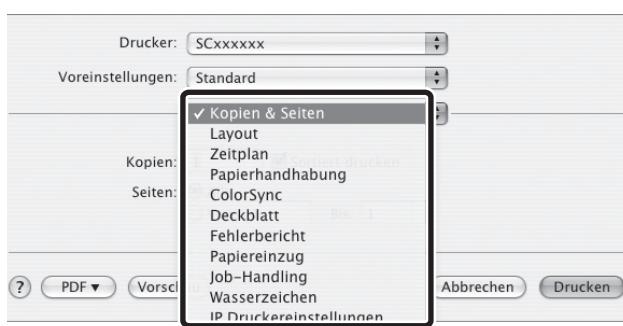
Wählen Sie im TextEdit-Menü [Ablage] die Option [Drucken].

2



Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.

3



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

Klicken Sie auf neben [Kopien & Seiten] und wählen Sie die Einstellungen, die Sie aus dem Auswahlmenü konfigurieren möchten. Der entsprechende Einstellbildschirm wird angezeigt.

4

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt.

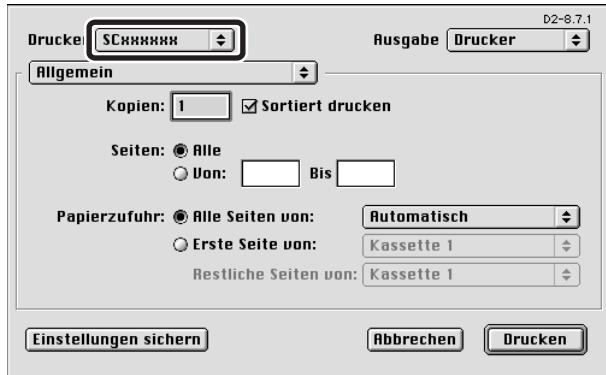
Mac OS 9

1

Wählen Sie im SimpleText-Menü [Ablage] die Option [Drucken].

ANMERKUNG

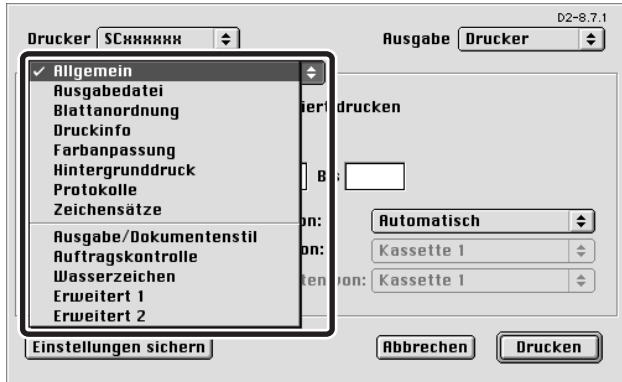
Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.

2

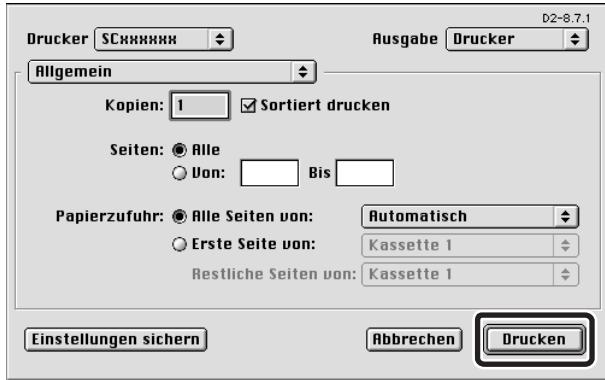
Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.

ANMERKUNG

Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätename [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine von Ihrem Gerätmodell abhängige Zeichenfolge.)

3**Wählen Sie die Druckeinstellungen.**

Klicken Sie auf neben [Allgemein] und wählen Sie die Einstellungen, die Sie aus dem Auswahlmenü konfigurieren möchten. Der entsprechende Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

4**Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].**

Der Druckvorgang beginnt.

AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS

In diesem Abschnitt werden die [Papierzufuhr]-Einstellungen* im Fenster "Druckeinstellungen" erklärt.

- **Wenn [Automatische Wahl] gewählt ist...**

Der Schacht mit dem im Bildschirm für die Seiteneinrichtung in "Papierformat" festgelegten Papierformat wird automatisch für das Drucken verwendet.

- **Wenn der Papierschacht gewählt ist...**

Der Druck erfolgt mit dem ausgewählten Schacht, unabhängig von der Einstellung für "Papierformat" im Bildschirm für die Seiteneinrichtung.

- **Wenn die Papierart gewählt ist...**

Der Druck erfolgt auf dem Papier in dem Papierschacht, der die angegebene Papierart enthält, und mit dem im Bildschirm für die Seiteneinrichtung in "Papierformat" festgelegten Papierformat.

* Einstellung "Papierzufuhr" unter [Allgemein] bei Mac OS 9

ANMERKUNGEN

- Spezialmedien können auch in den Einzelblatteinzug eingelegt werden. Das Verfahren zum Einlegen von Papier und anderer Medien im manuellen Einzug finden Sie im Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb) in "Papier einlegen in das manuelle Papiereingabefach".
- Die Einstellungen für Papierformat und Papierart der einzelnen Schächte und die Informationen darüber, ob in die einzelnen Schächte Papier eingelegt wurde, die Sie für das Drucken verwenden können, werden in den Systemeinstellungen des Geräts in "Papierkassetten einstellung" angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb).

VERWENDEN VON KONTONUMMERN BEIM DRUCKEN

Wenn "Kostenstellenmodus" in den Administratoreneinstellungen aktiviert ist, kann die Anzahl der von den einzelnen Benutzern gedruckten Seiten gezählt werden. Die Zählwerte können jederzeit abgerufen und zusammengerechnet werden. Die Kontonummern für das Drucken werden in den Administratoreneinstellungen festgelegt. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für die Administratoreneinstellungen.

Mac OS X

(Diese Funktion ist unter Mac OS X v10.1.5 nicht verwendbar.)

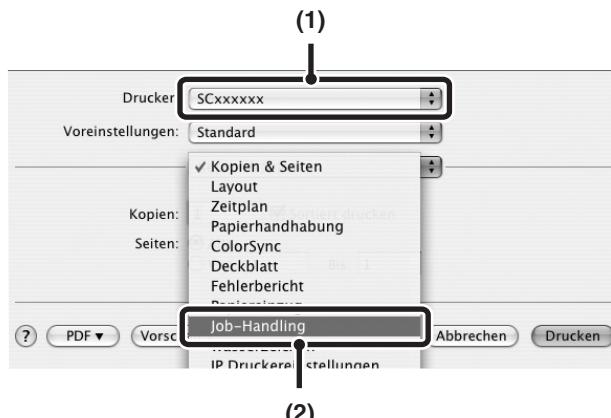


Wählen Sie im Menü [Ablage] der Anwendung die Option [Drucken].

1

ANMERKUNG

Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.



Öffnen Sie den Job-Handling-Bildschirm.

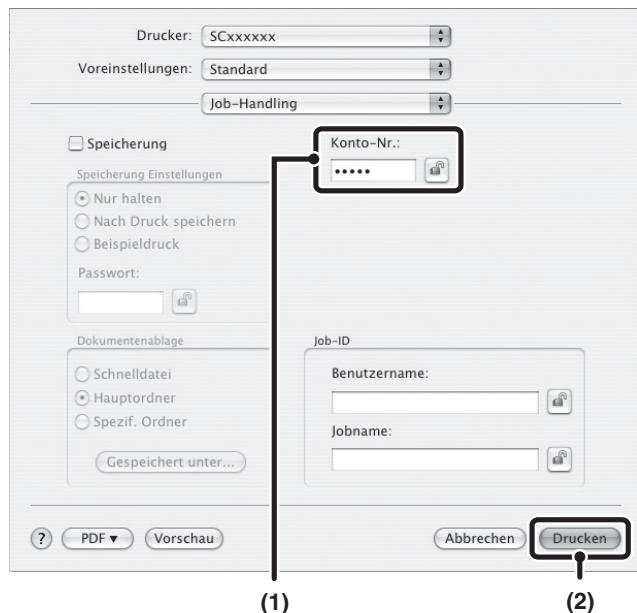
- (1) Vergewissern Sie sich, dass der Druckername des Geräts gewählt ist.**
- (2) Wählen Sie [Job-Handling].**

2

ANMERKUNG

Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätename [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine vom Gerätetyp abhängige Zeichenfolge.)

3

**Starten Sie den Druckvorgang.****(1) Geben Sie Ihre Kontonummer ein.**

Geben Sie Ihre Kontonummer ein (5-stellige Zahl).

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].**ANMERKUNG**

Nach der Eingabe Ihrer Kontonummer können Sie auf die Schaltfläche (sperren) klicken, um den nächsten auf dieselbe Kontonummer basierenden Druckvorgang zu vereinfachen.

ANMERKUNGEN

- Normalerweise können Sie ohne Eingabe Ihrer Kontonummer drucken. (In diesem Fall werden die gedruckten Seiten zum Zählwert "Sonstige" addiert.) Wenn das Drucken ohne gültige Kontonummer in den Administratoreneinstellungen des Geräts als unzulässig festgelegt wurde, kann nicht gedruckt werden, wenn keine oder eine falsche (Konto-)Nummer eingegeben wird.
- Unter Mac OS X v10.1.5 ist die Kontonummerfunktion des Geräts nicht verfügbar. Daher kann nicht gedruckt werden, wenn das Drucken ohne gültige Kontonummer in den Administratoreneinstellungen als unzulässig festgelegt ist.

Mac OS 9

1

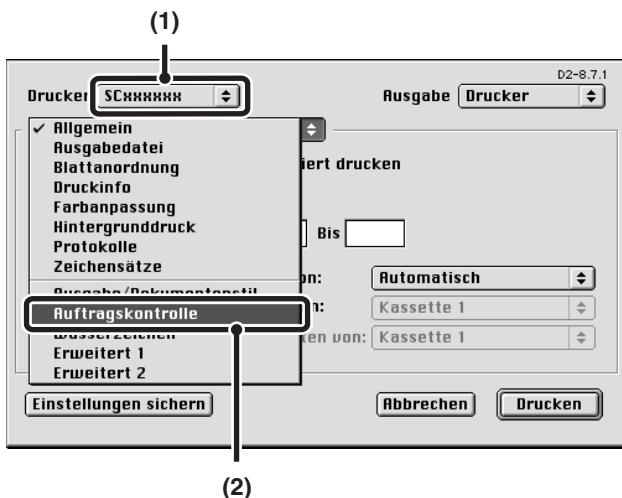


Wählen Sie im Menü [Ablage] der Anwendung die Option [Drucken].

ANMERKUNG

Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.

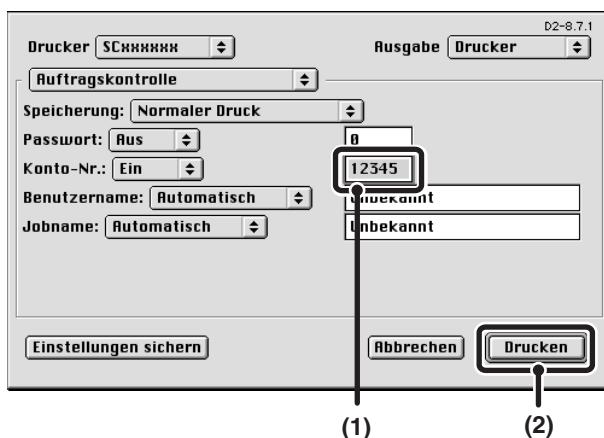
2



Öffnen Sie den Auftragskontrollbildschirm.

- (1) Vergewissern Sie sich, dass der Druckername des Geräts gewählt ist.
- (2) Wählen Sie [Auftragskontrolle].

3



Starten Sie den Druckvorgang.

- (1) Geben Sie Ihre Kontonummer ein.
Geben Sie Ihre Kontonummer ein (5-stellige Zahl).
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

ANMERKUNG

Normalerweise können Sie ohne Eingabe Ihrer Benutzerdetails drucken. (In diesem Fall werden die gedruckten Seiten zum Zählerwert "Sonstige" addiert.) Wenn das Drucken ohne gültige Kontonummer in den Administratoreneinstellungen des Geräts als unzulässig festgelegt wurde, kann nicht gedruckt werden, wenn keine oder eine falsche (Konto-)Nummer eingegeben wird.

KAPITEL 3

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN

In diesem Kapitel werden häufig verwendete Druckfunktionen beschrieben.

| | Seite |
|--|-------|
| HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN | 3-2 |
| • ZWEISEITIGES DRUCKEN | 3-2 |
| • ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER | 3-4 |
| • DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE | 3-5 |
| • HEFTEN/LOCHEN DES DRUCKPAPIERS | 3-7 |

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN

In diesem Kapitel werden häufig verwendete Funktionen erläutert.

Bei diesen Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Papiergröße und andere Grundeinstellungen bereits ausgewählt worden sind. Informationen zum allgemeinen Druck-Arbeitsablauf sowie zum Öffnen des Fensters "Druckertreiber-Eigenschaften" finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ Windows: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN \(Seite 1-2\)](#)

☞ Macintosh: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN \(Seite 2-2\)](#)

ANMERKUNG

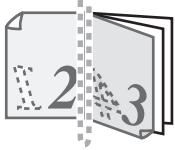
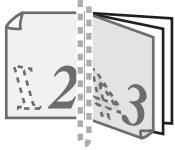
Unter Windows finden Sie unter Druckertreiber Hilfe Details zu Drucktreibereinstellungen für jede Druckfunktion.

ZWEISEITIGES DRUCKEN

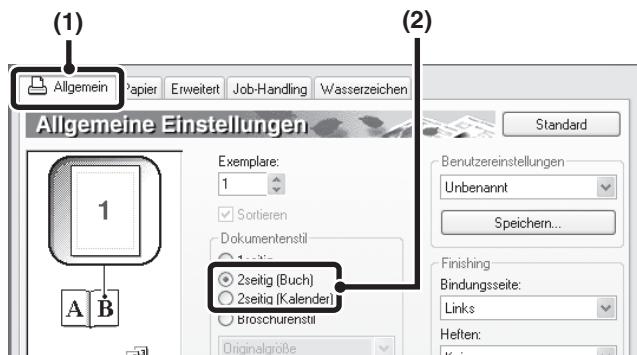
Das Gerät kann beide Papierseiten bedrucken. Diese Funktion ist bei einer Vielzahl von Aufgaben hilfreich und erleichtert insbesondere das Erstellen einfacher Broschüren. Zweiseitiges Drucken hilft Ihnen ebenfalls, Papier zu sparen.

ANMERKUNG

Zur Verwendung der Funktion zweiseitiges Drucken ist das Duplexmodul erforderlich.

| Papierausrichtung | Druckergebnisse | | | |
|-------------------|---|---|---|--|
| | Windows | Macintosh | Windows | Macintosh |
| Vertikal | 2seitig (Buch)  | Bindung:breiter Blattrand (2seitig (lange S.))  | 2seitig (Kalender)  | Bindung:schmaler Blattrand (2seitig (kurze S.)) |
| | 2seitig (Buch)  | Bindung:schmaler Blattrand (2seitig (kurze S.))  | 2seitig (Kalender)  | Bindung:breiter Blattrand (2seitig (lange S.)) |
| Horizontal | Die Seiten werden so gedruckt, dass sie am seitlichen Rand gebunden werden können. | Die Seiten werden so gedruckt, dass sie am oberen Rand gebunden werden können. | | |
| | | | | |

Windows

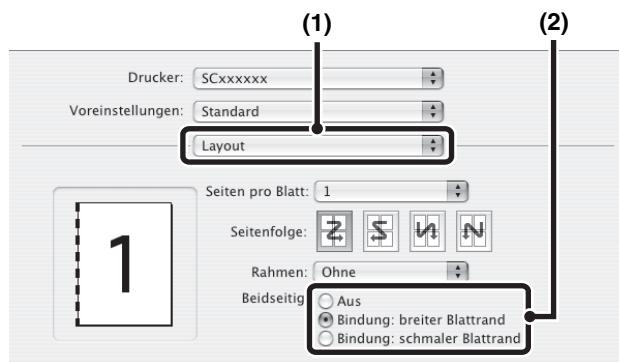


(1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].

(2) Wählen Sie [2seitig (Buch)] oder [2seitig (Kalender)].

Macintosh

Mac OS X



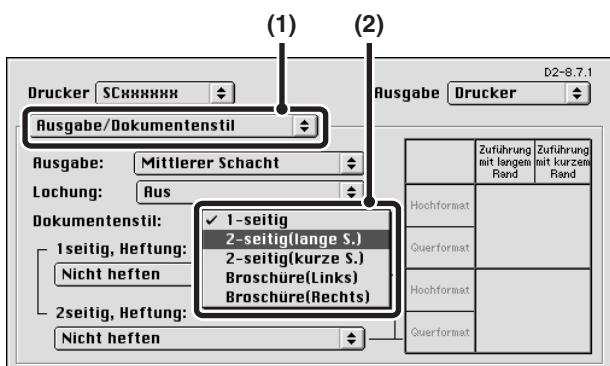
(1) Wählen Sie [Layout].

(2) Wählen Sie [Bindung: breiter Blattrand] oder [Bindung: schmaler Blattrand].

ANMERKUNGEN

- Wählen Sie bei Mac OS X v10.1.5 die Einstellungen unter [Duplex].
- Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 die Einstellungen unter [Erweitert].

Mac OS 9



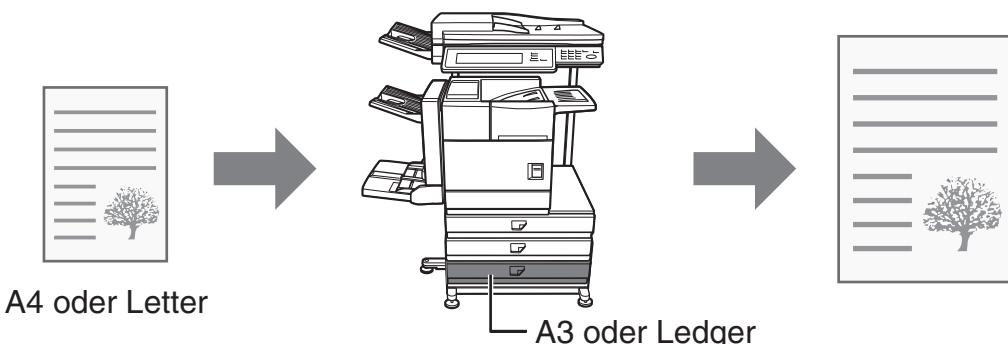
(1) Wählen Sie [Ausgabe/Dokumentenstil].

(2) Wählen Sie [2-seitig(lange S.)] oder [2-seitig(kurze S.)].

ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER

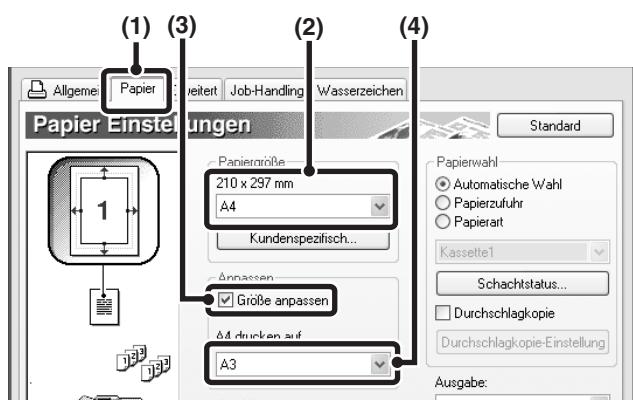
Diese Funktion dient zum automatischen Vergrößern oder Verkleinern des Druckbilds, um es an das Format des in das Gerät eingelegten Papiers anzupassen.

Dies ist z. B. dann nützlich, wenn ein Dokument im Format A4 oder Letter zur besseren Lesbarkeit auf Papier im Format A3 oder Ledger vergrößert werden soll, und wenn gedruckt werden soll, aber kein Papier in das Gerät eingelegt ist, das dem Format des Dokumentenabstands entspricht.



Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie ein Dokument im Format A4 auf Papier im Format A3 gedruckt werden kann.

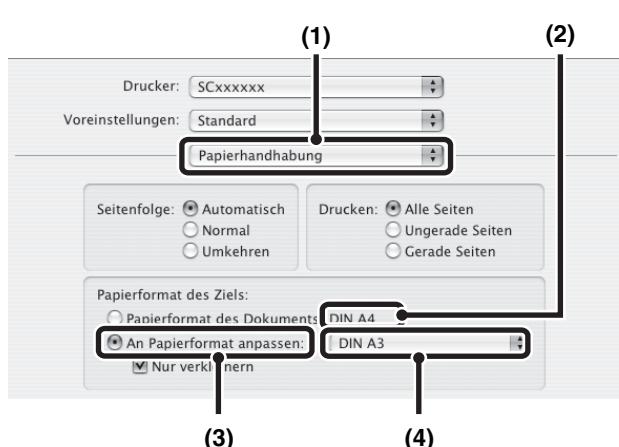
Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
- (2) Wählen Sie das Papierformat für das Druckbild (zum Beispiel: A4).
- (3) Wählen Sie [Größe anpassen].
- (4) Wählen Sie das Papierformat, das zum Drucken verwendet werden soll (zum Beispiel: A3).

Macintosh

Diese Funktion ist nur unter Mac OS X v10.4 bis 10.4.8 verfügbar.



- (1) Wählen Sie [Papierhandhabung].
- (2) Überprüfen Sie das Papierformat für das Druckbild (zum Beispiel: A4).
Das Druckbildformat kann im Menü "Papierformat" geändert werden. Dieses erscheint, wenn [Papierformat] gewählt wird.
- (3) Wählen Sie [An Papierformat anpassen].
- (4) Wählen Sie das Papierformat, das zum Drucken verwendet werden soll (zum Beispiel: A3).

DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE

Diese Funktion kann zum Verkleinern des Druckbildes und zum Drucken mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier verwendet werden.

Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Bilder wie zum Beispiel Fotos auf einem einzelnen Blatt Papier drucken und Papier sparen wollen. Um noch mehr Papier zu sparen, kann die Funktion auch in Verbindung mit dem zweiseitigen Drucken verwendet werden.

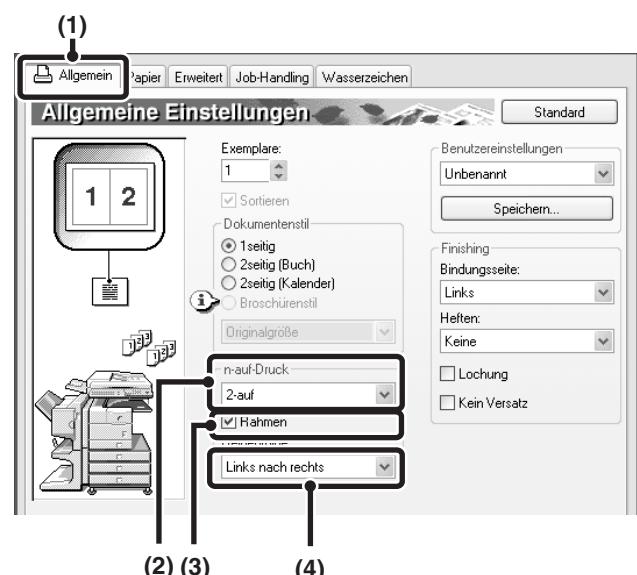
Wenn z.B. [2-auf] (2 Seiten pro Blatt) und [4-auf] (4 Seiten pro Blatt) ausgewählt sind, werden je nach ausgewählter Reihenfolge die folgenden Druckergebnisse erzielt.

| N-auf (Seiten pro Blatt) | Druckergebnisse | | | |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|---|--|
| | Links nach rechts | Rechts nach links | Oben nach unten (bei querformatiger Druckausrichtung) | |
| 2-auf (2 Seiten pro Blatt) | | | | |
| 4-auf (4 Seiten pro Blatt) | | | | |

ANMERKUNGEN

- Die Seiten-Reihenfolge für 6-auf, 8-auf, 9-auf und 16-auf ist dieselbe wie für 4-auf.
- In einer Windows Umgebung kann die Reihenfolge der Seiten in der Druckvorschau im Druckertreibereigenschaftenfenster betrachtet werden.
- In einer Macintosh-Umgebung werden die Seiten-Reihenfolgen als Auswahl dargestellt.
- In einer Macintosh-Umgebung beträgt die Anzahl der auf einem einzigen Blatt druckbaren Seiten 2, 4, 6, 9 oder 16.

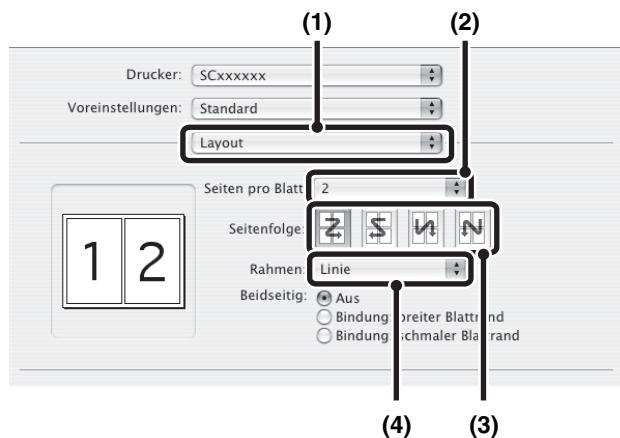
Windows



- 1 Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- 2 Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt.
- 3 Wenn Sie Rahmen drucken möchten, klicken Sie auf das Kontrollfeld [Rahmen], so dass ein Häkchen erscheint.
- 4 Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten.

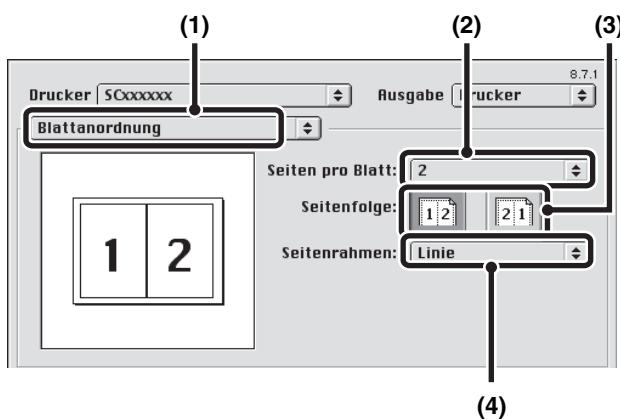
Macintosh

Mac OS X



- (1) Wählen Sie [Layout].
- (2) Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt.
- (3) Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten.
- (4) Wenn Sie Randlinien drucken wollen, wählen Sie die gewünschte Randlinienart.

Mac OS 9



- (1) Wählen Sie [Blattanordnung].
- (2) Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt.
- (3) Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten.
- (4) Wenn Sie Randlinien drucken wollen, wählen Sie die gewünschte Randlinienart.

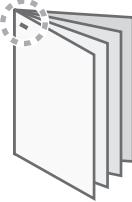
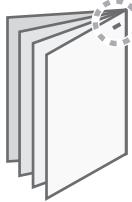
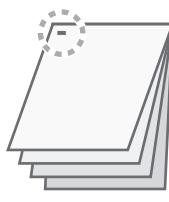
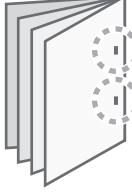
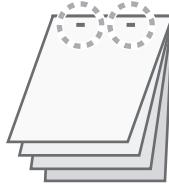
HEFTEN/LOCHEN DES DRUCKPAPIERS

Heftfunktion

Die Heftfunktion kann zum Heften des bedruckten Papiers verwendet werden.

Diese Funktion stellt eine wesentliche Zeitersparnis dar, wenn Handouts für eine Besprechung oder andere geheftete Unterlagen vorbereitet werden. Zum Erstellen von Druckmaterial mit einem professionelleren Erscheinungsbild kann die Heftfunktion auch in Verbindung mit dem zweiseitigen Drucken verwendet werden.

Zum Erreichen eines der folgenden Heftergebnisse können die Heftpositionen und die Anzahl der Heftklammern ausgewählt werden.

| Heftklammern | Links | Rechts | Oben |
|--------------|--|--|--|
| 1 Klammer |  |  |  |
| 2 Klammern |  |  |  |

Lochfunktion

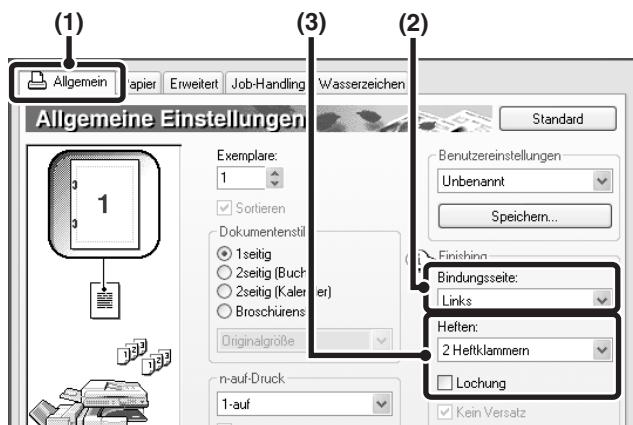
Die Lochfunktion kann ausgewählt werden, um gedruckte Dokumente zu lochen. Die Lochpositionen können mit der Option [Bindungsseite] eingestellt werden.

| Links | Rechts | Oben |
|---|---|---|
|  |  |  |

ANMERKUNGEN

- Zur Verwendung der Heftfunktion ist ein Finisher oder Sattelheft-Finisher erforderlich.
- Zur Verwendung der Lochfunktion muss in den Finisher bzw. Sattelheft-Finisher eine Lochereinheit installiert sein.
- Wie viele Löcher gelocht werden können und wie groß der Abstand zwischen ihnen ist, hängt von der installierten Locheinheit ab.
- Die maximale Anzahl an Blättern, die geheftet werden können, wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist, beträgt für die Formate A4, Letter und B5 50 (bei installiertem Finisher 25). Bei anderen Formaten können 25 Blätter geheftet werden. Zur maximalen Anzahl an Blättern, die auf einmal geheftet werden können, zählen auch Deckblätter und/oder Zwischenblätter.
- Die Heftfunktion kann nicht in Verbindung mit der Versatz-Funktion, bei der die Position jedes Ausgabeauftrags vom vorhergehenden Auftrag versetzt ist, verwendet werden.
- Wenn der Finisher in den Administratoreneinstellungen des Geräts deaktiviert ist, sind die Heft- und die Lochfunktion nicht verfügbar.
- Wenn die Heft- und die Lochfunktion in den Administratoreneinstellungen des Geräts deaktiviert sind, ist ein Heften oder Lochen nicht möglich.
- Informationen zur Sattelheftungsfunktion finden Sie in "[ERSTELLEN EINER BROSCHEURE \(Broschüre/Broschüre geheftet\)](#)" ([Seite 4-2](#)).

Windows



(1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].

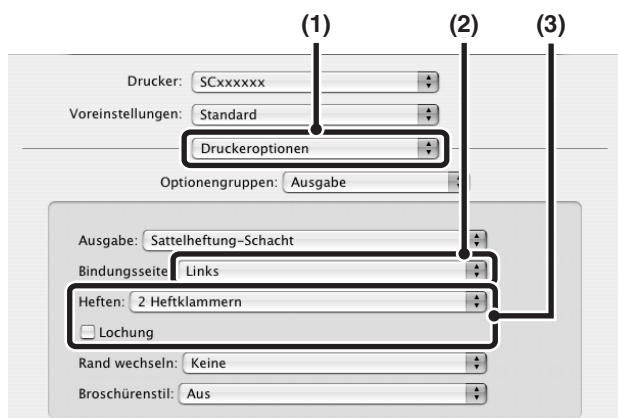
(2) Wählen Sie die Bindungsseite.

(3) Wählen Sie die Heft- oder die Lochfunktion.

- Zur Verwendung der Heftfunktion wählen Sie die Zahl der Heftklammern im Menü "Heften" aus.
- Zur Verwendung der Lochfunktion klicken Sie auf das Kontrollfeld [Lochung], so dass ein Häkchen erscheint.

Macintosh

Mac OS X



(1) Wählen Sie [Druckeroptionen].

(2) Wählen Sie die "Bindungsseite".

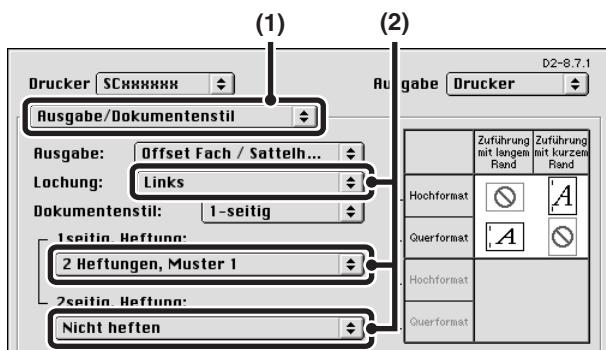
(3) Wählen Sie die Heft- oder die Lochfunktion.

- Zur Verwendung der Heftfunktion wählen Sie die Zahl der Heftklammern im Menü "Heften" aus.
- Zur Verwendung der Lochfunktion klicken Sie auf das Kontrollfeld [Lochung], so dass ein Häkchen erscheint.

ANMERKUNGEN

- Unter Mac OS X v10.1.5 kann die Bindungsseite nicht ausgewählt werden. Wenn das Papier vertikal ausgerichtet ist, ist die linke Seite die Bindungsseite. Wenn das Papier horizontal ausgerichtet ist, ist die Unterseite die Bindungsseite. Wählen Sie die Heft- oder Locheinstellungen auf der Registerkarte [Ausgabe] in den [Printer Features].
- Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 die Einstellungen unter [Erweitert].

Mac OS 9



(1) Wählen Sie [Ausgabe/Dokumentenstil].

(2) Wählen Sie die Heft- oder die Lochfunktion.

- Wählen Sie beim Heften das Heftmuster aus dem Menü "1seitig Heftung" oder "2seitig Heftung". Nachdem ein Muster ausgewählt wurde, erscheint ein Druckbild, in dem die Bindungsseite angezeigt wird.
- Soll das Dokument gelocht werden, wählen Sie die Bindungsseite aus dem Menü "Lochung".

KAPITEL 4

NÜTZLICHE DRUCKFUNKTIONEN

In diesem Kapitel werden nützliche Druckfunktionen beschrieben.

| | Seite |
|---|-------|
| NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN | 4-2 |
| • ERSTELLEN EINER BROSCHEURE (Broschüre/Broschüre geheftet) | 4-2 |
| • VERBREITERN DES RANDS (Posterdruck) | 4-4 |
| • DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD (Um 180 Grad drehen) | 4-6 |
| • DRUCKBILD VERGRÖSSERN/VERKLEINERN (Größe/XY-Zoom) | 4-7 |
| • INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild) | 4-9 |
| • JUSTIEREN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DRUCKBILDS (Bildeinstellungen) | 4-10 |
| • BLASSEN TEXT ODER LINIEN SCHWARZ DRUCKEN (Text zu Schwarz/Vektor zu Schwarz) | 4-11 |
| • HINZUFÜGEN EINES WASSERZEICHENS AUF GEDRUCKTEN SEITEN (Wasserzeichen) | 4-12 |
| • ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN (Überlagerungen) | 4-14 |
| • DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF ANDEREM PAPIER (1. Seite anders) | 4-15 |
| • EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter) | 4-17 |
| • DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE (Durchschlagkopie) ... | 4-18 |
| • VERWENDUNG VON ZWEI GERÄTEN ZUM DRUCKEN EINES GROSSEN DRUCKAUFRAGS (Tandemdruck) | 4-19 |
| • SPEICHERN UND VERWENDEN VON DRUCKDATEIEN (Speicherung/Dokumentenablage) | 4-20 |

NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden nützliche Funktionen für bestimmte Druckvorhaben erläutert.

Bei diesen Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Papiergröße und andere Grundeinstellungen bereits ausgewählt worden sind. Informationen zum allgemeinen Druck-Arbeitsablauf sowie zum Öffnen des Fensters "Druckertreiber-Eigenschaften" finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ Windows: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN \(Seite 1-2\)](#)

☞ Macintosh: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN \(Seite 2-2\)](#)

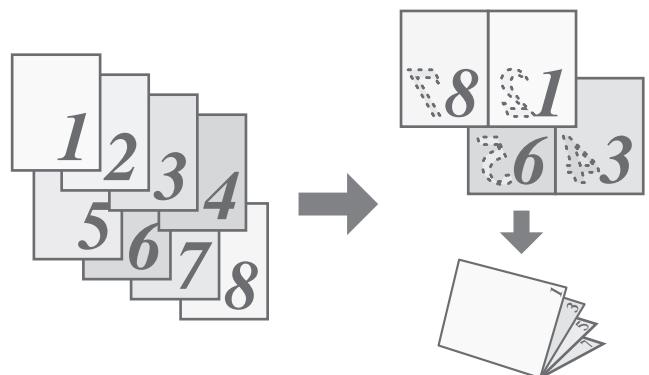
ANMERKUNG

Unter Windows finden Sie unter Druckertreiber Hilfe Details zu Drucktreibereinstellungen für jede Druckfunktion.

ERSTELLEN EINER BROSCHÜRE (Broschüre/Broschüre geheftet)

Die Broschürenfunktion bedruckt die Vorder- und Rückseite jedes Blatt Papiers, so dass die Blätter gefaltet und geheftet werden können, um eine Broschüre zu erstellen. Dies ist hilfreich, wenn Sie das bedruckte Papier zu einer Broschüre zusammenstellen wollen.

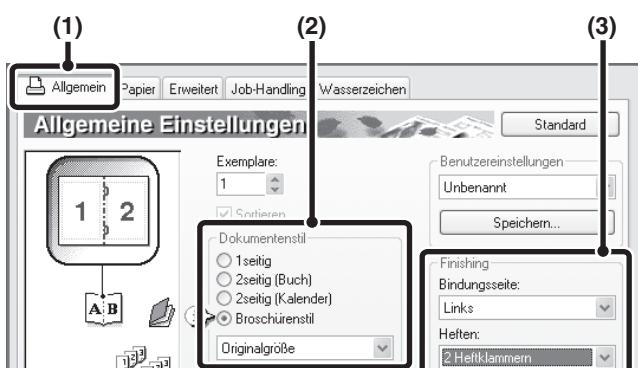
Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist und Sattelheftdrucken und die Heftfunktion ausgewählt werden, wird das ausgegebene Papier automatisch mittig gefaltet und gestapelt. So können Sie das ausgegebene Papier ohne zusätzliche Arbeit bequem als Handzettel oder Broschüre verwenden.



ANMERKUNG

Zur Verwendung der Funktion Sattelheftdrucken ist das Duplexmodul erforderlich.

Windows



(1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].

(2) Wählen Sie [Broschürenstil].

Das Broschürendruckverfahren kann aus dem Aufklappmenü gewählt werden.

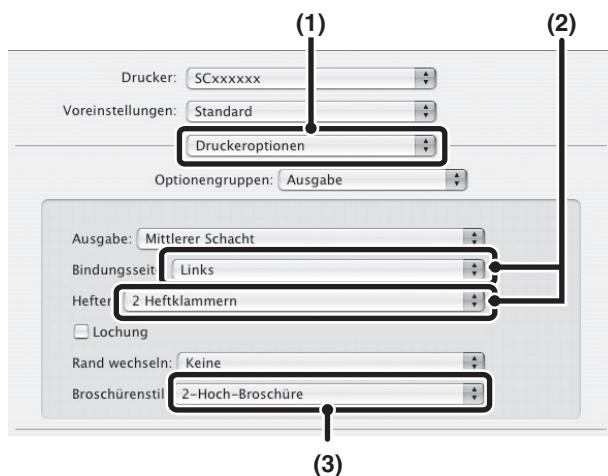
(3) Wählen Sie die "Bindungsseite".

Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist, kann [2 Heftklammern] unter "Heften" gewählt werden.

Macintosh

Mac OS X

(Diese Funktion ist unter Mac OS X v10.1.5 nicht verwendbar.)



(1) Wählen Sie [Druckeroptionen].

(2) Wählen Sie die "Bindungsseite".

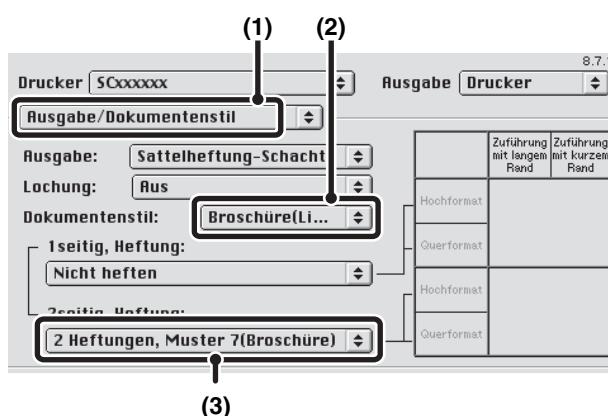
Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist, kann [2 Heftklammern] im Menü "Heften" gewählt werden.

(3) Wählen Sie [Verteilte Broschüre] oder [2-Hoch-Broschüre].

ANMERKUNG

Wählen Sie unter Mac OS X v10.2.8 aus den Menüs "Dokumentenstil" und "Bindungsseite" in [Erweitert].

Mac OS 9



(1) Wählen Sie [Ausgabe/Dokumentenstil].

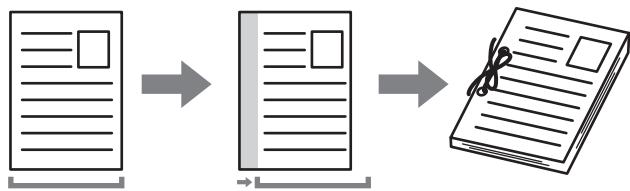
(2) Wählen Sie [Broschüre(Links)] oder [Broschüre(Rechts)].

(3) Wählen Sie zum Heften [2 Heftungen, Muster 7(Broschüre)].

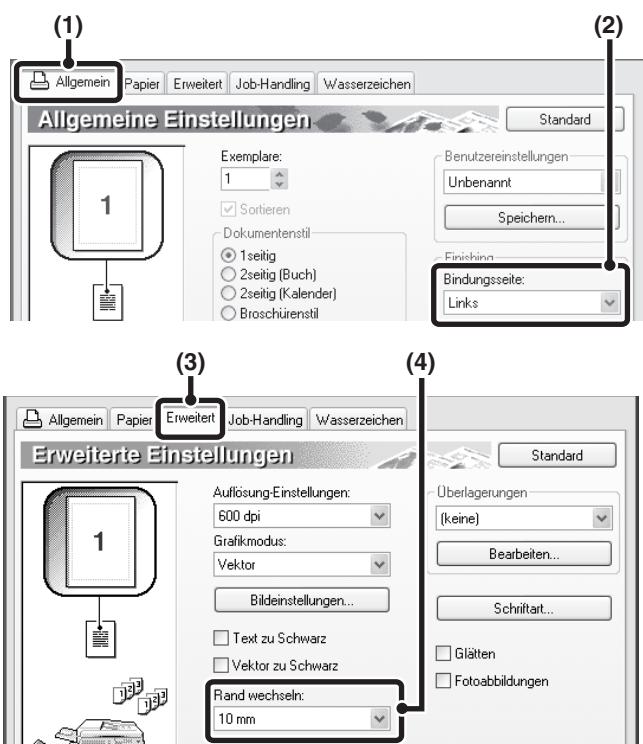
[2 Heftungen, Muster 7 (Broschüre)] kann nur gewählt werden, wenn ein Finisher mit Sattelheftung angeschlossen ist.

VERBREITERN DES RANDS (Posterdruck)

Diese Funktion dient zum Verschieben des Druckbilds, um den linken, rechten oder oberen Blattrand zu verbreitern. Dies ist hilfreich, wenn Sie das bedruckte Papier heften oder lochen wollen und der Bindebereich den Text überlagert. Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist, können Sie die Heft- oder die Lochfunktion gemeinsam mit dieser Funktion verwenden.



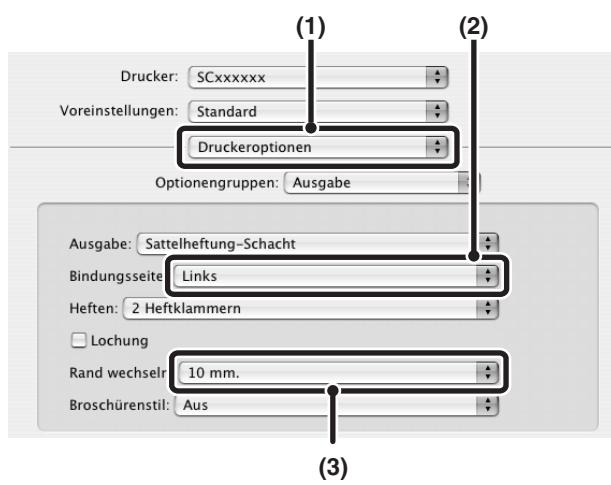
Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie die "Bindungsseite".
- (3) Klicken Sie auf das Register [Erweitert].
- (4) Wählen Sie "Rand wechseln".

Macintosh

Mac OS X

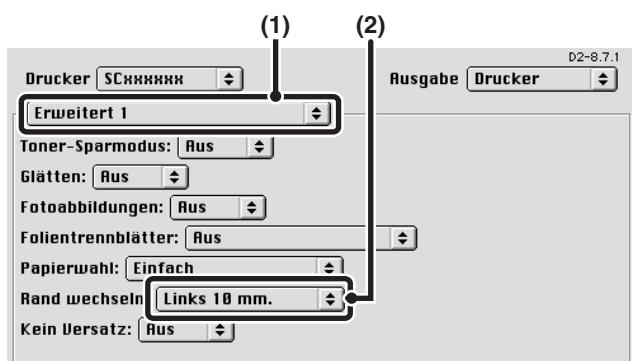


- (1) Wählen Sie [Druckeroptionen].
- (2) Wählen Sie die "Bindungsseite".
- (3) Wählen Sie "Rand wechseln".

ANMERKUNGEN

- Unter Mac OS X v10.1.5 kann die Bindungsseite nicht ausgewählt werden. Wenn das Papier vertikal ausgerichtet ist, ist die linke Seite die Bindungsseite. Wenn das Papier horizontal ausgerichtet ist, ist die Unterseite die Bindungsseite. Wählen Sie im Menü "Rand wechseln" auf der Registerkarte [Erweitert] unter [Printer Features] die Einstellungen für den Randversatz.
- Wählen Sie unter Mac OS X v10.2.8 aus den Menüs "Bindungsseite" und "Rand wechseln" in [Erweitert].

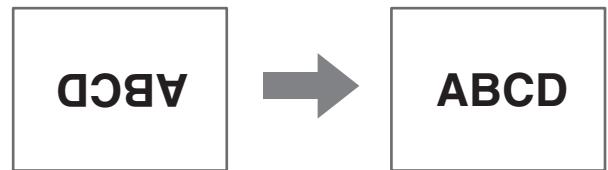
Mac OS 9



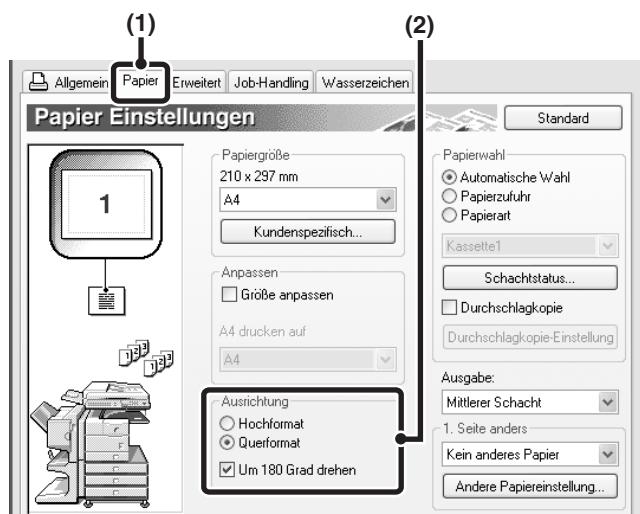
- (1) Wählen Sie [Erweitert 1].
- (2) Wählen Sie den Bindungssoit und den Rand wechseln.

DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD (Um 180 Grad drehen)

Diese Funktion ermöglicht das Drehen des Druckbilds um 180 Grad, so dass es korrekt auf Papier gedruckt werden kann, das nur in einer Ausrichtung in das Gerät gelegt werden kann (zum Beispiel Umschläge oder gelochtes Papier). (Unter Mac OS X kann ein Bild im Hochformat nicht um 180 Grad drehen.)



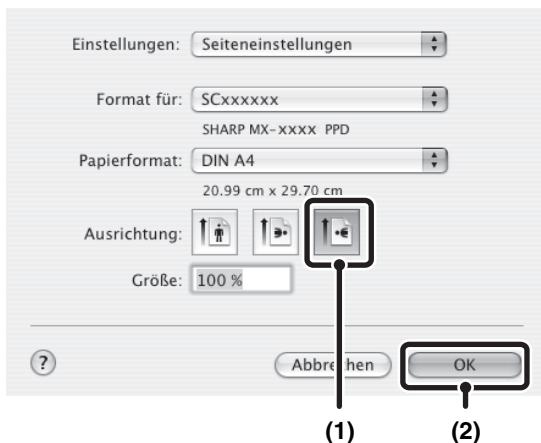
Windows



- (1) Klicken Sie auf das Register [Papier].
- (2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Um 180 Grad drehen] .

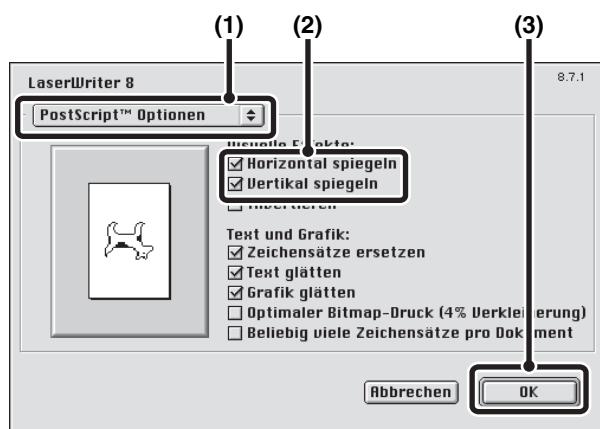
Macintosh

Mac OS X



- (1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und klicken Sie auf die Schaltfläche .
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Mac OS 9



- (1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und anschließend die Option [PostScript™ Optionen].

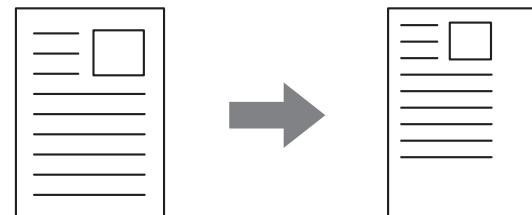
- (2) Wählen Sie die Auswahlkästchen [Horizontal spiegeln] und [Vertikal spiegeln] .

Das Druckbild zeigt dann ein Bild des Druckergebnisses.

- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

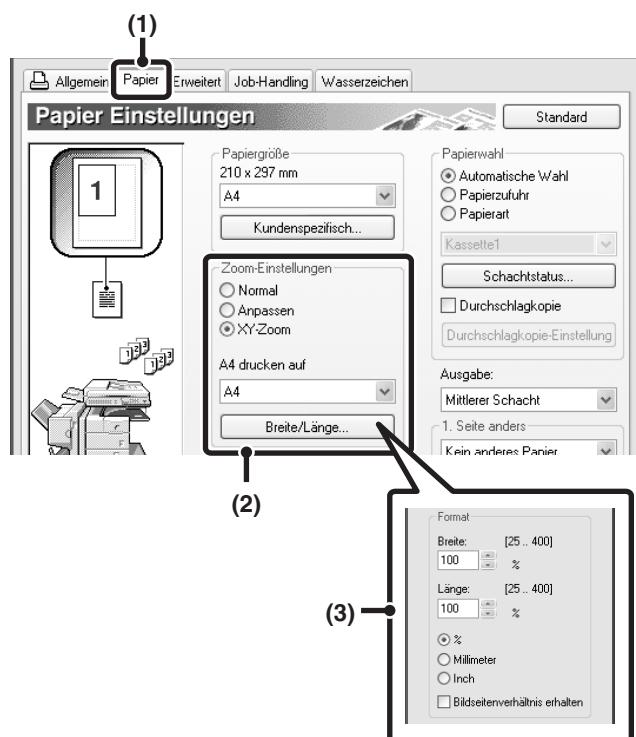
DRUCKBILD VERGRÖSSERN/VERKLEINERN (Größe/XY-Zoom)

Mit dieser Funktion wird das Bild auf den ausgewählten Prozentsatz vergrößert bzw. verkleinert. Sie können so ein kleines Bild vergrößern oder Ränder auf dem Papier hinzufügen, indem Sie das Bild geringfügig verkleinern. Bei Verwendung des PS-Druckertreibers (Windows) können Sie die Prozentwerte für die Länge und Breite getrennt einstellen und so das Bildverhältnis ändern. (XY-Zoom)



Windows

(Der verwendbare Druckertreiber ist der PS-Druckertreiber.)



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].

- (2) Wählen Sie [XY-Zoom] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Breite/Länge].

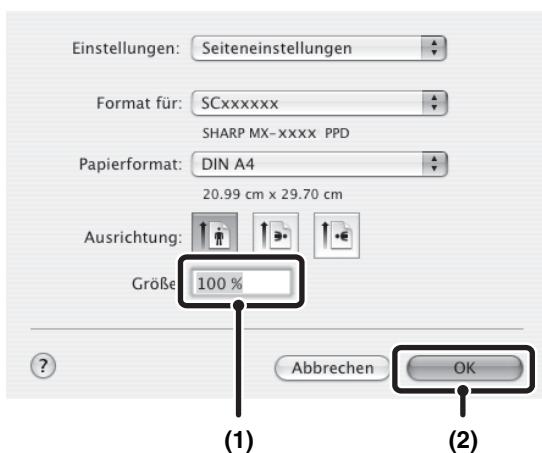
Das zum Drucken zu verwendende Papierformat kann aus dem Aufklappmenü gewählt werden.

- (3) Wählen Sie das Zoom-Verhältnis.

Sie können die Werte für die horizontalen und vertikalen Abmessungen ändern, indem Sie die Zahlen direkt eingeben, oder indem Sie auf die Schaltfläche klicken. Sie können das Kontrollkästchen [Bildseitenverhältnis erhalten] aktivieren , um die Seitenlängen zu ändern und dabei das Seitenverhältnis beizubehalten.

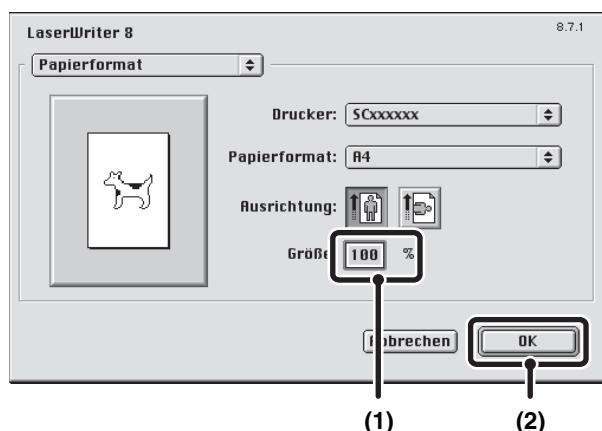
Macintosh

Mac OS X



- (1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und geben Sie den Zoomfaktor (%) ein.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

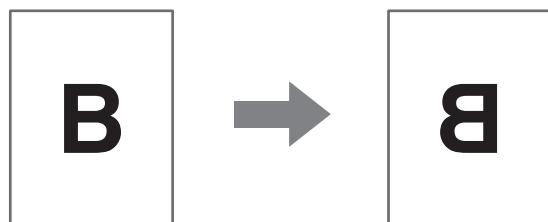
Mac OS 9



- (1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und geben Sie den Zoomfaktor (%) ein.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

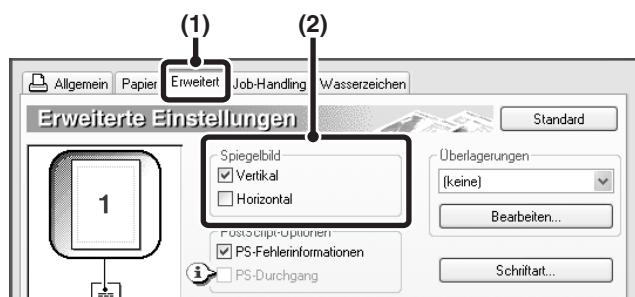
INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild)

Das Bild kann invertiert werden, um ein Spiegelbild zu erstellen. Diese Funktion kann zum Beispiel verwendet werden, um das Design für einen Holzschnitt oder ein anderes Druckmedium zu drucken.



Windows

(Der verwendbare Druckertreiber ist der PS-Druckertreiber.)



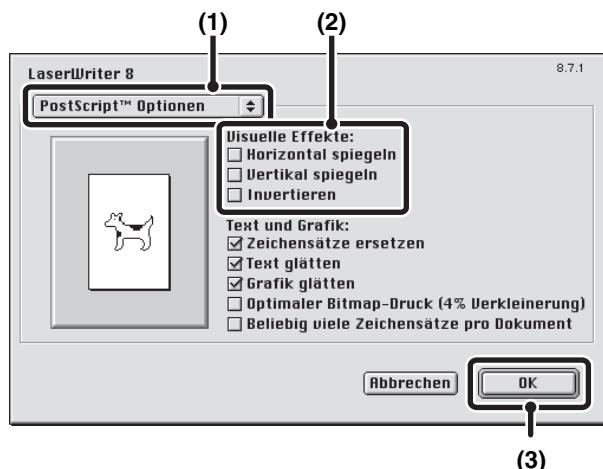
- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**

- (2) Wählen Sie die Spiegelbildeinstellungen.**

Wählen Sie [Horizontal], um das Bild horizontal zu spiegeln. Wählen Sie [Vertikal], um das Bild vertikal zu spiegeln.

Macintosh

(Diese Funktion ist nur unter Mac OS 9 verfügbar.)



- (1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und anschließend die Option [PostScript™ Optionen].**

- (2) Wählen Sie "Visuelle Effekte".**

Um ein Bild horizontal zu spiegeln, wählen Sie [Horizontal spiegeln]. Um ein Bild vertikal zu spiegeln, wählen Sie [Vertikal spiegeln].

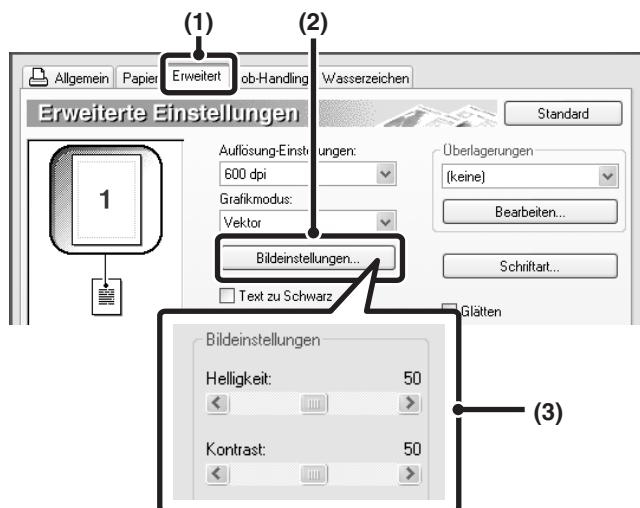
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**

JUSTIEREN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DRUCKBILDS (Bildeinstellungen)

(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Helligkeit und Kontrast können beim Drucken eines Fotos oder eines anderen Bildes in den Druckereinstellungen justiert werden. Diese Einstellungen ermöglichen einfache Korrekturen, wenn auf Ihrem Computer keine Bildbearbeitungssoftware installiert ist.

Windows



- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**
- (2) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bildeinstellungen].**
- (3) **Passen Sie die Bildeinstellungen an.**

Verschieben Sie zum Justieren einer Einstellung entweder den Schieberegler oder klicken Sie auf die Schaltfläche oder .

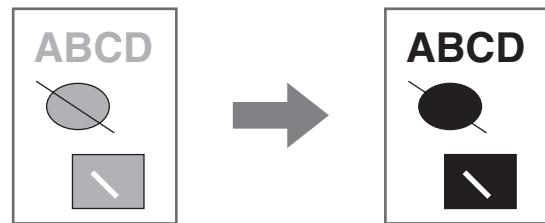
BLASSEN TEXT ODER LINIEN SCHWARZ DRUCKEN (Text zu Schwarz/Vektor zu Schwarz)

(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

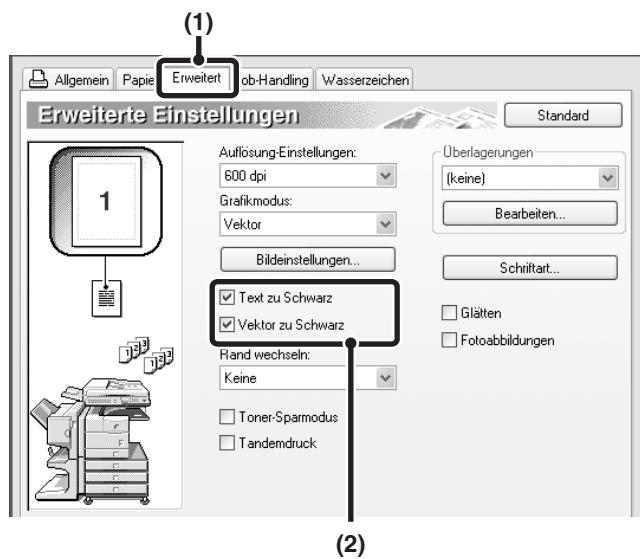
Wenn Sie ein Farbbild drucken, können farbiger Text und blasses Linien schwarz gedruckt werden.

(Rasterdaten wie zum Beispiel Bitmap-Bilder können nicht angepasst werden.) Diese Funktion erlaubt es Ihnen, blassen und schwer lesbaren Farbtext bzw. Farblinien hervorzuheben.

- [Text zu Schwarz] kann gewählt werden, um jeden Text, ausgenommen weißen Text, in Schwarz zu drucken.
- [Vektor zu Schwarz] kann gewählt werden, um alle Vektorgrafiken, ausgenommen weiße Linien und Bereiche, in Schwarz zu drucken.



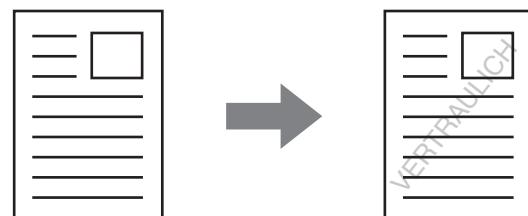
Windows



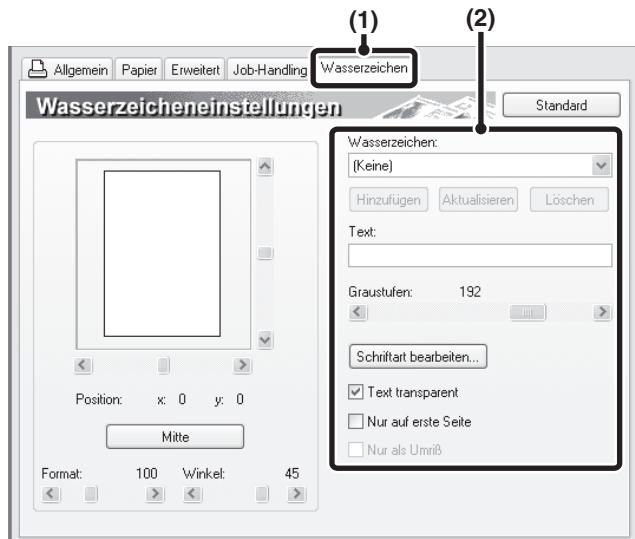
- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].
- (2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Text zu Schwarz] und/oder das Kontrollfeld [Vektor zu Schwarz] .

HINZUFÜGEN EINES WASSERZEICHENS AUF GEDRUCKTEN SEITEN (Wasserzeichen)

In den Hintergrund des Druckbilds kann blasser Schattentext als Wasserzeichen eingefügt werden. Sie können die Größe und den Winkel des Texts eines Wasserzeichens anpassen. Der Text kann entweder aus einer gespeicherten Liste gewählt oder von Hand eingegeben werden, um ein Wasserzeichen zu erstellen.



Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Wasserzeichen].**

- (2) Wählen Sie die Wasserzeicheneinstellungen.**

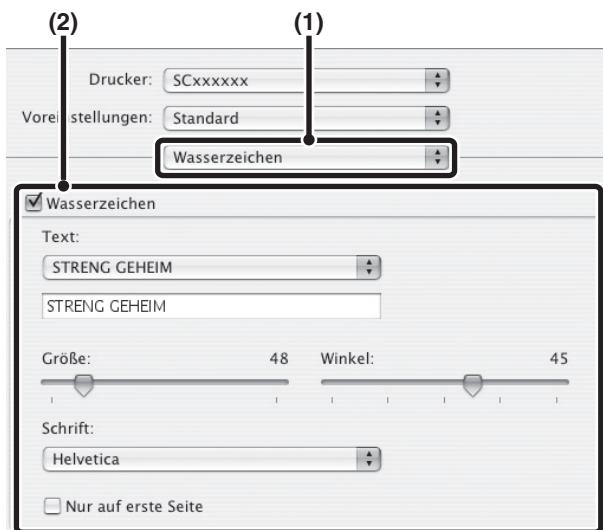
Wählen Sie ein gespeichertes Wasserzeichen aus dem Aufklappmenü.

ANMERKUNG

Wenn Sie ein neues Wasserzeichen erstellen möchten...
Geben Sie den Text des Wasserzeichens in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

Macintosh

Mac OS X



- (1) Wählen Sie [Wasserzeichen].**

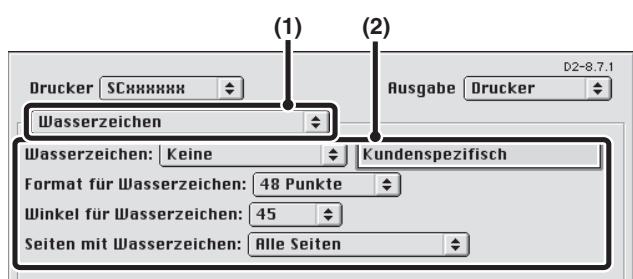
- (2) Klicken Sie auf das Auswahlkästchen [Wasserzeichen] und konfigurieren Sie die Wasserzeichen-Einstellungen.**

Sie können umfangreiche Einstellungen für Wasserzeichen konfigurieren, z. B. die Textauswahl oder die Schriftart. Passen Sie die Größe und den Winkel des Textes an, indem Sie den Schieberegler verschieben.

ANMERKUNG

Unter Mac OS X v10.1.5 können die Wasserzeichen-Einstellungen auf der Registerkarte [Wasserzeichen] unter [Printer Features] angepasst werden.

Mac OS 9



(1) Wählen Sie [Wasserzeichen].

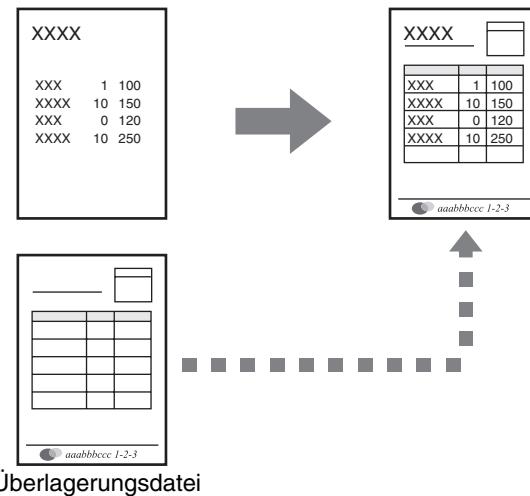
**(2) Konfigurieren Sie die
Wasserzeicheneinstellungen.**

Sie können umfangreiche Einstellungen für Wasserzeichen konfigurieren. Wählen Sie den Text aus dem Menü "Wasserzeichen". Wählen Sie die Größe und den Winkel des Texts aus den entsprechenden Menüs aus.

ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN (Überlagerungen)

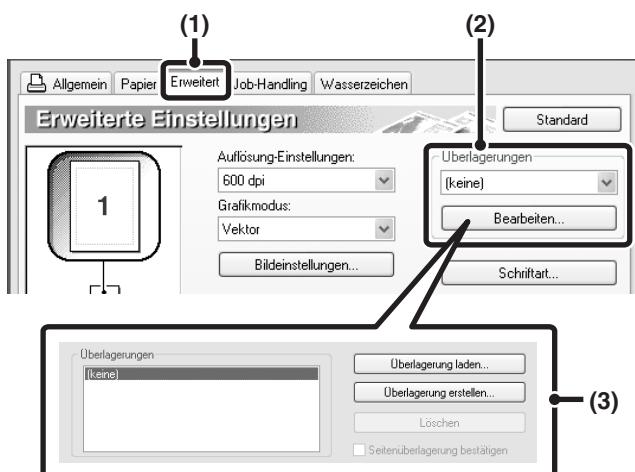
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Die Druckdaten können in eine bereits erstellte Überlagerung gedruckt werden. Das Erstellen von Tabellenspalten und -zeilen oder eines dekorativen Rahmens in einem vom Text getrennten Anwendungsprogramm und das Registrieren dieser Daten als eine Überlagerungsdatei ermöglicht das unkomplizierte Erreichen eines attraktiven Druckergebnisses ohne komplexe Manipulationen.



Windows

Erstellen Sie eine Überlagerungsdatei.



- Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**

Konfigurieren Sie die Druckertreibereinstellungen über die Softwareanwendung, mit der Sie die Überlagerungsdatei erstellen möchten.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten].**

3) Erstellen Sie eine Überlagerungsdatei.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Überlagerung erstellen] und legen Sie den Namen und Ordner für die zu erstellende Überlagerungsdatei fest. Die Datei wird erstellt, wenn die Einstellungen erfolgt sind und der Druckvorgang gestartet wird.

ANMERKUNGEN

- Nach dem Start des Druckvorgangs wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Die Überlagerungsdatei wird erst nach dem Klicken auf die Schaltfläche [Ja] erstellt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Überlagerung laden], um die bereits vorhandene Überlagerungsdatei zu speichern.

Drucken mit einer Überlagerungsdatei



- Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].**

Konfigurieren Sie die Druckertreibereinstellungen über die Softwareanwendung, aus der Sie mit der Überlagerungsdatei drucken möchten.

- Wählen Sie die Überlagerungsdatei aus.**

Eine zuvor erstellte oder gespeicherte Überlagerungsdatei kann aus dem Aufklappmenü gewählt werden.

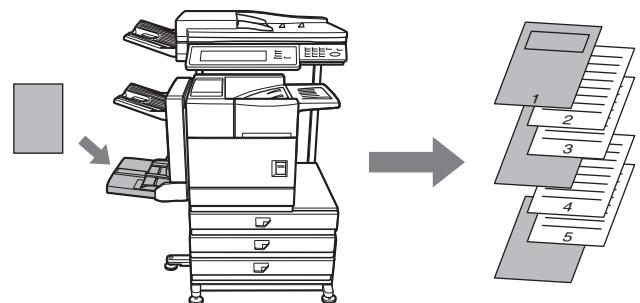
DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF ANDEREM PAPIER (1. Seite anders)

• Verwendung dieser Funktion in einer Windows-Umgebung

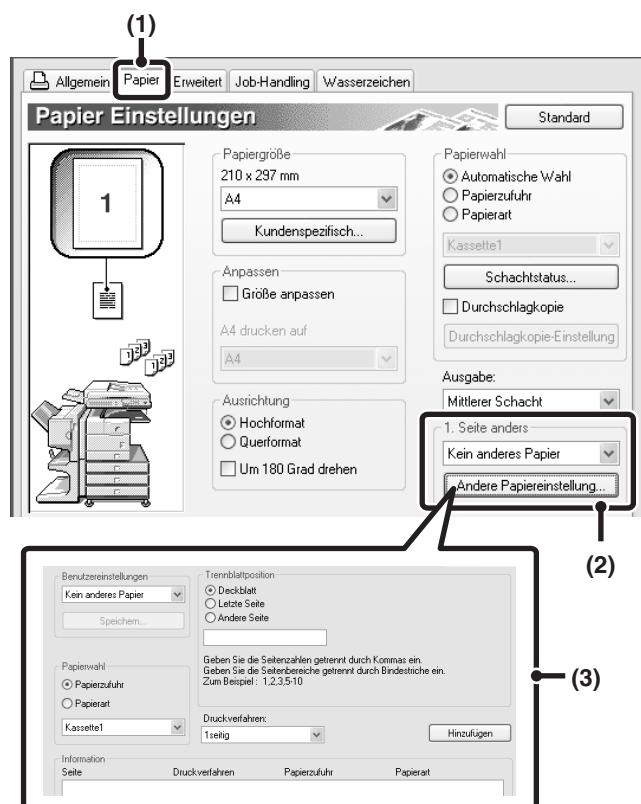
Das Deck- und Rückblatt sowie spezifizierte Seiten eines Dokuments können auf anderem Papier als die verbleibenden Seiten gedruckt werden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Deck- und Rückblatt auf schwererem Papier drucken oder für spezifizierte Seiten farbiges Papier bzw. eine andere Papiersorte verwenden möchten. Sie können Papier auch als Trennblatt einfügen, ohne es zu bedrucken.

• Verwendung dieser Funktion in einer Macintosh-Umgebung

Der Ausdruck des Frontdeckblatts kann auf einer anderen Papierart erfolgen als jene, die für die anderen Seiten verwendet wird. Diese Funktion kann zum Beispiel verwendet werden, wenn Sie nur das Deckblatt auf dickem Papier drucken wollen.



Windows

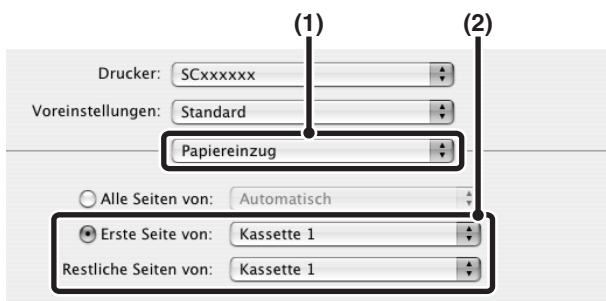


- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Andere Papiereinstellung].
- (3) Wählen Sie die Papiereinzugseinstellungen.

Wählen Sie die Einfügeposition, Quelle und Druckmethode aus den entsprechenden Menüs. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], um die ausgewählten Einstellungen unter "Informationen" anzuzeigen. Sobald die Einstellungen erfolgt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern] unter "Benutzereinstellungen", um die Einstellungen zu speichern.

Macintosh

Mac OS X

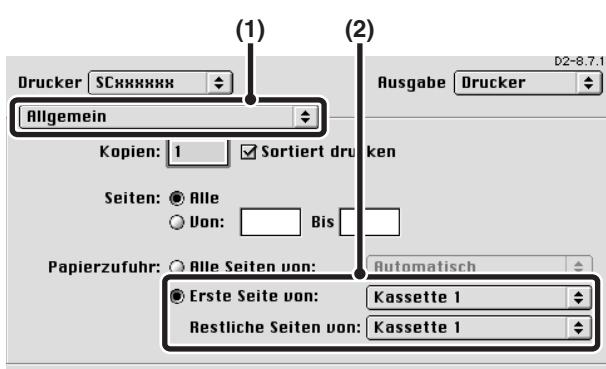


(1) Wählen Sie [Papiereinzug].

(2) Wählen Sie die Deckblatteinzugseinstellungen.

Wählen Sie die Papierkassette oder die Papierart für die erste Seite unter "Erste Seite von" und wählen Sie dann unter "Restliche Seiten von" die Papierkassette oder die Papierart, die für die verbleibenden Seiten verwendet werden sollen.

Mac OS 9



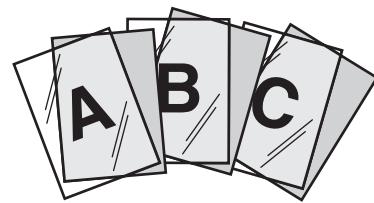
(1) Wählen Sie [Allgemein].

(2) Wählen Sie die Deckblatteinzugseinstellungen.

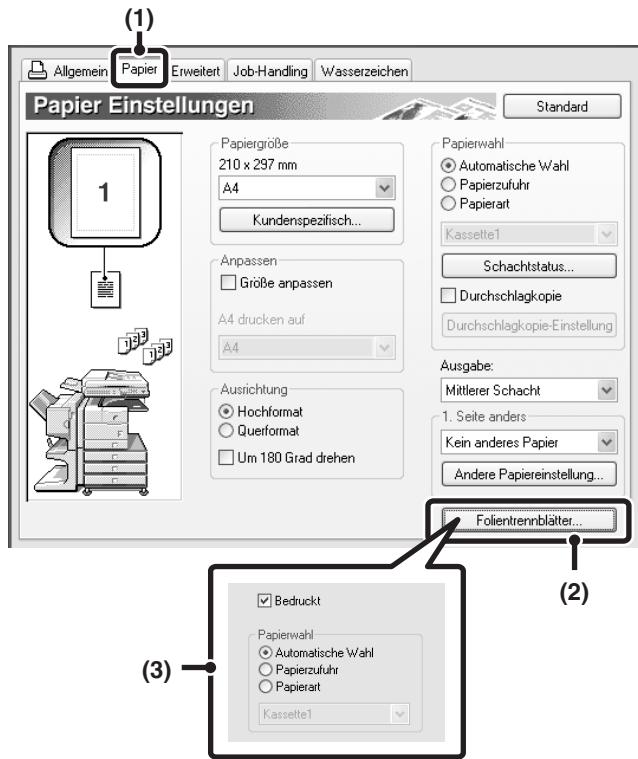
Wählen Sie die Papierkassette oder die Papierart für die erste Seite unter "Erste Seite von" und wählen Sie dann unter "Restliche Seiten von" die Papierkassette oder die Papierart, die für die verbleibenden Seiten verwendet werden sollen.

EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter)

Beim Drucken auf Transparentfolie kann mit dieser Funktion das Zusammenkleben der Folien verhindert werden, indem zwischen den einzelnen Folien ein Blatt Papier eingefügt wird. Des Weiteren kann auf jedes eingefügte Blatt Papier derselbe Inhalt wie auf der Transparentfolie gedruckt werden.



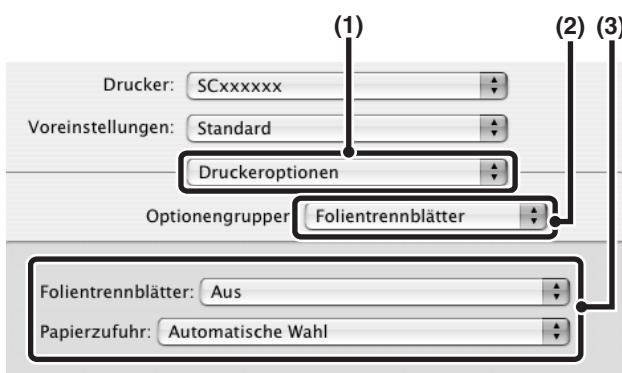
Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
 - (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Folientrennblätter].
 - (3) Wählen Sie die Folieneinzugseinstellungen.
- Sie können das Kontrollfeld [Bedruckt] wählen, um denselben Text auf das Trennblatt und die Transparentfolie zu drucken. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.

Macintosh

Mac OS X

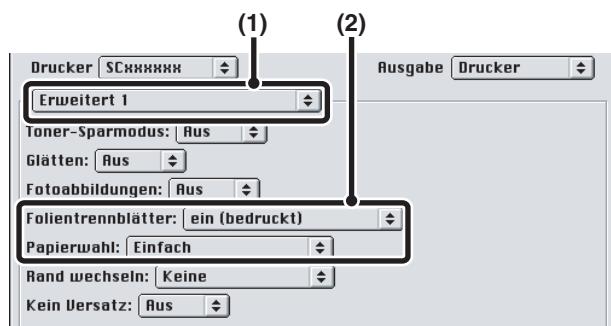


- (1) Wählen Sie [Druckeroptionen].
 - (2) Wählen Sie [Folientrennblätter].
 - (3) Wählen Sie die Folieneinzugseinstellungen.
- Wählen Sie [Drucken] unter [Folientrennblätter], um denselben Text auf das Trennblatt und die Transparentfolie zu drucken. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.

ANMERKUNGEN

- Unter Mac OS X v10.1.5 können die Einstellungen unter "Folientrennblätter" auf der Registerkarte [Erweitert] unter [Printer Features] ausgewählt werden.
- Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 das Auswahlkästchen [Folientrennblätter] unter [Erweitert].

Mac OS 9

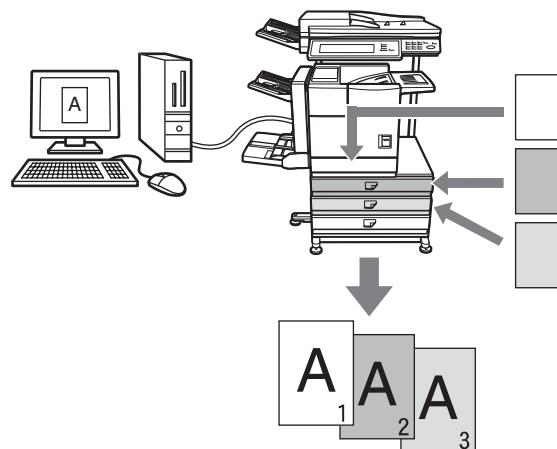


- (1) Wählen Sie [Erweitert 1].
 - (2) Wählen Sie die Folieneinzugseinstellungen.
- Wählen Sie [ein (bedruckt)] im Menü "Folientrennblätter", um denselben Text auf das Trennblatt und die Transparentfolie zu drucken. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.

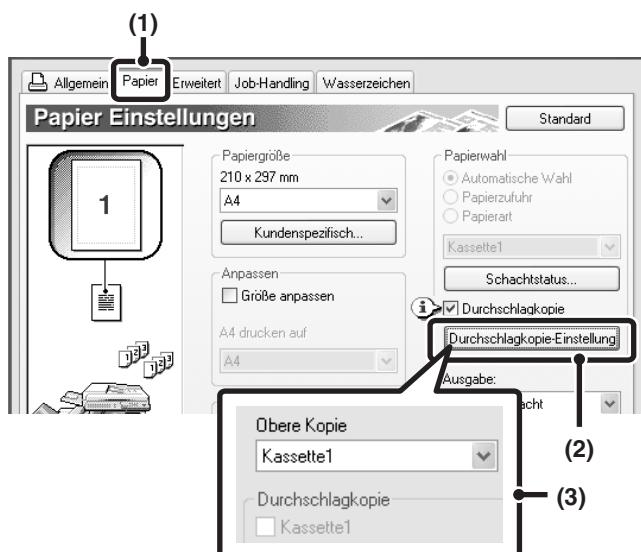
DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE (Durchschlagkopie)

(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Diese Funktion dient zum Drucken einer zusätzlichen Kopie der Druckdaten auf Papier im selben Format, das jedoch aus einem anderen Papiergefach zugeführt wird. Wenn zum Beispiel das Drucken einer Durchschlagkopie gewählt und Standardpapier in Fach 1 und Farbpapier in Fach 2 eingelegt ist, kann ein einer Durchschlagkopie ähnliches Druckergebnis mit einer einzigen Auswahl eines Druckbefehls erzielt werden. Ein weiteres Anwendungsbeispiel für diese Funktion wäre, dass Standardpapier in Fach 1 und Recyclingpapier in Fach 2 eingelegt ist, so dass jeweils eine Kopie für Präsentationszwecke und eine Kopie als Duplikat gedruckt wird.



Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchschlagkopie-Einstellung].
- (3) Wählen Sie die Durchschlagkopieeinstellungen.

Wählen Sie das Fach für die "Obere Kopie" und dann das Fach für die Durchschlagkopie (bzw. -kopien) unter "Durchschlagkopie".

VERWENDUNG VON ZWEI GERÄTEN ZUM DRUCKEN EINES GROSSEN DRUCKAUFTRAGS (Tandemdruck)

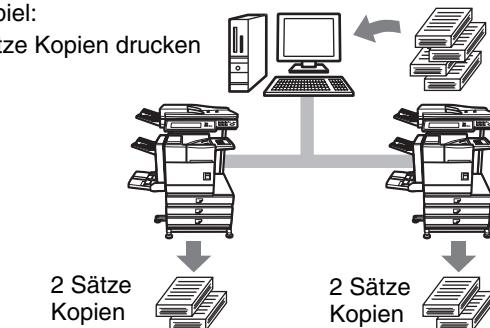
Zur Verwendung dieser Funktion sind zwei Geräte erforderlich. Die Tandemdruckfunktion erlaubt Ihnen, einen großen Druckauftrag auf zwei mit Ihrem Netzwerk verbundene Geräte zu verteilen.

Die Geräte drucken jeweils eine Hälfte des Druckauftrags und ermöglichen so, die zum Drucken einer großen Zahl von Exemplaren benötigte Zeit zu reduzieren.

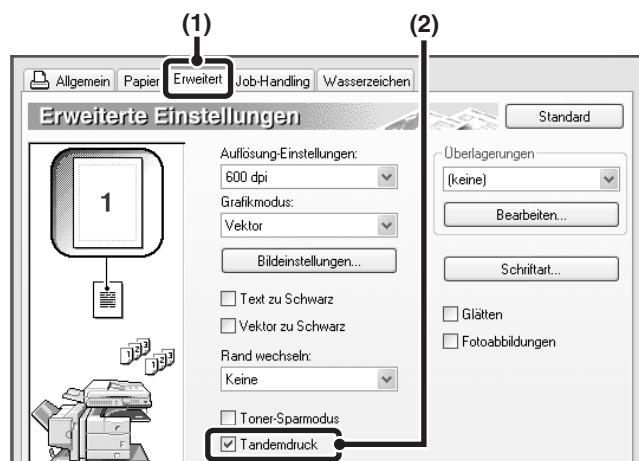
Zum Tandemdrucken muss die IP-Adresse des Empfangsgeräts unter "Tandemeinstellung" in den Administratoreneinstellungen des Geräts eingestellt werden. (Siehe Seite 14 im Handbuch für die Administratoreneinstellungen.)

Beispiel:

4 Sätze Kopien drucken



Windows



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].

(2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Tandemdruck]
 .

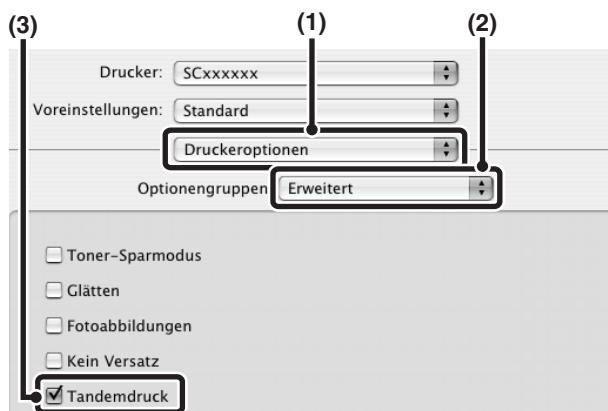
ANMERKUNG

Die Tandemdruck-Funktion unterstützt kein SSL (verschlüsselte Kommunikation) zwischen dem Master- und dem Slave-Gerät.

Macintosh

Mac OS X

(Diese Funktion ist unter Mac OS X v10.1.5 nicht verwendbar.)



(1) Wählen Sie [Druckeroptionen].

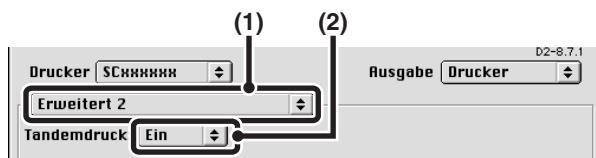
(2) Wählen Sie [Erweitert].

(3) Wählen Sie das Kontrollfeld [Tandemdruck]

ANMERKUNG

Die Tandemdruck-Funktion unterstützt kein SSL (verschlüsselte Kommunikation) zwischen dem Master- und dem Slave-Gerät.

Mac OS 9



(1) Wählen Sie [Erweitert 2] aus.

(2) Wählen Sie unter "Tandemdruck" [Ein] aus.

ANMERKUNG

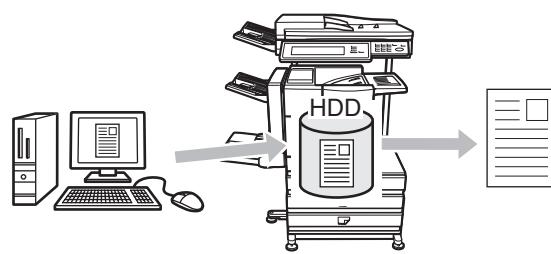
Die Tandemdruck-Funktion unterstützt kein SSL (verschlüsselte Kommunikation) zwischen dem Master- und dem Slave-Gerät.

SPEICHERN UND VERWENDEN VON DRUCKDATEIEN (Speicherung/Dokumentenablage)

Diese Funktion dient zum Speichern eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts, so dass der Auftrag bei Bedarf über das Bedienfeld gedruckt werden kann. Der Speicherort einer Datei ist frei wählbar. So wird vermieden, dass eine Datei mit Dateien von anderen Anwendern vermischt wird.

Wird von einem Computer aus gedruckt, kann ein Passwort (5-stellige Zahl) eingestellt werden, um die in einer gespeicherten Datei enthaltenen Informationen geheim zu halten.

Wenn ein Passwort vergeben wurde, muss das Passwort eingegeben werden, damit eine gespeicherte Datei vom Gerät aus gedruckt werden kann.



ANMERKUNG

Die Dokumentenablagefunktion kann nur bei den Geräten MX-M350N/450N bzw. einem Modell mit installiertem Netzwerk-Erweiterungssatz (mit Festplatte) verwendet werden. Wenn der Netzwerk-Erweiterungssatz (mit Festplatte) nicht installiert ist, kann die Funktion Speicherung zum Speichern eines Druckauftrags in der Druckwarteschleifen-Jobliste des Geräts verwendet werden. Hinweise zum Drucken von im Gerät gespeicherten Aufträgen finden Sie unter "AUFTRAGSERHALTUNGSLISTE" (Seite 7-2).

Nur halten

Diese Einstellung dient zum Speichern eines Druckauftrags auf der Festplatte des Geräts, ohne ihn zu drucken.

Nach Druck speichern

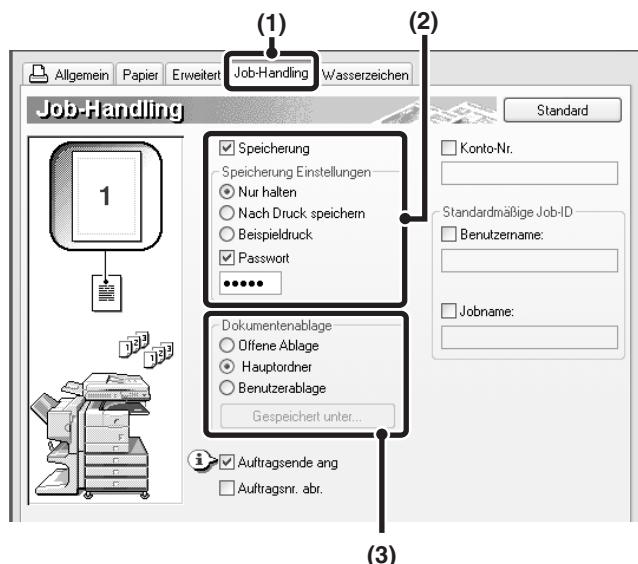
Diese Einstellung dient zum Speichern eines Druckauftrags auf der Festplatte des Geräts, nachdem er gedruckt wurde.

Beispieldruck

Wenn ein Druckauftrag an das Gerät gesendet wird, wird nur der erste Satz Kopien gedruckt. Nach dem Prüfen des Inhalts des ersten Kopiesatzes können Sie die verbleibenden Sätze über das Bedienfeld des Geräts drucken. Dies vermeidet das überflüssige Drucken von fehlerhaften Exemplaren.

Informationen zum Drucken von Dateien, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind, finden Sie im Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb) in "FUNKTION DOKUMENTENABLAGE".

Windows



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Job-Handling].

(2) Wählen Sie die Speichereinstellung.

Klicken Sie auf das Kontrollfeld [Speicherung] . Wählen Sie das Speicherverfahren unter "Speicherung". Um ein Passwort (5-stellige Zahl) einzugeben, klicken Sie auf das Kontrollfeld [Passwort] .

(3) Wählen Sie die Dokumentenablageeinstellungen.

Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, unter "Dokumentenablage". Wenn Sie [Benutzerablage] wählen, kann der zum Speichern der Datei verwendete Ordnername mit der Schaltfläche [Gespeichert unter] gewählt werden.

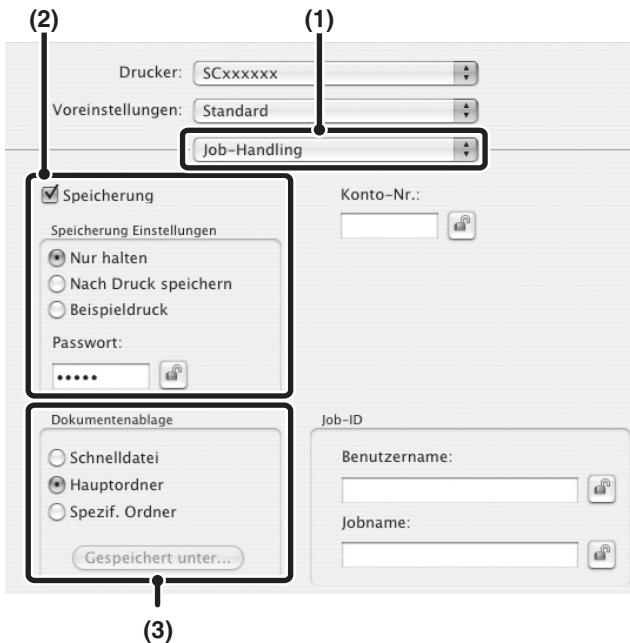
ANMERKUNGEN

- Bei Auswahl von [Offene Ablage] wird "Speicherung" nur auf [Nach Druck speichern] gesetzt.
- Bei Auswahl von [Offene Ablage], während unter "Speicherung" "Beispieldruck" ausgewählt ist, wird "Beispieldruck" gelöscht und kann nicht verwendet werden.
- Zum Speichern einer Datei in einem anwenderspezifischen Ordner muss der anwenderspezifische Ordner zuerst mithilfe der "Doku.-Ablage Kontrolle" in den Systemeinstellungen erstellt werden. Wenn ein Passwort für einen anwenderspezifischen Ordner eingerichtet wurde, geben Sie das "Ordnerpasswort" in die Ordnerauswahlmaske ein.

Macintosh

Mac OS X

(Diese Funktion ist unter Mac OS X v10.1.5 nicht verwendbar.)



(1) Wählen Sie [Job-Handling].

(2) Wählen Sie die Speichereinstellung.

Klicken Sie auf das Kontrollfeld [Speicherung] . Wählen Sie das Speicherverfahren unter "Speicherung Einstellungen". Um diesen Vorgang bei der nächsten Einstellung desselben Passworts zu vereinfachen, klicken Sie nach Eingabe des Passworts (5-stellige Zahl) auf die Schaltfläche (Sperre).

(3) Wählen Sie die Dokumentenablageeinstellungen.

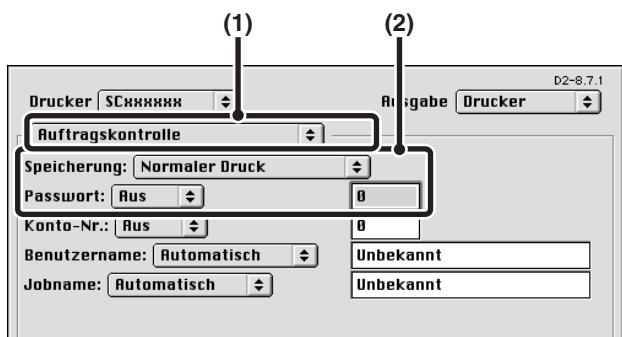
Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, unter "Dokumentenablage". Wenn Sie [Hauptordner] wählen, kann der zum Speichern der Datei verwendete Ordnername mit der Schaltfläche [Gespeichert unter] gewählt werden.

ANMERKUNGEN

- Bei Auswahl von [Offene Ablage] wird "Speicherung Einstellungen" nur auf [Nach Druck speichern] gesetzt.
- Bei Auswahl von [Offene Ablage], während unter "Speicherung Einstellungen" "Beispieldruck" ausgewählt ist, wird "Beispieldruck" gelöscht und kann nicht verwendet werden.
- Zum Speichern einer Datei in einem anwenderspezifischen Ordner muss der anwenderspezifische Ordner zuerst mithilfe der "Doku.-Ablage Kontrolle" in den Systemeinstellungen erstellt werden. Wenn ein Passwort für einen anwenderspezifischen Ordner eingerichtet wurde, geben Sie das "Ordnerpasswort" in die Ordnerauswahlmaske ein.

Mac OS 9

(Die Dokumentenablagefunktion kann nicht verwendet werden.)



(1) Wählen Sie [Job-Handling].

(2) Wählen Sie die Speichereinstellung.

Wählen Sie das Speicherverfahren aus dem Menü "Speicherung". Geben Sie bei Bedarf ein Passwort ein (5-stellige Zahl)

ANMERKUNG

Mac OS 9 verfügt über keine Einstellungen für die Dokumentenablage, daher kann kein Speicherort für Druckaufträge angegeben werden. Wenn "Speicherung" gewählt wurde, werden alle Druckaufträge im "Hauptordner" gespeichert.

KAPITEL 5

HTML-SEITEN IM DRUCKER

In diesem Kapitel ist beschrieben, wie Sie die HTML-Seiten im Drucker von Ihrem Computer aus aufrufen können.

| | Seite |
|--|-------|
| FERNSTEUERUNG ÜBER EIN NETZWERK..... | 5-2 |
| • Zugriff auf die HTML-Seiten und die Online-Hilfe | 5-2 |
| ÜBER DIE WEB-SEITEN (FÜR ANWENDER) | 5-3 |
| • Direktes Ausdrucken von Dateien mit einem Computer..... | 5-4 |
| ÜBER DIE WEB-SEITEN (FÜR ADMINISTRATOREN)..... | 5-5 |
| • So schützen Sie Informationen auf einer Web-Seite ([Kennwörter]) | 5-6 |
| • Direktes Ausdrucken einer auf einem FTP-Server gespeicherten Datei..... | 5-7 |
| • E-Mail-Druck | 5-9 |
| • Einstellungen für Status- und Warnmeldungen per E-Mail | 5-10 |

FERNSTEUERUNG ÜBER EIN NETZWERK

Mit einem Webbrowser können Sie von Ihrem Computer aus auf die HTML-Seiten im Gerät zugreifen, um die Druckereinstellungen vorzunehmen.

Die Web-Seiten enthalten sowohl Informationen für Anwender als auch für Administratoren. Anwender können mit Hilfe der Web-Seiten das Gerät überwachen und direkt Dateien drucken, die auf einem bestimmten Computer gespeichert sind.

Administratoren können auf den Web-Seiten die Konfiguration der E-Mail-Einstellungen für das Gerät sowie Einstellungen für Drucken über E-Mail vornehmen und Kennwörter einrichten. Nur Administratoren sind berechtigt, diese Einstellungen vorzunehmen.

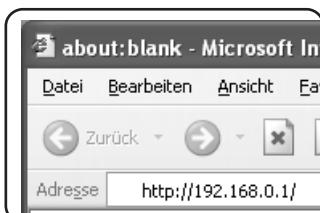
Zugriff auf die HTML-Seiten und die Online-Hilfe

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um die HTML-Seiten im Gerät aufzurufen. Wenn Sie die Online-Hilfe für die Funktionen aufrufen wollen, die Sie über Netzwerk auf den HTML-Seiten im Gerät konfigurieren können, müssen Sie auf die Schaltfläche "Allgemein" oder "Dokumentenablage" unter "Hilfe" im Menürahmen klicken.

1 Starten Sie den Webbrowser auf Ihrem Computer.

- Einen empfohlenen Webbrowser
Internet Explorer: 6.0 oder neuer (Windows)
Netscape Navigator: 7.0 oder neuer (bzw.
Äquivalent)
Safari: 1.2 oder neuer (Macintosh)

2 Geben Sie ins Adressfeld des Webbrowsers die IP-Nummer des Geräts ein.



Die IP-Nummer kann wie in [Seite 9-4](#) geprüft werden.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Web-Seite in Ihrem Browser angezeigt ([Seite 5-3](#)).

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Allgemein" oder "Dokumentenablage" unter "Hilfe" im Menürahmen.



Auf der Seite der Online-Hilfe finden Sie eine detaillierte Beschreibung der möglichen Einstellungen.

4 Schließen Sie die Seite der Online-Hilfe



Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus dem Menürahmen.

Klicken Sie nach Beendigung der Einstellungen auf der HTML-Seite auf die Schaltfläche  (Schließen) in der oberen rechten Ecke der Seite.

ÜBER DIE WEB-SEITEN (FÜR ANWENDER)

Nach dem Öffnen der Web-Seiten für das Gerät wird die folgende Seite im Browser angezeigt.

Auf der linken Seite befindet sich ein Menürahmen. Wenn Sie auf einen der Punkte im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Punkt vorgenommen werden können.

Klicken Sie auf [Übermitteln], um sämtliche vorgenommenen Einstellungen zu speichern. Hinweise zu den einzelnen Einstellungsmöglichkeiten erhalten Sie, indem Sie auf [Allgemein] unter [Hilfe] im Menürahmen klicken.

The screenshot shows the 'Systeminformation' page from the Sharp MX-XXXX web interface. The left sidebar menu is labeled '(1) - Menü - MX-XXXX'. It includes links for 'Systeminformation', 'Dokumentenablage', 'Bild-Senden verwalten', 'Funktion', 'Link', 'Geräteverwaltung', 'Gerätesetup', 'Kopierer-Setup', and '(5) Administratoren-Modus'. The main content area displays 'Systeminformation' details: 'Geräte-Seriennummer: XXXXXXXXXX', 'Name: MX-XXXX', 'Modellname: MX-XXXX', 'Gerätestandort: nicht eingestellt', and 'Aktueller Status: Online'. Below this is a small icon of the printer and a button labeled 'Status aktualisieren (U)'.

(1) Menürahmen

Klicken Sie auf einen Eintrag im Menü, um die dazugehörigen Einstellungen vorzunehmen.

(2) Systeminformation

Zeigt den aktuellen Status und den Modellnamen des Geräts an.

• Gerätestatus

Liefert Informationen über den aktuellen Status des Geräts, der Papierkassetten und Ausgabefächern, der Tonermenge und anderer Verbrauchsmaterialien sowie die Anzahl gedruckter Seiten.

Hinweise zu fehlendem Papier und andere Warnhinweise werden rot dargestellt.

• Gerätekonfiguration

Zeigt die installierten optionalen Zubehörteile an.

• Netzwerkstatus

Zeigt den Netzwerkstatus an. Informationen zu "Allgemein", "TCP/IP", "NetWare", "AppleTalk" und "NetBEUI" werden auf den entsprechenden Seiten angezeigt.

(3) Druckauftrag übermitteln

Eine auf einem Computer gespeicherte Datei kann gedruckt werden.

[Direktes Ausdrucken von Dateien mit einem Computer \(Seite 5-4\)](#)

(4) Drucker-Testseite

Die "Druckereinstellungs-Liste", welche die Druckerparametereinstellungen und die Administratoreneinstellungen enthält, sowie diverse Schriftartenlisten können gedruckt werden.

(5) Administratoren-Modus

Klicken Sie hier, um die Web-Seiten für den Administrator zu öffnen und den Benutzernamen sowie das Kennwort für den Administrator einzugeben.

[ÜBER DIE WEB-SEITEN \(FÜR](#)

[ADMINISTRATOREN\) \(Seite 5-5\)](#)

[So schützen Sie Informationen auf einer Web-Seite \(Kennwörter\) \(Seite 5-6\)](#)

Direktes Ausdrucken von Dateien mit einem Computer

Eine Datei, die auf einem Computersystem gespeichert ist, kann direkt ohne Verwendung eines Druckertreibers ausgedruckt werden.

Dies gilt auch für Dateien auf beliebigen Computern in einem Netzwerk, sofern Sie von Ihrem Computer aus auf diese Dateien zugreifen können.

Gehen Sie beim Ausdrucken von Dateien auf einem Computersystem wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf [Druckauftrag übermitteln] im Menü mit den HyperText-Verknüpfungen im Menürahmen.**

Nun wird die HTML-Seite "Druckauftrag übermitteln" geöffnet.

- 2 Wählen Sie die Druckeinstellungen in [Auftragsdetail].**

Wenn Sie weitere Informationen über Einstellungen benötigen, müssen Sie auf die Schaltfläche [Allgemein] in [Hilfe] des Menürahmens klicken.

- 3 Geben Sie die Adresse der auszudruckenden Datei in [Dateinamen eingeben] ein.**

Sie können auch auf [Durchsuchen] klicken, um den Speicherort der Datei zu suchen.

- 4 Klicken Sie auf [Drucken].**

Der Druckvorgang wird nun gestartet.

ANMERKUNGEN

- Es können nur Dateien im Format PDF und TIFF gedruckt werden.
- Um PDF-Dateien ausdrucken zu können, muss das optional erhältliche PS3-Modul installiert sein. Verschlüsselte PDF-Dateien können nicht ausgedruckt werden.

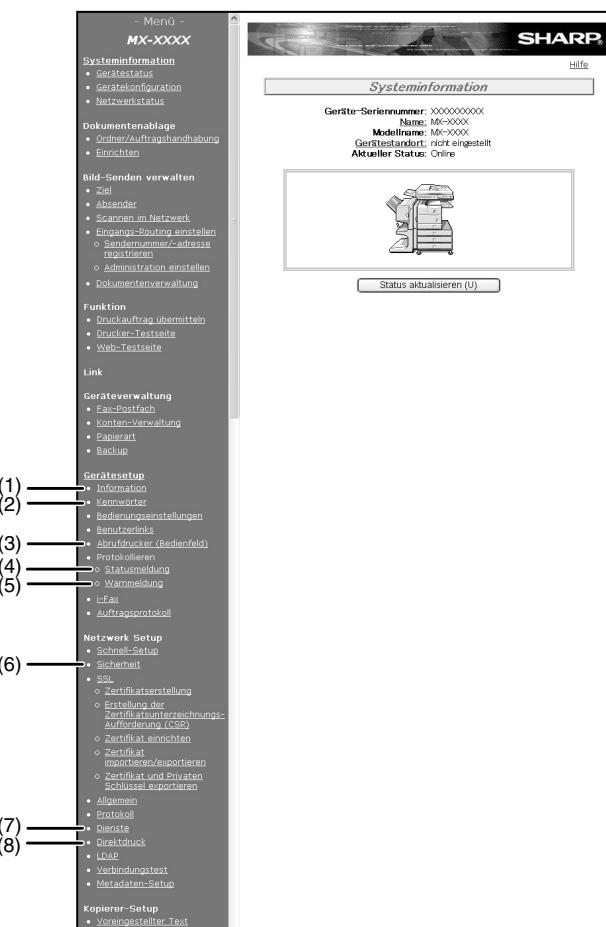
Erweiterte Einstellungen für Druckaufträge

| Funktion | Beschreibung | Einstellung im Auslieferungszustand |
|---------------|---|-------------------------------------|
| Exemplare | Auswahl der Anzahl Kopien zwischen 1 und 999. | 1 |
| Papierformat | Auswahl des Papierformats für den Ausdruck. | Nicht spezifiziert |
| Ausrichtung | Auswahl der Orientierung für den Ausdruck (Hochformat/Querformat). | Hochformat |
| Bindungsseite | Auswahl der Bindungsseite für zweiseitigen Druck (Links/Oben/Rechts). | Links |
| Duplex | Diese Option aktivieren, wenn beide Seiten bedruckt werden sollen. (Wenn das Duplexmodul installiert ist) | nicht aktiviert |
| Heften | Auswahl der Heftereinstellung: (Aus/1 Heftklammer/2 Heftklammern) | Aus |
| Konto-Nr. | Wenn der "KOSTENSTELLENMODUS" in den Administratoreneinstellungen aktiviert ist, geben Sie Ihre 5-stellige Kontonummer ein. | - |
| Offene Ablage | Aktivieren Sie diese Option, um Druckaufträge mit der Funktion "Schnelldatei" der Dokumentanlage zu speichern. | - |

ÜBER DIE WEB-SEITEN (FÜR ADMINISTRATOREN)

Die Web-Seiten für Administratoren enthalten neben den Menüs für Anwender spezielle Menüs, die nur von Administratoren verwaltet werden können.

Auf der linken Seite befindet sich ein Menürahmen. Wenn Sie auf einen der Punkte im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Punkt vorgenommen werden können. Die unten beschriebenen Einstellungen können ausschließlich durch Administratoren vorgenommen werden.



(1) Information

Konfiguration von Informationen für die Geräteerkennung für Status- und Warnmeldungen per E-Mail.

[\(Seite 5-10\)](#)

(2) Kennwörter

Einrichtung von Kennwörtern durch den Systemadministrator zum Schutz der Web-Seiten.

Geben Sie die gewünschten Kennwörter ein und klicken Sie auf [Übermitteln].

Es gibt zwei Arten von Kennwörtern zur Authentifizierung: eines für Anwender und eines für Administratoren.

[\(Seite 5-6\)](#)

(3) Abrufdrucker (Bedienfeld)

Das Gerät verfügt über eine Direktdruckfunktion, die es erlaubt, PDF- oder TIFF-Dateien über das Bedienfeld unter Umgehung des Druckertreibers auszudrucken. In diesem Fenster geben Sie die FTP-Server an, auf denen die zu druckenden Dateien gespeichert sind.

Sie können maximal vier FTP-Server eingeben.

[\(Seite 5-7\)](#)

(4) Statusmeldung

Hier können Sie festlegen, wann und an welche Empfänger Informationen zu Zählerständen (z.B. Gesamtseiten, Anzahl gedruckte Seiten, etc.) übermittelt werden. Geben Sie dazu die E-Mail-Adressen der Empfänger und die gewünschten Termine ein.

[\(Seite 5-11\)](#)

(5) Warnmeldung

Legen sie fest, welche Empfänger per E-Mail über Fehlerzustände (fehlendes Papier, wenig Toner, Papierstaus, etc.) informiert werden sollen. Geben Sie dazu die E-Mail-Adressen der Empfänger ein.

[\(Seite 5-11\)](#)

(6) Sicherheit

Deaktivierung nicht verwendeter Ports zur Erhöhung der Sicherheit und Änderung von Portnummern.

(7) Dienste

Konfiguration des E-Mail-Systems.

[\(Seite 5-10\)](#)

(8) Direktdruck

Einstellungen für den Druck über E-Mail.

[\(Seite 5-9\)](#)

So schützen Sie Informationen auf einer Web-Seite ([Kennwörter])

Zum Schutz der Web-Seiten vor unberechtigtem Zugriff können Kennwörter eingerichtet werden (Klick auf [Kennwörter] im Menürahmen). Dazu muss der Administrator das werksseitig voreingestellte Kennwort ändern. Administratoren sollten sich ein neu eingerichtetes Kennwort gut merken. Beim nächsten Öffnen der Web-Seiten muss das neue Kennwort eingegeben werden.

Es können separate Kennwörter für den Administrator und die Benutzer eingerichtet werden.

1 Klicken Sie im Menü auf [Kennwörter].



2 Geben Sie im Feld "Admin Kennwort" das aktuelle Kennwort ein.

Wenn Sie erstmalig ein Kennwort einrichten, geben Sie im Feld "Admin Kennwort" "Sharp" ein.

ACHTUNG

Geben Sie unbedingt "S" in Großbuchstaben und "harp" in Kleinbuchstaben ein (Groß-/Kleinschreibung beachten).

3 Geben Sie die Kennwörter für "Benutzer-Kennwort" und "Admin Kennwort" ein.

- Es können maximal 7 Zeichen und/oder Zahlen für jedes Kennwort eingegeben werden (Groß-/Kleinschreibung beachten).
- Achten Sie darauf, dass die unter "Neues Kennwort" und "Kennwort bestätigen" eingegebenen Kennwörter identisch sind.

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.

Das eingegebene Kennwort ist jetzt gespeichert.

Schalten Sie das Gerät nach dem Einrichten des Kennworts aus und anschließend gleich wieder ein.

Zur Eingabe des Kennworts geben Anwender im Feld "Benutzername" das Wort "user" und Administratoren das Wort "admin" ein. Im Feld "Kennwort" muss das für den eingegebenen Benutzernamen gespeicherte Kennwort eingegeben werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch einen Klick auf [Hilfe] im rechten oberen Bereich des Fensters.

Direktes Ausdrucken einer auf einem FTP-Server gespeicherten Datei

Auf dem Gerät kann die Internet-Adresse eines FTP-Servers gespeichert werden, um darauf gespeicherte Dateien vom Bedienfeld aus ohne Verwendung des Druckertreibers auszudrucken.

Das Gerät kann Dateien mit den Dateinamenerweiterungen .PCL, .PS*, .PDF*, .TIFF, .TIF und .PRN ausdrucken.

* Zum Ausdrucken dieser Dateien wird der optionale PS3-modul benötigt. (Verschlüsselte PDF-Dateien können nicht ausgedruckt werden. Ausnahmen sind Dateien, die mit einem Null-Passwort verschlüsselt wurden.)

■ Speichern der Internet-Adresse eines FTP-Servers

Bevor eine auf einem FTP-Server gespeicherte Datei ausgedruckt werden kann, muss die Internet-Adresse des FTP-Servers gespeichert werden.

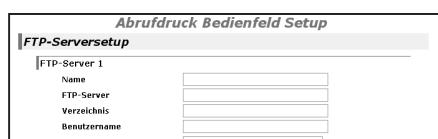
Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

1 Klicken Sie auf [Abrufdrucker (Bedienfeld)] im Menü mit den HyperText-Verknüpfungen im Menürahmen.

Nun wird die HTML-Seite "Abrufdrucker (Bedienfeld)" geöffnet.

2 Speichern Sie die Internet-Adresse des FTP-Servers in [FTP-Serversetup].

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch einen Klick auf [Hilfe] im rechten oberen Bereich des Fensters.



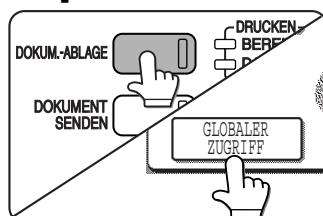
3 Geben Sie die Internet-Adresse des FTP-Servers ein.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch einen Klick auf [Hilfe] im rechten oberen Bereich des Fensters.

4 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen zu speichern.

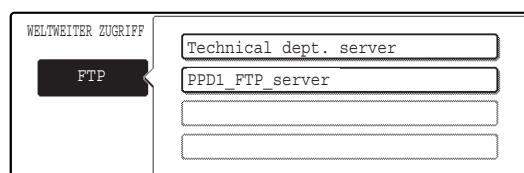
■ Ausdrucken einer Datei auf einem FTP-Server vom Bedienfeld des Geräts aus

1 Drücken Sie die Taste [DOKUM.-ABLAGE] und berühren Sie dann die Schaltfläche [GLOBALE ZUGRIFF].

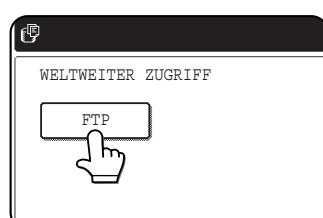


Wenn der Netzwerk-Erweiterungssatz (mit Festplatte) nicht installiert wurde, drücken Sie die Taste [DRUCKEN] zweimal.

3 Wählen Sie die Internet-Adresse des gewünschten FTP-Servers.

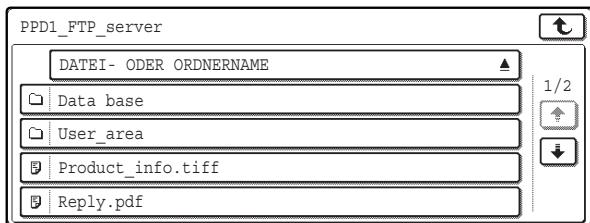


2 Berühren Sie die Schaltfläche [FTP].



Diese Bildschirmdarstellung erscheint nur dann, wenn vorher die Internet-Adresse eines FTP-Servers eingegeben wurde.

4 Wählen Sie den Namen des gewünschten Ordners oder der gewünschten Datei.



Wenn der Name des Ordners oder der Datei nicht auf dem Bildschirm erscheint, müssen Sie die Schaltfläche oder drücken, bis der Name erscheint.

Durch Berühren der Schaltfläche wird wieder die Bildschirmdarstellung für allgemeinen Zugriff aufgerufen.

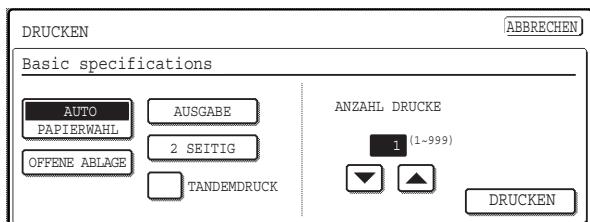
Wenn Sie einen Dateinamen () berühren, wird das Dialogfeld zum Drucken geöffnet (Schritt 5).

Wenn Sie den Namen eines Ordners () berühren, werden die Namen aller Dateien in diesem Ordner angezeigt. Berühren Sie den Namen der gewünschten Datei. Gleichzeitig erscheinen und in der oberen rechten Bildschirmecke.

Berühren Sie , um den vorangegangenen Ordner zu öffnen. Berühren Sie , um den Ordner auf der obersten Ebene des Dateisystems zu öffnen.

Wenn Sie die Reihenfolge der Anzeige ändern wollen, müssen Sie "DATEI- ODER ORDNERNAME" berühren.

5 Wählen Sie die Druckeinstellungen im Dialogfeld Drucken.



In diesem Dialogfeld können Sie die Druckeinstellungen vor dem Drucken ändern.

Das ausgedruckte Bild können Sie im Ordner Schnellablage speichern, indem Sie die Schaltfläche [OFFENE ABLAGE] berühren.

6 Berühren Sie die Schaltfläche [DRUCKEN].

Der Druckvorgang wird nun gestartet. Nach Beenden des Druckvorgangs erscheint wieder die Bildschirmdarstellung gemäß Schritt 4.

E-Mail-Druck

Wenn ein E-Mail-Konto fürs Gerät definiert wurde, kann diese Funktion dazu verwendet werden, um das Gerät periodisch E-Mail-Mitteilungen von einem Mail-Server abholen zu lassen. Die Anhänge der empfangenen E-Mail-Mitteilungen werden dann automatisch, auch ohne Verwendung des Druckertreibers, ausgedruckt.

■ Konfigurieren der Einstellungen zum Ausdrucken von E-Mail-Anhängen

Für die Verwendung der Funktion E-Mail-Druck muss dem Gerät eine E-Mail-Adresse zugewiesen worden sein. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf [Direktdruck] im Menü mit den HyperText-Verknüpfungen im Menürahmen.**

Nun wird die HTML-Seite "Direktdruck-Setup" geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf [E-Mail-Druck].**



- 3 Geben Sie die Informationen zum Ausdrucken von E-Mail-Anhängen ein.**

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch einen Klick auf [Hilfe] im rechten oberen Bereich des Fensters.

- 4 Klicken Sie auf [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen speichern.**

■ Verwenden der Funktion E-Mail-Druck

Geben Sie in die Zeile "Betreff:" Ihres E-Mail-Programms die E-Mail-Adresse des Geräts ein, fügen Sie Ihrer E-Mail-Mitteilung den Anhang hinzu, und schicken Sie die e-Mail-Mitteilung ab.

Das Gerät kann Dateien mit den Dateinamenerweiterungen .PCL, .PS*, .PDF*, .TIFF und .TIF ausdrucken.

* Zum Ausdrucken dieser Dateien wird der optionale PS3-modul benötigt.

Die Anzahl der Kopien und andere Einstellungen können als Steuerbefehle in die E-Mail-Mitteilung eingebettet werden. Zu den Kontrollbefehlen gehören z. B.:

| Funktion | Befehl | Werte | Beispiel |
|--|---------------|--|--------------------------|
| Anzahl von Kopien | COPIES | 1 bis 999 | COPIES=2 |
| Heftung | JOBSTAPLE | STAPLENO, STAPLELEFT | JOBSTAPLE=STAPLENO |
| Beidseitiges Bedrucken (Wenn das Duplexmodul installiert ist) | DUPLEX | OFF, TOP, LEFT, RIGHT | DUPLEX=TOP |
| Kostenstellennummer | ACCOUNTNUMBER | 5-stellige Zahl | ACCOUNTNUMBER=11111 |
| Dateityp | LANGUAGE | PCL, PCLXL, POSTSCRIPT, PDF, TIFF | LANGUAGE=TIFF |
| Papier | PAPER | Verwendbares Papier (z.B. A4, LETTER) | PAPER=A4 PAPER=LETTER |
| Schnellablage | QUICKFILE | OFF, ON | QUICKFILE=ON |

ANMERKUNGEN

- Geben Sie fürs Format der E-Mail-Mitteilung "Text" an. Wenn die E-Mail-Mitteilung im HTML-Format erstellt wird, werden die eingegebenen Steuerbefehle ignoriert.
- Sie können eine Liste der Steuerbefehle erhalten, indem Sie eine E-Mail-Mitteilung mit dem Text "config" im Haupttext senden.
- Wenn in der Nachricht nichts eingegeben wird, erfolgt der Druck entsprechend den Einstellungen in "DRUCKPARAMETEREINSTELLUNGEN" im Menü "STANDARDDRUCKEINSTELLUNGEN" in den Systemeinstellungen.
- Verschlüsselte PDF-Dateien können nicht ausgedruckt werden. Ausnahmen sind Dateien, die mit einem Null-Passwort verschlüsselt wurden.
- Geben Sie nur dann einen Dateityp an, wenn die Seitenbeschreibungssprache (Druckersteuerungssprache) angegeben wird. Normalerweise muss kein Dateityp angegeben werden.

Einstellungen für Status- und Warnmeldungen per E-Mail

Mit dieser Funktion werden Informationen über das Gerät (z.B. Anzahl Ausdrucke oder Kopien) sowie Fehlerzustände (kein Papier, Papierstau, wenig Toner, etc.) per E-Mail an den Administrator oder den Händler gesendet.

■ Informationssetup

Die für die Übermittlung von Status- und Warnmeldungen per E-Mail erforderlichen Informationen zur Erkennung des Geräts werden unter "Informationssetup" eingerichtet. Die hier eingegebenen Informationen werden anschließend in den per E-Mail zugesendeten Status- und Warnmeldungen angezeigt.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Information].



Der "Informationssetup"-Bildschirm wird geöffnet.

2 Geben Sie die erforderlichen Gerätedaten ein.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch einen Klick auf [Hilfe] im rechten oberen Bereich des Fensters.

3 Klicken Sie anschließend auf [Übermitteln], um Ihre Eingaben zu speichern.

■ SMTP-Setup

Zum Versand der Status- und Warnmeldungen per E-Mail wird SMTP (Simple Mail Transport Protocol) verwendet. Die folgenden Schritte beschreiben die Einrichtung der E-Mail-Funktionen. Die erforderlichen Einstellungen müssen durch einen Administrator oder eine andere im Umgang mit dem Netzwerk vertraute Person vorgenommen werden.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Dienste].



Der Bildschirm "Dienste-Setup" wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf [SMTP].



3 Geben Sie die für die E-Mail-Funktionen erforderlichen Informationen ein.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch einen Klick auf [Hilfe] im rechten oberen Bereich des Fensters.

4 Klicken Sie anschließend auf [Übermitteln], um Ihre Eingaben zu speichern.

■ Setup der Statusmeldungen

Statusmeldungen beinhalten aktuelle Informationen über die Anzahl gedruckter bzw. kopierter Seiten oder die Gesamtanzahl ausgegebener Seiten. Diese Informationen werden auf Basis eines festgelegten Zeitplans übermittelt. Es können sowohl Zieladressen für Administratoren als auch für Händler eingerichtet werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Statusmeldungen einzurichten.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Statusmeldung].



Der Bildschirm "Setup von Statusmeldung" wird geöffnet.

2 Geben Sie die erforderlichen Informationen einschließlich der Zieladressen und des Zeitplans ein.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch einen Klick auf [Hilfe] im rechten oberen Bereich des Fensters.



3 Klicken Sie anschließend auf [Übermitteln], um Ihre Eingaben zu speichern.

Nach Abschluss der Einstellungen für E-Mail-Status werden die entsprechenden Informationen in regelmäßigen Abständen per E-Mail an die festgelegten Adressaten gesendet.

ANMERKUNG

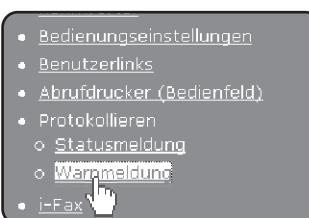
Wenn Sie das Browserfenster schließen, ohne zuvor auf [Übermitteln] zu klicken, gehen sämtliche Eingaben verloren. Klicken Sie auf [Jetzt senden], um die Druckerinformationen sofort an die festgelegten E-Mail-Adressen zu senden.

■ Setup der Alarmmeldungen

Warnmeldungen über den Toner- und Papierstand sowie Papierstaus werden an die festgelegten Zieladressen gesendet. Es können sowohl Zieladressen für Administratoren als auch für Händler eingerichtet werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Warnmeldungen einzurichten.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Warnmeldung].



Der Bildschirm "Setup von Warnmeldung" wird geöffnet.

2 Geben Sie die Zieladresse(n) ein.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch einen Klick auf [Hilfe] im rechten oberen Bereich des Fensters.



3 Klicken Sie anschließend auf [Übermitteln], um Ihre Eingaben zu speichern.

Nach Abschluß dieser Einstellungen werden die festgelegten Adressaten per E-Mail über entsprechende Ereignisse informiert. Mögliche Meldungen sind im Folgenden beschrieben.

Beispiel:

Papierstau: Im Drucker ist ein Papierstau entstanden.
Toner niedrig: Im Drucker ist nur noch wenig Toner vorhanden.

Toner leer: Toner muss nachgefüllt werden.
Papier leer: Papier muss aufgefüllt werden.

ANMERKUNG

Wenn Sie das Browserfenster schließen, ohne zuvor auf [Übermitteln] zu klicken, gehen sämtliche Eingaben verloren.

KAPITEL 6

GRUNDEINSTELLUNGEN DES DRUCKERS

In diesem Kapitel sind die Einstellungen des Druckers beschrieben.

| | Seite |
|--|-------|
| KONFIGURATION DES DRUCKERS | 6-2 |
| • Prinzipielles Verfahren für die Durchführung der Druckereinstellungen (vom Bedienfeld aus durchzuführende Einstellungen) | 6-2 |
| • Standardeinstellungen | 6-4 |
| • PCL-Einstellungen | 6-5 |
| • PostScript-Einstellungen | 6-5 |

KONFIGURATION DES DRUCKERS

Mit den Grundeinstellungen des Druckers können Sie festlegen, wie der Drucker normalerweise funktionieren soll. Nachstehend sind die einzelnen Einstellungen des Druckers beschrieben.

- Drucker-Standardeinstellungen Basiskonfiguration zum Drucken. (Siehe [Seite 6-4](#).)
- PCL-Einstellungen Definiert einen PCL-Symbolzeichensatz. (Siehe [Seite 6-5](#).)
- PostScript-Einstellungen* Definiert, ob nach dem Auftreten eines PostScript-Fehlers eine Seite mit PostScript-Fehlermeldungen gedruckt werden soll. (Siehe [Seite 6-5](#).)

* Hierfür wird ein optionales Modul PS3-Modul benötigt.

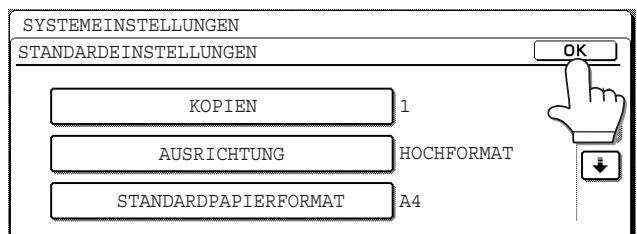
Prinzipielles Verfahren für die Durchführung der Druckereinstellungen (vom Bedienfeld aus durchzuführende Einstellungen)

- 1** Drücken Sie die Schaltfläche [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].



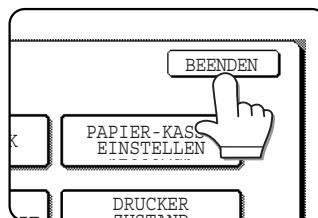
Der Menübildschirm für die Systemeinstellungen wird angezeigt.

- 4** Berühren Sie die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm und dann die Schaltfläche [OK].

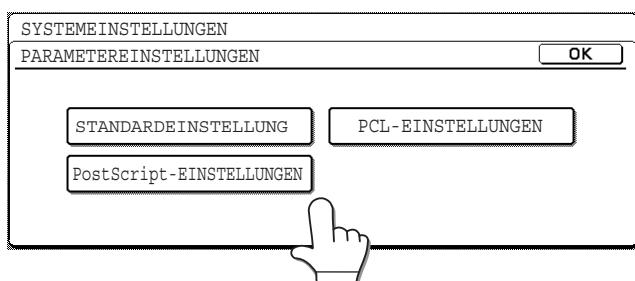


Wiederholen Sie für andere Einstellungen die Schritte 3 und 4.

- 5** Durch Berühren der Schaltfläche [BEENDEN] können Sie die Einstellungen beenden.

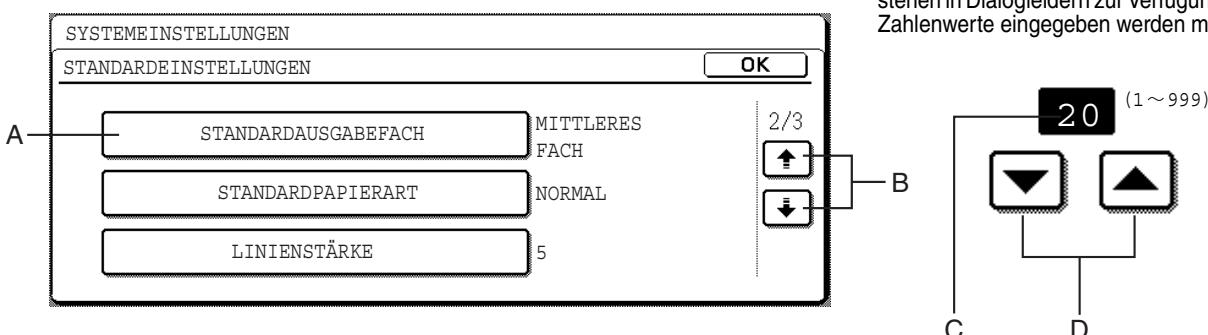


- 3** Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschten Einstellungen, um das entsprechende Dialogfeld zu öffnen.



Eine genaue Beschreibung der Einstellungen finden Sie ab [Seite 6-4](#).

Ergänzende Hinweise zur Bedienung der Schaltflächen für die Konfiguration



Diese Schaltflächen und Anzeigeelemente stehen in Dialogfeldern zur Verfügung, in denen Zahlenwerte eingegeben werden müssen.

- A Der Name der festzulegenden Einstellungskategorie oder eines bestimmten Elements wird auf dem Feld angezeigt. Durch Berühren des Felds wird das angezeigte Element gewählt.
- B Wenn mit den Einstellungen in anschließend geöffneten Dialogfeldern fortgefahren werden muss, können Sie durch Berühren der Schaltflächen und zwischen diesen Dialogfeldern hin- und herspringen. Wenn Sie wieder das Dialogfeld für die Auswahl der Kategorie öffnen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [OK] berühren.
- C Der momentan eingestellte Zahlenwert wird angezeigt.
- D Zahlenwerte können durch Berühren der Schaltflächen und eingegeben werden.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen ermöglichen das Definieren bestimmter Druckerzustände beim Drucken in einer Umgebung, in der kein Druckertreiber zur Verfügung steht (dies ist beispielsweise beim Ausdrucken unter dem Betriebssystem MS-DOS oder auf einem Computer der Fall, auf dem der vorgesehene Druckertreiber nicht installiert ist).

ANMERKUNG

Entstehen bei der Verwendung des Druckertreibers zum Drucken Konflikte zwischen den Druckertreibereinstellungen und den Standardeinstellungen für den Drucker, haben die Druckertreibereinstellungen Vorrang. Einstellungen, die im Druckertreiber durchgeführt werden können, sollten stets im Druckertreiber durchgeführt werden.

Die nachstehenden Optionen werden zur Auswahl angeboten:

■ Kopien

KOPIEN Wählen Sie die Anzahl von Kopien.

Standardeinstellung: 1

Die Anzahl der Kopien kann im Bereich von 1 bis 999 eingestellt werden.

■ Ausrichtung

AUSRICHTUNG gibt die Möglichkeit, auszuwählen, ob das Papier hochkant oder quer bedruckt wird.

Standardeinstellung: HOCHFORMAT

HOCHFORMAT oder QUERFORMAT kann gewählt werden.

■ Standardpapierformat

Hier wird das Papierformat eingestellt, das normalerweise verwendet werden soll.

Druckaufträge werden auf Papier dieses Formats ausgeführt, sofern kein anderes Papierformat angegeben wurde.

Standardeinstellung: A4 oder 8-1/2X11

A3, B4, A4, B5, A5, 11X17, 8-1/2X14, 8-1/2X13, 8-1/2X11, 7-1/4X10-1/2 oder 5-1/2X8-1/2 kann gewählt werden.

■ Standardausgabefach

Hier wird das Ausgabefach gewählt, das normalerweise verwendet werden soll. Die bedruckten Blätter werden dem angegebenen Ausgabefach zugeführt, sofern im Anwendungsprogramm kein anderes Ausgabefach spezifiziert wurde.

Standardeinstellung: MITTLERES FACH

Die je nach installierter Peripherieeinheit wählbaren Ausgabefächer.

■ Standardpapierart

Hier wird die Papierart eingestellt, die normalerweise verwendet werden soll. Druckaufträge werden unter Verwendung des angegebenen Papiers ausgeführt, sofern keine andere Papierart angegeben wurde.

Standardeinstellung: NORMAL

NORMAL, VORGEDRUCKT, RECYCLING, BRIEFKOPF, VORGELOCHT oder FARBIG kann gewählt werden

■ 2 SEITIG DRUCKEN (Wenn das Duplexmodul installiert ist)

Zum Drucken unter normalen Bedingungen wird der Druckmodus 1 SEITIG oder 2 SEITIG verwendet.

Standardeinstellung: 1 SEITIG

1 SEITIG, 2 SEITIG (Buch) oder 2 SEITIG (Kalender) kann gewählt werden.

■ Glätten

GLÄTTEN verringert Treppenstufen an Kurventeilen von zu druckenden Zeichen und Bildern, und erhöht die Qualität des Druckbilds.

Standardeinstellung: Ein

Die Glättung kann ein- oder ausgeschaltet werden.

■ Linienstärke

Diese Einstellung definiert die Linienbreite von Vektorgrafiken. Wenn feinere Linien gedruckt werden sollen, können Sie dies durch die Auswahl eines Werts im Bereich von 0 bis 4 festlegen. Wenn die Linien breiter gedruckt werden sollen, können Sie einen Wert im Bereich von 6 bis 9 wählen. Die standardmäßige Linienbreite entspricht dem Wert 5. Diese Einstellung eignet sich beispielsweise zum Ausdrucken von CAD-Zeichnungen, um sicherzustellen, dass die Linien im Ausdruck deutlich zu sehen sind. Bei den meisten Anwendungsprogrammen muss diese Einstellung nicht verändert werden.

Standardeinstellung: 5

Die Beziehungen zwischen den Einstellwerten und der Änderung der Linienbreite sind wie folgt.

| Wert | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---------------------------|----------|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|
| Änderung der Linienbreite | 1 Pt. *1 | 50% | 75% | 90% | 95% | 100% | 105% | 110% | 125% | 150% |

*1 Alle Linien haben eine Breite von 1 Pt.

PCL-Einstellungen

■ PCL-Zeichensatz-Einst

Diese Option ermöglicht das Auswählen des landesspezifischen Symbolzeichensatzes aus der Zeichentabelle für den PCL-Symbolzeichensatz. (Diese Einstellung muss nur durchgeführt werden, wenn landesspezifische Symbolzeichen verwendet werden sollen.)

Standardeinstellung: "3" (PC-8)

Weitere Informationen über die Einstellungen für Symbolzeichensätze finden Sie auf [Seite 10-6](#).

Sie können die "PCL-ZEICHENSATZ-EINST." auch in "LISTENDRUCK" ausdrucken (siehe Seite 2-14 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)") mit einer Tabelle, aus der die Beziehungen zwischen Zahlenwerten und Symbolzeichensätzen ersichtlich sind.

■ PLC-Font einstellen

Diese Option ermöglicht die Auswahl der Schriftart zum Drucken.

Standardeinstellung: "0" (Courier) (im Drucker installierte Schriftart)

Wenn die optionale Schriftkassette installiert ist, können Sie auch eine in dieser installierte Schriftart wählen. Zusätzlich kann die "PCL-FONTLISTE" in "DRUCKERTESTSEITE" von "LISTENDRUCK" (siehe Seite 2-14 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)") gedruckt werden.

Wenn die optionale Schriftkassette installiert ist, kann die "OPT. FONTLISTE" ausgedruckt werden.

■ PCL-LEITUNGS-EINZUGSCODE

Diese Option ermöglicht, festzulegen, wie der Drucker auf Zeilenendezeichen reagiert.

Standardeinstellung: 0. CR = Wagenrücklauf; LF = Zeilenvorschub; FF = Papiervorschub

■ A4-BREITE

Wenn diese Option aktiviert ist, können in einer Zeile auf Papier des Formats A4 bei Verwendung einer Schriftart mit 10 Zeichen pro Inch (8-bit-Codierung) 80 Zeichen gedruckt werden. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, können maximal 78 Zeichen pro Zeile gedruckt werden.

Standardeinstellung: Abgeschaltet

PostScript-Einstellungen

Mit dieser Option kann festgelegt werden, ob beim Auftreten eines PostScript-Fehlers eine eigene Seite mit einer Fehlerbeschreibung ausgedruckt werden soll.

Das Ausdrucken einer Seite mit einer Fehlerbeschreibung kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Standardeinstellung: Kein Ausdruck



KAPITEL 7

VOM BEDIENFELD AUS DRUCKEN

Dieses Kapitel erklärt die Auftragserhaltungsfunktion und andere Funktionen, die es ermöglichen, das Drucken vom Bedienfeld der Maschine aus auszuführen.

Seite

AUFTAGSERHALTUNGSLISTE.....[7-2](#)

AUFTAGSERHALTUNGSLISTE

Wenn "Nur halten", "Nach Druck speichern" oder "Beispieldruck" in den Speicherungseinstellungen des Druckertreibers ausgewählt ist und ein Druckauftrag ausgeführt wird, wird der Druckauftrag in der Druckwarteschleifen-Jobliste des Geräts gespeichert. Ein gespeicherter Druckauftrag kann über das Bedienfeld des Geräts ausgedruckt oder gelöscht werden. Das Gerät kann bis zu 100 Druckaufträge speichern.

ANMERKUNGEN

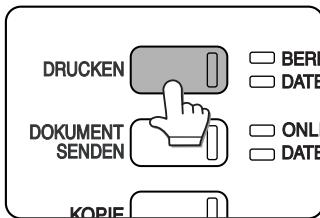
- Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn der Netzwerk-Erweiterungssatz (mit Festplatte) nicht installiert ist.
- Anleitungen zur Auswahl von Speicherungseinstellungen im Druckertreiber finden Sie unter "[SPEICHERN UND VERWENDEN VON DRUCKDATEIEN \(Speicherung/Dokumentenablage\)](#)" ([Seite 4-20](#)).

Falls die Anzahl der gespeicherten Aufträge 100 überschreitet, wird dieser Auftrag folgendermaßen verarbeitet.

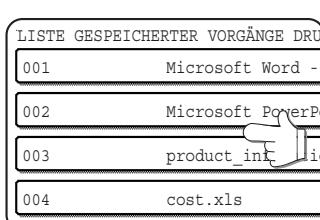
- Falls Nach Druck speichern durchgeführt wird:
Wird das Drucken ausgeführt, aber der Auftrag nicht gespeichert (Eine Hinweiseseite wird gedruckt. Siehe [Seite 10-5](#).)
- Falls Vor Druck speichern durchgeführt wird:
Wird das Drucken nicht ausgeführt und der Auftrag nicht gespeichert (Eine Hinweiseseite wird gedruckt. Siehe [Seite 10-5](#).)
- Falls Probedruck durchgeführt wird:
Wird das Drucken eines Drucksatzes durchgeführt, aber der Auftrag nicht gespeichert. (Eine Hinweiseseite wird gedruckt. Siehe [Seite 10-5](#).)

Zum Drucken eines in der Druckwarteschleifen-Jobliste des Geräts gespeicherten Auftrags gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie die [DRUCKEN]-Taste, um den Basisbildschirm des Druckersx anzuzeigen.



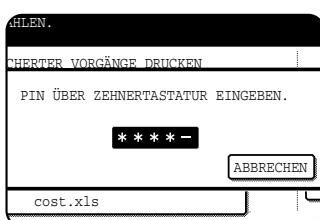
2 Wählen Sie die gewünschten Daten aus.



Um den Bildschirm umzuschalten, berühren Sie die Tasten oder .

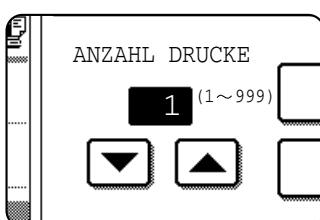
3 Geben Sie den fünfstelligen Gerätebetreuercode mit den [Zifferntasten] ein.

(Wird nur benötigt, falls ein Passwort eingestellt wurde.)



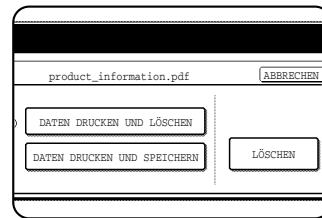
Stellen Sie sicher, dass Sie das auf dem Computer eingegebene Passwort eingeben. Falls kein Passwort eingestellt wurde, wird dieser Schritt nicht benötigt. Jedesmal wenn eine Zahl eingegeben wird, ändert sich "-" zu "*".

4 Stellen Sie sicher, dass die benötigte Anzahl Drucke eingestellt wurde.



Die Anzahl der Drucke kann mit den Tasten oder verändert werden.

5 Drucken durchführen.



Um die Druckdaten, nachdem der Druckauftrag fertiggestellt wurde, zu löschen, berühren Sie die Taste [DATEN DRUCKEN UND LÖSCHEN]. Um die Druckdaten, nachdem der Druckauftrag fertiggestellt wurde, zu erhalten, berühren Sie die Taste [DATEN DRUCKEN UND SPEICHERN]. Um das Drucken abzubrechen und die Druckdaten zu löschen, berühren Sie die Taste [LÖSCHEN].

- Falls Sie das Ausführen des Druckauftrags auswählen, beginnt das Drucken. Falls gerade ein anderer Auftrag gedruckt wird, wird Ihr Auftrag als Druckauftrag gespeichert. Ihr Auftrag wird gedruckt, nachdem vorhergehende Aufträge beendet wurden.
- Im Bildschirm von Schritt 2 angezeigte Druckwarteschleifen-Jobs können vom Administrator gelöscht werden. Berühren Sie zum Löschen aller Druckwarteschleifen-Jobs das Feld "ALLE HALTE-DATEN LÖSCH." im Bildschirm von Schritt 2 und geben Sie anschließend das Administratorenpasswort ein ([Seite 8-5](#)).



Zudem kann der Administrator einen Druckwarteschleifen-Job für einen Benutzer löschen, wenn der Benutzer das Passwort für den Auftrag vergessen hat oder den Job aus einem anderen Grund nicht löschen kann ([Seite 8-5](#)).

6 Der Bedienungsablauf ist nun beendet.

KAPITEL 8

ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN

In diesem Kapitel werden die Administratoreneinstellungen für die Druckfunktion erläutert. Dem Geräteadministrator wird zur Sicherstellung der richtigen Verwendung der Einstellungen empfohlen, dieses Kapitel gründlich durchzulesen.

| | Seite |
|--|-------|
| ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN | 8-2 |
| • Administratoreneinstellungsliste..... | 8-2 |
| • Vorgehensweise bei der Verwendung der Administratoreneinstellungen..... | 8-3 |
| • Administratoreneinstellungsmenü | 8-4 |
| BESCHREIBUNG DER EINSTELLUNGEN..... | 8-5 |
| • Druckereinstellungen | 8-5 |

ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN

Hier werden die Administratoreneinstellungen für die Druckerfunktion erläutert. Informationen zu Administratoreneinstellungen für den allgemeinen Gebrauch des Geräts finden Sie im Handbuch für die Administratoreneinstellungen.

ANMERKUNG

Auf welche Administratoreneinstellungen zugegriffen werden kann, hängt von der Konfiguration des Geräts mit optionalen Peripheriegeräten ab.

Administratoreneinstellungsliste

| Einstellungsname | Seite |
|------------------|-------|
|------------------|-------|

Druckereinstellungen

Standardeinstellungen

| | |
|--------------------------------|-----|
| Kein Drucken der Meldungsseite | 8-5 |
| Drucker - Druckdichte | 8-5 |
| Kein Drucken der Testseite | 8-5 |
| A4/Letter-Auto-Auswahl | 8-5 |
| Halteeinstellung Drucken*1 | 8-5 |

Schnittstelleneinstellungen

| | |
|---|-----|
| Hex-Dump-Modus | 8-6 |
| E/A-Zeitüberschreitung | 8-6 |
| USB-Schnittst. aktivieren | 8-6 |
| USB-Port-Emulationsumschaltung | 8-6 |
| Netzwerkschn. aktivieren | 8-6 |
| Umschaltung Netzwerkschnittstellenemulation | 8-6 |
| Anschlussumschaltmethode | 8-6 |

*1 Kann nur verwendet werden, wenn der Netzwerk-Erweiterungssatz (mit Festplatte) nicht installiert ist.

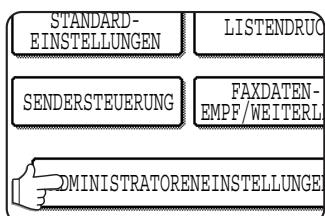
Vorgehensweise bei der Verwendung der Administratoreneinstellungen

Die Vorgehensweise für das Konfigurieren einer Administratoreneinstellung wird nachfolgend erklärt.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].**



- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [ADMINISTRATORENEINSTELLUNGEN].**

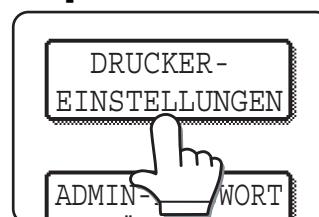


- 3 Geben Sie das fünfstellige Administratorpasswort über die Zifferntasten ein.**



Die werkseitige Standardeinstellung für das Administratorpasswort finden Sie auf Seite 2 des Handbuchs für die Administratoreneinstellungen.

- 4 Berühren Sie die Schaltfläche [DRUCKEREINSTELLUNGEN].**



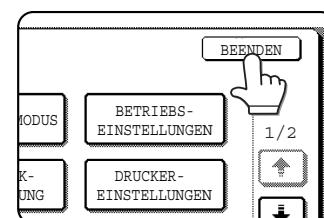
Führen Sie diese Schritte aus, um die zu verwendende Einstellung zu wählen. In den folgenden Schritten werden die Einstellungsbildschirme für die gewählten Einstellungen angezeigt. Führen Sie diese Schritte mithilfe der Einstellungserklärungen auf [Seite 8-5](#) und den folgenden Seiten aus, um die Einstellungen entsprechend festzulegen.

- 5 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die gewählte Einstellung vor.**

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Einstellungen auf der [Seite 8-2](#).

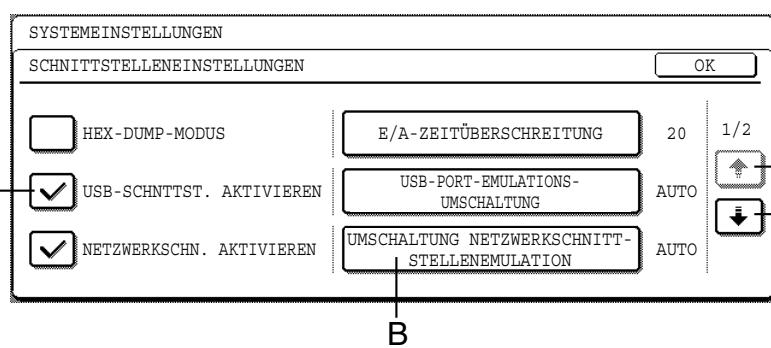
Detaillierte Beschreibungen der Einstellungen finden Sie ab der nächsten Seite.

- 6 Berühren Sie nach Beendigung der Konfiguration der Einstellungen das Feld [OK] und dann das Feld [Beenden].**

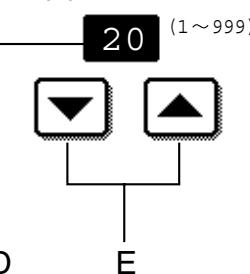


Verlassen der Administratoreneinstellungen.

Zusatzerläuterung zur Tastenbedienung für die Administratoreneinstellungen



Diese Schaltflächen und Anzeigeelemente stehen in Dialogfeldern zur Verfügung, in denen Zahlenwerte eingegeben werden müssen.

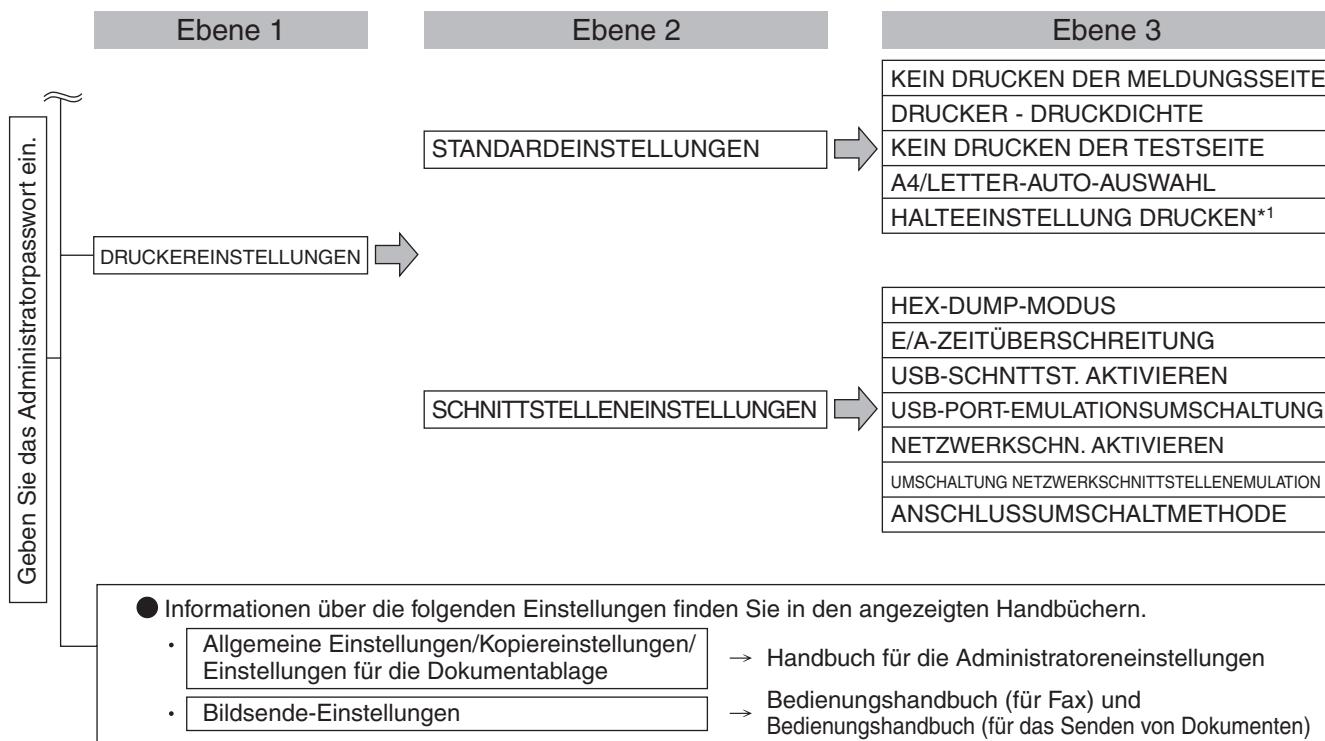


- A Kontrollkästchen sind Schaltflächen, in denen angezeigt wird, ob die entsprechende Einstellung aktiviert ist. Eine Markierung in einem Kontrollkästchen zeigt an, dass die entsprechende Funktion aktiviert ist. Wenn ein Kontrollkästchen nicht markiert ist, so ist die Funktion nicht aktiviert. Durch Berühren eines Kontrollkästchens wird die entsprechende Funktion aktiviert bzw. nicht aktiviert (Umschaltfunktion).
- B Der Name der festzulegenden Einstellungskategorie oder eines bestimmten Elements wird auf dem Feld angezeigt. Durch Berühren des Felds wird das angezeigte Element gewählt.
- C Wenn mit den Einstellungen in anschließend geöffneten Dialogfeldern fortgefahrt werden muss, können Sie durch Berühren der Schaltflächen und zwischen diesen Dialogfeldern hin- und herspringen. Wenn Sie wieder das Dialogfeld für die Auswahl der Kategorie öffnen wollen, müssen Sie die Schaltfläche [OK] berühren.
- D Der momentan eingestellte Zahlenwert wird angezeigt.
- E Zahlenwerte können durch Berühren der Schaltflächen und eingegeben werden.

Administratoreneinstellungsmenü

Der Zugriff auf die Administratoreneinstellungen erfolgt über die folgende Menüstruktur.

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Einstellungen beziehen sich auf diesen Menübaum.



*1 Kann nur verwendet werden, wenn der Netzwerk-Erweiterungssatz (mit Festplatte) nicht installiert ist.

BESCHREIBUNG DER EINSTELLUNGEN

Hier werden die Administratoreneinstellungen für die Druckerfunktion erläutert.

Druckereinstellungen

■ Standardeinstellungen

Mit diesen Einstellungen werden die Einstellungen verschiedener Druckerfunktionen angepasst.
Die folgenden Elemente können in den "Standardeinstellungen" konfiguriert werden.

- Kein Drucken der Meldungsseite
- Drucker - Druckdichte
- Kein Drucken der Testseite
- A4/Letter-Auto-Auswahl
- Halteeinstellung Drucken*1

Kein Drucken der Meldungsseite

Mit dieser Einstellung wird das Drucken der Meldungsseite unterdrückt.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn das Gerät die in "AUSDRUCKEN VON SEITEN MIT FEHLERQUELLEN" auf [Seite 10-5](#) beschriebene Meldungsseite nicht drucken soll.
Normalerweise wird diese Einstellung so festgelegt, dass keine Meldungsseite gedruckt wird.

Drucker - Druckdichte

Mit dieser Einstellung wird die Helligkeit der Ausdrucke angepasst.

Die Druckdichte kann in 5 Schritten eingestellt werden. Die Schritte der Druckdichte werden im Bedienfeld als Zahlen angezeigt. Eine kleinere Zahl bedeutet eine geringere Druckdichte (größere Helligkeit) und eine größere Zahl eine größere Druckdichte (geringere Helligkeit).

Kein Drucken der Testseite

Mit dieser Einstellung wird das Drucken der Testseite unterdrückt.

Wenn diese Einstellung aktiviert wird, kann die DRUCKERTESTSEITE in den Systemeinstellungen nicht gedruckt werden. (Siehe Seite 2-14 im Bedienungshandbuch (Allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb))

A4/Letter-Auto-Auswahl

Wenn diese Einstellung festgelegt wird und das Drucken auf dem Papierformat 8-1/2" x 11" gewählt wurde, dieses Format aber nicht verfügbar ist, ersetzt der Drucker das Papierformat 8-1/2" x 11" automatisch durch A4, sofern A4-Papier verfügbar ist.

* Papier im Format 8-1/2" x 11" kann nicht automatisch anstelle des Formats A4 gewählt werden.

ANMERKUNG

Wenn für den Ausdruck eines an eine E-Mail-Mitteilung angehängten Dokuments das Papierformat 8-1/2" x 11" spezifiziert wurde (dieses Papierformat ist in nichteuropäischen Ländern üblich) und sich im Drucker kein Papier des Formats A4 befindet, kann der Druckvorgang nur manuell gestartet werden. Wenn diese Einstellung festgelegt wurde, wird der Druck ohne Unterbrechung ausgeführt, wenn in einem Papierschacht A4-Papier eingelegt wird.

Halteeinstellung Drucken*1

Diese Einstellung dient der Blockierung oder Aktivierung der Druckwarteschleifen-Job-Funktion, welche Sie beim Ausführen eines Druckauftrags durch Auswählen von "Nur halten", "Nach Druck speichern" oder "Beispieldruck" verwenden können. Wenn ein Druckwarteschleifen-Job nicht abgerufen werden kann, weil der Benutzer das Passwort vergessen hat, kann der Administrator den Auftrag für den Benutzer löschen. Wenn "DEAKTIVIERUNG DER DRUCKHALTEFUNKTION" gewählt ist, wird die Druckhaltefunktion deaktiviert und die Schaltfläche "ALLE HALTE-DATEN LÖSCH." wird nicht im Grundbildschirm für den Druckmodus angezeigt. Wenn jedoch Druckhalteaufträge im Gerät gespeichert sind, kann dieses Programm erst aktiviert werden, nachdem alle gespeicherten Druckaufträge gelöscht wurden. Das Programm ist normalerweise deaktiviert (die Druckhaltefunktion ist aktiviert).

Wenn "HALTEDATEN DURCH EINGABE DES ADMINISTRATORENPASSWORTS ANSTATT DES PASSCODES LÖSCHEN" ausgewählt ist, kann ein Administrator mit dem Administratorenpasswort einen Druckwarteschleifen-Job für einen Benutzer löschen. Beachten Sie jedoch, dass der Gerätebetreuer die Aufträge nicht drucken kann.

*1 Kann nur verwendet werden, wenn der Netzwerk-Erweiterungssatz (mit Festplatte) nicht installiert ist.

■ Schnittstelleneinstellungen

Mit diesen Einstellungen werden die an dem USB-Anschluss oder den Netzwerkanschluss des Druckers übermittelten Daten gesteuert.

Die folgenden Elemente können in den "Schnittstelleneinstellungen" konfiguriert werden.

- Hex-Dump-Modus
 - E/A-Zeitüberschreitung
 - USB-Schnittst. aktivieren
 - USB-Port-Emulationsumschaltung
 - Netzwerkschn. aktivieren
 - Umschaltung Netzwerkschnittstellenemulation
 - Anschlussumschaltmethode

Hex-Dump-Modus

Mit dieser Einstellung können Sie die Druckdaten von einem Computer im hexadezimalen Ausgabeformat mit den entsprechenden Zeichen (ASCII) ausgeben. Mit dieser Einstellung wird die ordnungsgemäße Übertragung von Druckdaten vom Computer an den Drucker überprüft.

Beispiel der Hexadezimalausgabe

E/A-Zeitüberschreitung

Diese Einstellung dient der Festlegung der Zeitspanne, die auf die Fertigstellung eines Auftrags am USB-Anschluss oder am Netzwerkanschluss gewartet werden soll. Wenn die Druckdaten nach Ablauf einer gewissen Zeit nicht über den betreffenden Anschluss gesendet werden, wird der Druckauftrag gestrichen und stattdessen mit der Ausführung des nächsten Druckauftrags begonnen.

Die E/A-Zeitüberschreitung definiert, wie lang auf die Ausgabe der Druckdaten gewartet werden soll.

Standardeinstellung: 20 Sekunden

ANMERKUNG

Der Bereich für die Einstellung der E/A-Zeitüberschreitung ist 1 bis 999 Sekunden.

USB-Schnttst. aktivieren

Mit dieser Einstellung wird das Drucken über den USB-Anschluss aktiviert bzw. deaktiviert.
Standardeinstellung: Freigeben

Standardeinstellung: Freigeben

USB-Port-Emulationsumschaltung

Wenn das Gerät über den USB-Anschluss verbunden ist, muss die Emulation der Druckersteuersprache gewählt werden.

| Einstellungen | Beschreibung |
|---------------|---|
| Automatisch | Die Druckersteuersprache wird automatisch in Abhängigkeit vom Format der vom Computer ausgegebenen Druckdaten gewählt. |
| PostScript | Wenn diese Option gewählt ist, werden die Druckdaten vom Computer mit PostScript-Emulation gedruckt. (Hierfür wird ein optionales Modul PS3-Modul benötigt.) |
| PCL | Wenn diese Option gewählt ist, werden die Druckdaten vom Computer mit PCL-Emulation gedruckt. |

ANMERKUNG

Es wird empfohlen, die Standardeinstellung "AUTO" zu verwenden, es sei denn, dass hierdurch bedingt häufiger Fehler auftreten.

Netzwerkschn. aktivieren

Mit dieser Einstellung wird das Drucken über den Netzwerkanschluss aktiviert bzw. deaktiviert. Standardeinstellung: Freigeben

Umschaltung Netzwerkschnittstellenemulation

Mit dieser Einstellung wird eine Druckersprache angegeben, die emuliert werden soll, wenn der Drucker über den Netzwerkanschluss mit einem Computer verbunden ist.

Die Einstellungselemente entsprechen denen für "USB-Port-Emulations-Umschaltung".

ANMERKUNG

Es wird empfohlen, die Standardeinstellung "AUTO" zu verwenden, es sei denn, dass hierdurch bedingt häufiger Fehler auftreten.

Anschlusssumsschaltmethode

Das Gerät kann die beiden unten dargestellten Anschlüsse für das Drucken verwenden. Mit dieser Einstellung können Sie wählen, wann zwischen den Anschlüssen gewechselt werden soll. Hierfür stehen die beiden Möglichkeiten "UMSCHALTEN BEI AUFTRAGSENDE" und "UMSCHALTEN NACH E/A-ZEITÜBERSCHREITUNG" zur Verfügung. Wenn "UMSCHALTEN BEI AUFTRAGSENDE" gewählt wird, so wird automatisch nach Beendigung jedes Druckauftrags auf diesen Anschluss umgeschaltet. Wenn "UMSCHALTEN NACH E/A-ZEITÜBERSCHREITUNG" gewählt wurde, wird der Anschluss automatisch gewählt, wenn die in der Einstellung für die E/A-Zeitüberschreitung abgelaufen ist.

- USB-Anschluss
 - Netzwerkanschluss

KAPITEL 9

FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel enthält eine Beschreibung von unter Umständen auftretenden Problemen und deren Lösungen. Lesen Sie dieses Kapitel durch, wenn Ihr Gerät nicht einwandfrei arbeitet.

Seite

| | |
|------------------------------------|-----|
| FEHLERSUCHE | 9-2 |
| • Prüfen der Internet-Adresse..... | 9-4 |

FEHLERSUCHE

Die nachstehend beschriebenen Probleme werden nicht unbedingt durch einen Gerätedefekt verursacht. Aus diesem Grund sollten Sie versuchen, den Fehler selbst zu beseitigen, bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden. Wenn das Gerät gewartet oder instand gesetzt werden soll, müssen Sie das Gerät mit dem Hauptschalter und dem Netzschatzschalter ausschalten und dann das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose abtrennen. In diesem Kapitel sind fehlerhafte Druckerfunktionen beschrieben. Lesen Sie vor einer eventuellen Fehlersuche auf Grund einer fehlerhaften Kopierfunktion, einer fehlerhaften Dokumentenablage oder einer fehlerhaften Funktion Scannen im Netzwerk den Abschnitt "Fehlersuche" im entsprechenden Handbuch durch.

| Problem | Prüfen | Lösung oder Ursache |
|--|---|--|
| Der Drucker ist eingeschaltet, empfängt aber keine Daten. | Ist das Schnittstellenkabel korrekt angeschlossen? | Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß mit dem Gerät und dem Computer verbunden ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzwerkverwalter. |
| | Wurde der Druckertreiber korrekt installiert? | Installieren Sie den korrekten Druckertreiber. (Siehe auch das "SOFTWARE-AUFBAU-HANDBUCH".) |
| | Wurde der korrekte Druckertreiber ausgewählt? Wurde der Druckertreiber fürs Drucken im Netzwerk konfiguriert (sofern der Drucker als Netzwerkdrucker verwendet wird)? | Stellen Sie sicher, dass dieser Drucker im Anwendungsprogramm ausgewählt wurde, oder verwenden Sie ein geeignetes Dienstprogramm, um zu prüfen, dass auf den Drucker über Netzwerk zugegriffen werden kann. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzwerkverwalter. |
| Die Druckerdaten werden empfangen; ein Ausdruck findet jedoch nicht statt. | Befindet sich Papier des angegebenen Papierformats und der angegebenen Papierart im Drucker? | Legen Sie Papier in den Drucker ein, wählen Sie ein anderes Papierformat oder brechen Sie den Druckvorgang ab. |
| Der Drucker kann nicht vom Computer aus gewählt werden. | Wurde der Druckertreiber korrekt installiert? | Installieren Sie den korrekten Druckertreiber. (Siehe auch das "SOFTWARE-AUFBAU-HANDBUCH".) |
| Die Seitenausrichtung der gedruckten Blätter ist falsch. | Wurde die Seitenausrichtung im Druckertreiber korrekt eingestellt? | Stellen Sie die Seitenausrichtung im Druckertreiber korrekt ein. |
| Die Seite (das Druckbild) wird abgeschnitten. | Das Seitenverhältnis ist inkorrekt. | Stellen Sie das korrekte Seitenverhältnis ein. |
| Die Seite (das Druckbild) ist an den Rändern abgeschnitten. | Der Drucker kann das Papier nicht von Papierkante zu Papierkante bedrucken. Befinden sich Teile der Seite in nicht druckbaren Bereichen des Blatts? | Ändern Sie den Druckbereich. |
| Der Drucker druckt rückwärts. | Wurde im Anwendungsprogramm festgelegt, dass der Drucker rückwärts drucken soll? | Ändern Sie im Anwendungsprogramm die Reihenfolge der Seiten beim Drucken. |
| Der Druckvorgang wird während der Ausführung eines Druckauftrags angehalten. | Wurde der Papiersensor am Ausgabefach aktiviert, sodass der Druckvorgang wegen einer zu großen Anzahl von Blättern im Ausgabefach angehalten wurde? | Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach. |
| | Ist das Papierfach leer? | Legen Sie Papier ins Papierfach ein. (Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-2 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)"). |
| Der Ausdruck erfolgt auf Papier falscher Größe. | Wurde "Papierwahl" im Druckertreiber auf [Automatische Wahl] eingestellt? | Stellen Sie sicher, dass sich das gewünschte Papier in einem Papierfach des Druckers befindet, und wählen Sie [Automatische Wahl] unter "Papierwahl" im Druckertreiber. |
| Beim Drucken vom USB-Anschluss tritt ein Druckerschreibfehler auf. | Ist der Wert für die E/A-Zeitüberschreitung im Druckertreiber zu klein? | Geben Sie im Druckertreiber einen größeren Wert für die E/A-Zeitüberschreitung ein. |
| Sie müssen ein Kennwort eingeben. | Haben Sie für die Archivfunktion ein Kennwort definiert? | Vor dem Starten des Druckvorgangs müssen Sie ein Kennwort eingeben. Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, kann nicht gedruckt werden. |

| Problem | Prüfen | Lösung oder Ursache |
|--|--|--|
| Der Druckertreiber kann nicht installiert werden. | Ist auf Ihrer Festplatte genügend freie Speicherkapazität vorhanden? Verwenden Sie ein nicht unterstütztes Betriebssystem? | Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um freien Platz auf Ihrer Festplatte zu schaffen. Stellen Sie sicher, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem verwenden. (Siehe auch das mitgelieferte SOFTWARE-AUFBAU-HANDBUCH.) |
| Beidseitiges Drucken ist nicht möglich. (Wenn das Duplexmodul installiert ist) | Windows: Wurde im Druckertreiber [2seitig (Buch)] oder [2seitig (Kalender)] gewählt? Macintosh: Wurde im Druckeinstellungsbildschirm [Bindung:breiter Blattrand (2 seitig (Buch))] oder [Bindung:schmaler Blattrand (2 seitig (Kalender))] gewählt? Wurde das zweiseitige Drucken in den Administratoreneinstellungen unterbunden? | Wählen Sie im Druckertreiber den beidseitigen Druck aus (Seite 3-2). In den Administratoreneinstellungen wurde "Deaktivierung Duplex" aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator. |
| Die Seite wird nicht vollständig gedruckt. | Laufen auf Ihrem Computer gleichzeitig mehrere Anwendungsprogramme? | Beenden Sie alle nicht benötigten Anwendungsprogramme und versuchen Sie es nochmals. |
| Die Blätter werden nicht geheftet. | Wurde die Heftfunktion in den Administratoreneinstellungen blockiert? Haben Sie versucht, mehr Blätter als zulässig zu heften? | In den Administratoreneinstellungen wurde "Deaktivierung Hefter" aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator. Prüfen Sie die maximale Anzahl der zu heftenden Blätter (Seite 3-7). |
| Die Postfachablage kann nicht verwendet werden. | Wurde die Postfachablage in den Administratoreneinstellungen deaktiviert? | "DEAKTIVIERUNG POSTFACHABLAGE" wurde in den Administratoreneinstellungen aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator und ergreifen Sie passende Maßnahmen. |
| Die Blätter werden trotz installierter Lochungseinheit nicht gelocht. | Windows: Wird im Druckertreiber im Kontrollkästchen "Lochung" ein Häkchen angezeigt? Macintosh: Wurde die Einstellung für das Lochen im Druckeinstellungsbildschirm aktiviert? Wurde die Verwendung der Lochungseinheit in den Administratoreneinstellungen unterbunden? | Wählen Sie im Druckertreiber die Lochung aus (Seite 3-7). In den Administratoreneinstellungen wurde "Deaktivierung des Lochers" aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator. |
| Eine Dokumentenablage ist nicht möglich. | Wurde der Druckertreiber so konfiguriert, dass eine Dokumentenablage möglich ist? Erscheinen die Namen der auf dem Gerät erstellten Ordner in der Liste "Ordner-Informationen"? | Wählen Sie im Druckertreiber die Dokumentenablage aus (Seite 4-20). (Unter Mac OS 9 kann die Dokumentenablagefunktion nicht genutzt werden.) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ordnername übernehmen" im Dialogfeld Dokumentenablage, um die Namen der auf dem Gerät erstellten Ordner anzeigen zu lassen (Seite 4-20). |
| | Ist der Benutzerordner kennwortgeschützt? | Geben Sie das Kennwort in "Ordnerpasswort" ins Dialogfeld Dokumentenablage ein (Seite 4-20). |

Prüfen der Internet-Adresse

Es gibt zwei Möglichkeiten, die IP-Adressen zu überprüfen:

1. Mit Hilfe von [LISTENDRUCK] in [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] im Bedienfeld

Wählen Sie LISTE ALLER ANWENDERSPEZIFISCHEN EINSTELLUNGEN, um eine Liste der Geräteeinstellungen zu drucken. In dieser Liste finden Sie die für das Gerät festgelegte IP-Adresse. Führen Sie das unten stehende Verfahren aus, um die IP-Adresse mit LISTE ALLER ANWENDERSPEZIFISCHEN EINSTELLUNGEN zu überprüfen.

2. Verwenden der Administratoreneinstellungen

Die IP-Adresse kann mithilfe der Administratoreneinstellungen überprüft werden. Wenden Sie sich zur Verwendung dieses Verfahrens an Ihren Administrator.

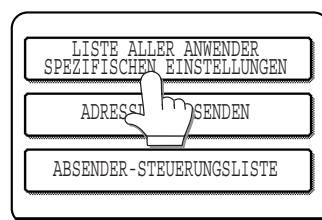
Prüfen der Internet-Adresse im Dialogfeld [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] des Bedienfelds

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].**

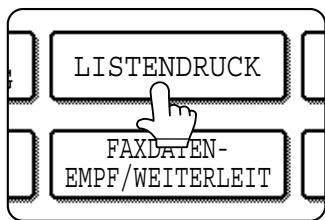


Der Menübildschirm für die Systemeinstellungen wird angezeigt.

- 3 Berühren Sie die Taste [LISTE ALLER ANWENDER SPEZIFISCHEN EINSTELLUNGEN].**



- 2 Berühren Sie die Schaltfläche [LISTENDRUCK].**



KAPITEL 10

ANHANG

Dieses Kapitel enthält die technischen Daten des Geräts und andere technische Informationen.

| | Page |
|---|------|
| TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS | 10-2 |
| TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERS..... | 10-4 |
| AUSDRUCKEN VON SEITEN MIT FEHLERMELDUNGEN | 10-5 |
| DRUCKBEREICH | 10-6 |

TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS

| Funktion | | PCL6 | PCL5e | PS | Windows PPD*1 | Macintosh PPD*1 |
|-------------------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|------------------|----------------------------|
| Häufig verwendete Funktionen | Kopien | 1-999 | 1-999 | 1-999 | 1-999 | 1-999 |
| | Ausrichtung | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | N-auf | Anzahl Seiten | 2,4,6,8,9,16 | 2,4,6,8,9,16 | 2,4,6,8,9,16 | 2,4,6,9,16* ^{2,3} |
| | | Reihenfolge | Wählbar | Wählbar | Wählbar | Wählbar |
| | | Rahmen | Ein/Aus | Ein/Aus | Ja | Wählbar |
| | 2-seitig drucken* ⁴ | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | An Seite anpassen | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja* ⁵ |
| | Bindungsseite | Wählbar | Wählbar | Wählbar | Nein | Ja* ⁶ |
| | Heftung* ⁷ | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Lochung* ⁷ | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Papier | Papiergröße | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Kundenspezifisches Papier | 1 Größe | 1 Größe | 1 Größe | Ja* ² | Ja* ⁶ |
| | Papierauswahl | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Ausgabefach | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Hilfreiche Drucker-funktionen | Broschüre/Geheftete Broschüre* ^{4, 8} | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Rand wechseln | 10mm/ 20mm/30mm | 10mm/ 20mm/30mm | 10mm/ 20mm/30mm | Ja | Ja |
| | Um 180 Grad drehen | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Größe/XY-Zoom | Nein | Nein | Ja | Ja* ⁹ | Ja* ⁹ |
| | Spiegelbild | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja* ¹⁰ |
| Sonder-funktionen | 1. Seite anders | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja* ¹¹ |
| | Folientrennblätter | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja |
| | Durchschlagkopie | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| | Tandemdruck | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja* ⁶ |
| | Speicherung | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja* ⁶ |
| | Dokumentenablage | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja* ^{6,12} |

| Funktion | | PCL6 | PCL5e | PS | Windows PPD*1 | Macintosh PPD*1 |
|---|---------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------|
| Dokumentanpassungsfunktion | Bildeinstellungen. | Ja | Nein | Ja | Nein | Nein |
| | Text zu Schwarz/ Vektor zu Schwarz | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Funktionen zum Kombinieren von Text und Bildern | Wasserzeichen | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Überlagerung | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Bildqualität | Auflösung | 600x600 dpi/ 300x300 dpi | 600x600 dpi/ 300x300 dpi | 600x600 dpi | 600x600 dpi | 600x600 dpi |
| | Grafikmodus-Auswahl | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein |
| | Toner-Sparmodus*13 | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Schriftart | Residente Schriftart | 80 Schriftarten | 80 Schriftarten | 136 Schriftarten | 136 Schriftarten*14 | 35 Schriftarten |
| | Wählbarer Downloadfont | Bitmap, TrueType, Grafik | Bitmap, TrueType, Grafik | Bitmap, TrueType, Type1 | Bitmap, TrueType, Type1 | Nein*15 |
| Weitere Funktionen | Automatische Konfiguration | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja*6,16 |

*1 Die technischen Daten jeder Funktion unter Windows PPD und Macintosh PPD variieren je nach Betriebssystemversion und Anwendung.

*2 Unter Windows NT 4.0 nicht verwendbar.

*3 Unter Windows 98 ist nur 2- oder 4-auf-Drucken verwendbar.

*4 Wenn das Duplexmodul installiert ist.

*5 Nur Mac OS X v10.4 kann verwendet werden.

*6 Unter Mac OS X 10.1.5 nicht verwendbar.

*7 Verwendbar, wenn ein Finisher oder Sattelheft-Finisher installiert ist. (Um die Lochfunktion verwenden zu können, muss auch eine Locheinheit installiert sein.)

*8 Zur Verwendung der Broschürenheftfunktion ist ein Finisher oder Sattelheft-Finisher erforderlich.

*9 Das horizontale und vertikale Verhältnis ist nicht getrennt einstellbar.

*10 Nur Mac OS 9.0 bis 9.2.2 kann verwendet werden.

*11 Nur Deckblätter können eingelegt werden.

*12 Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 nicht verwendbar.

*13 Diese Einstellung ist u. U. in einigen Softwareanwendungen und Betriebssystemen nicht verfügbar.

*14 Unter Windows NT 4.0 sind 35 residente Schriftarten verfügbar.

*15 Unter einigen Versionen von LaserWriter sind TrueType und Type1 wählbar.

*16 Unter Mac OS X 10.2.8 nicht verwendbar.

TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERS

| | |
|---|---|
| Speicherkapazität (Standard) | 128 MByte |
| DIMM-Steckplätze für Speichererweiterungen | Einer (Es können 256 MB Speicher hinzugefügt werden.) |
| Seitenbeschreibungssprache | Emulation von PCL6, PCL5e und PostScript 3* |
| Im Drucker installierte Schriftarten | Für PCL: Vektorschriften: 80 Barcode-Schriftarten (optional): 28 Bitmap-Schriftarten: 1 PostScript-kompatible Schrift (option): 136 |
| Schnittstelle | USB 1.1 (Windows98/Me/2000/XP/Server 2003) USB 2.0 (Windows2000/XP/Server 2003) |
| LAN-Anschluss | 10Base-T/100Base-TX Unterstützte Protokolle: IPX/SPX, TCP/IP, EtherTalk, NetBEUI |
| Betriebssystem | IBM PC/AT oder kompatibler Computer: Windows® 98/Me, Windows NT® 4.0 (Service Pack 5 oder neuer), Windows® 2000 Server/Professional, Windows® XP Professional/Home Edition, Windows® Server 2003 Macintosh-Reihe*: Mac OS 9.0 bis 9.2.2, 10.1.5, 10.2.8, 10.3.9 und 10.4 bis 10.4.8. |
| Druckgeschwindigkeit bei kontinuierlichem Drucken | MX-M350U/MX-M350N: 35 Seiten/Min, MX-M450U/MX-M450N: 45 Seiten/Min. (Druckgeschwindigkeit für die zweite und alle folgenden Seiten unter Verwendung von A4-Normalpapier bei ausschließlich einseitigem Druck einer und derselben Seite; nicht bei Ausgabe im Versatzfach.) |
| Auflösung | Datenverarbeitung: 600 x 600 dpi Drucken: 600 x 600 dpi, 1200 dpi entsprechend x 600 dpi |

* Der optionale Erweiterungssatz PS3 ist erforderlich.

Auf Grund von Verbesserungen des Geräts weicht dieses unter Umständen geringfügig von den Abbildungen und Beschreibungen in diesem Dokument ab.

AUSDRUCKEN VON SEITEN MIT FEHLERQUELLEN

Wenn der aktuelle Druckauftrag auf Grund eines Fehlers nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann und die entsprechende Fehlermeldung aus Platzgründen nicht im Bedienfeld angezeigt werden kann, wird eine Seite mit Fehlermeldungen ausgedruckt. Die Seite mit Fehlermeldungen enthält keine Hinweise zur Fehlerbeseitigung, sondern nur Informationen über den aufgetretenen Fehler und dessen eventuelle Ursache.

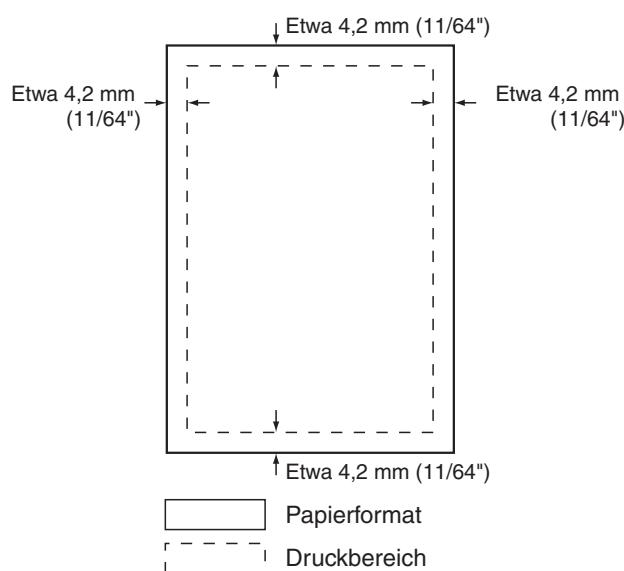
Das Drucken der Meldungsseite ist anfänglich in den Administratoreneinstellungen deaktiviert (siehe "Kein Drucken der Meldungsseite" auf [Seite 8-5](#)).

In den folgenden Fällen wird eine Seite mit Fehlermeldungen ausgedruckt.

- Wenn die Menge der Druckdaten so groß ist, dass die Druckdaten nicht in den Speicher des Geräts passen. (Wenn der Speicher mit Druckdaten mehrerer Druckaufträge belegt ist, werden unter Umständen häufiger Seiten mit Fehlermeldungen ausgedruckt. Dies gilt auch dann, wenn die einzelnen Druckaufträge nicht umfangreich sind.)
- Wenn innerhalb des gleichen Druckauftrags auf Blätter unterschiedlichen Papierformats gedruckt werden soll und dem gewählten Ausgabefach oder Hefters kein Papier der erforderlichen Größe zugeführt werden kann. In diesen Fällen wird das bedruckte Papier teilweise dem angegebenen Ausgabefach oder Hefters und teilweise einem anderen Ausgabefach zugeführt.
- Wenn eine Funktion ausgewählt wird, die mit den Administratoreneinstellungen deaktiviert wurde, wie beispielsweise Deaktivierung des zweiseitigen Drucks, Deaktivierung der Heftfunktion oder Deaktivierung eines speziellen Ausgabefachs.
- Wenn im Rechnungsprüfungsmodus eine falsche Kostenstellennummer eingegeben wurde.

DRUCKBEREICH

Der Druckbereich dieses Geräts ist nachstehend gezeigt.



- Der Druckbereich entspricht der Fläche eines ganzen Blatts Papier minus einem Rand mit einer Breite von 4,2 mm an allen vier Kanten. Der tatsächlich zur Verfügung stehende Druckbereich hängt vom verwendeten Druckertreiber und vom verwendeten Anwendungsprogramm ab.

PCL-Symbolzeichensatz

| Nr. | Symbolsatz |
|-----|------------------------|
| 1 | Roman-8 |
| 2 | ISO 8859-1 Latin 1 |
| 3 | PC-8 |
| 4 | PC-8 Danish/Norwegian |
| 5 | PC-850 |
| 6 | ISO 6 ASCII |
| 7 | Legal |
| 8 | ISO 21 German |
| 9 | ISO 17 Spanish |
| 10 | ISO 69 French |
| 11 | ISO 15 Italian |
| 12 | ISO 60 Norwegian v1 |
| 13 | ISO 4 United Kingdom |
| 14 | ISO 11 Swedish : names |
| 15 | PC1004 (OS/2) |
| 16 | DeskTop |
| 17 | PS Text |
| 18 | Microsoft Publishing |
| 19 | Math-8 |
| 20 | PS Math |

| Nr. | Symbolsatz |
|-----|--------------------------|
| 21 | Pi Font |
| 22 | ISO 8859-2 Latin 2 |
| 23 | ISO 8859-9 Latin 5 |
| 24 | ISO 8859-10 Latin 6 |
| 25 | PC-852 |
| 26 | PC-775 |
| 27 | PC Turkish |
| 28 | MC Text |
| 29 | Windows 3.1 Latin 1 |
| 30 | Windows 3.1 Latin 2 |
| 31 | Windows 3.1 Latin 5 |
| 32 | Windows Baltic (not 3.1) |
| 33 | Windows 3.0 Latin 1 |
| 34 | Symbol |
| 35 | Wingdings |

- Diese Symbolzeichensätze sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Markeninhaber.

BEDIENUNGSHANDBUCH (für den Drucker)

SHARP[®]

SHARP CORPORATION

MXM450-DE1-PRINTER